

**Hochofen
Duisburg
als Mega-
Bausatz?**



Stimmen Sie mit
ab, ob Faller das H0-
Projekt umsetzt!

**TOP
NEUHEIT
IN 1
VT 88.9**



Schweineschnäuzchen ganz groß

Vorbildgerechte Bw-Atmosphäre

So macht H0-Betrieb
in Epoche IV Spaß



Authentische Szenen in 1:87
Meterspur-Erinnerungen
am Niederrhein



Raumnutzung

DAS GOLDENE GLEIS

Das sind die Sieger!

V 36 4801 der DR in 0e
So geht Selbstbau aus
Messing und Resin



**pfiffiges
Anlagenkonzept**



360-Grad-
Nebenbahn-Idyll Fränkische Schweiz



Nebenbahn-Romantik der siebziger Jahre

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges befanden sich 386 Maschinen der Baureihe 86 auf Westdeutschem Gebiet. Die meisten ließen sich instand setzen, sodass die DB 1952 über 378 Loks dieser Baureihe verfügte. Einige 86er erhielten später geschweißte Ersatzwasserkästen und Schneepflüge.

Auch im Modell ziehen nun die charakteristischen Eigenschaften ein. Die Bundesbahn-Version rollt mit dem unverkennbaren Schneepflug aufs Gleis. Ebenso korrekt umgesetzt wurden die sogenannten Ersatzwasserkästen.

Dampflokomotive 086 407-4, DB*



► Erstmals Ausführung mit geschweißten DB-Ersatzwasserkästen und Schneepflug

7100019	DC	7110019	DCC	
7120019	AC			

2-tlg. Set 2: Umbauwagen, DB



6200039

2-tlg. Set 1: Umbauwagen, DB



► Mittlere Achse seitenverschiebbar (bei beiden Sets)

6200038



* ► auch als DR-Version erhältlich:
7100027/7110027/7120027

Entdecken Sie noch weitere
ROCO-Modelle:



Reif für die Insel?

Liebe Leser,

„Wo soll es denn in diesem Jahr hingehen?“ ist jetzt im Frühsommer eine der beliebtesten Fragen unter Freunden und Bekannten. Die Antworten teilen sich – grob gesagt – in zwei Hauptkategorien: Die einen fahren in die Berge, die anderen an die See. Und wem Nord- oder Ostsee nicht kapriziös genug sind, der fliegt in den Urlaub – gern mal weit, weit weg auf eine entlegene Insel.

Für mich persönlich wär' das ja nix. Urlaub in den Bergen ist mir zu anstrengend und die Sicht auf den Horizont zu eingeschränkt. Einen Urlaub am Strand finde ich tödlich langweilig, seit ich aus dem Alter des Sandburgenbauens raus bin. Bleibt also noch der Urlaub auf Balkonien, der zu Unrecht als Billigalternative verschrien ist.

Denn er hat doch viele Vorteile. Man kann sich ganz entspannt in der Sonne aalen (es ist ohnehin überall derselbe Stern, der uns wärmt), muss sich nicht umständlich in einer fremden Umgebung orientieren (im eigenen Viertel kennt man sich eben) und die Anreise ist total stressfrei (mein Lieblingsprogramm in der Glotze sind derzeit Liveübertragungen von überfüllten Flughäfen).

Und das Beste: Der Weg in den Modellbahnkeller oder in die Bastelwerkstatt ist

denkbar kurz. Hier kann man einen neuen Fahrplan ausprobieren, dort mit Fräse und Drehbank aus einfachem Halbzeug feinste Bauteile fertigen oder den angefangenen Lokbausatz endlich zu Ende montieren. Lauter Sachen also, für die man den Kopf frei haben muss, um wirklich zu entspannen. Modellbahnzeit ist also zugleich auch – neu-deutsch gesagt – „Me-Time“.

Oder Sie schmökern mal wieder gründlich in den MIBA-Heften der vergangenen Monate. Tatsächlich verzeichnen wir neben dem Peak der Haupthobbyzeit im Winter auch einen gewissen Zuwachs bei den Verkaufszahlen im Sommer. Wer also die Urlaubszeit daheim für sein Hobby nutzt, ist keineswegs allein.

Die Modellbahnindustrie unterstützt diesen Trend und bringt die Neuheiten des Jahres längst nicht mehr nur in der Vorweihnachtszeit. Aktuell brummt der Wismarer Triebwagen als VT 88.9 daher. Ein Modell mit zahlreichen Digitalfunktionen. Da macht der Ausflug ins Grüne noch mal so viel Spaß. Mehr Spaß jedenfalls als eine Reise auf die Malediven oder ins 17. Bundesland zu den Malle-Diven, die mit viel Chi-Chi und Bling-Bling die nervige Kunst der Selbstdarstellung ausüben – meint Ihr

Martin Knaden



Faller zeigte auf der Intermodellbau das Handmuster eines Hochofenmodells. Ob es im kommenden Jahr erscheinen wird, hängt aber noch vom Ergebnis einer Umfrage ab. Auf dieser Messe verkündeten wir auch die Gewinner des Goldenen Gleises.

Kurt Eva zeigt im zweiten Teil seines Anlagenberichts das große Bahnbetriebswerk.

Märklin brachte den kleinen VT 88.9 heraus, den Peter Pernsteiner vorstellt.

Die Geldener Kreisbahn wurde um einige Module erweitert, die Christiane van den Borg porträtiert. Und Helge Scholz zeigt sein einmaliges Modell der V 36 4801 in 0e.

Fotos: MK (2), Christiane van den Borg (2), Helge Scholz, Peter Pernsteiner

Ab Seite 40
TITELTHEMA

GROSSES BAHNBE- TRIEBS- WERK

Kurt Eva stellt sein großes Bahnbetriebswerk vor, das nach Vorbildern der Epoche IV gestaltet wurde. Hier werden die Loks für den Betrieb auf seiner Anlage bereitgehalten.

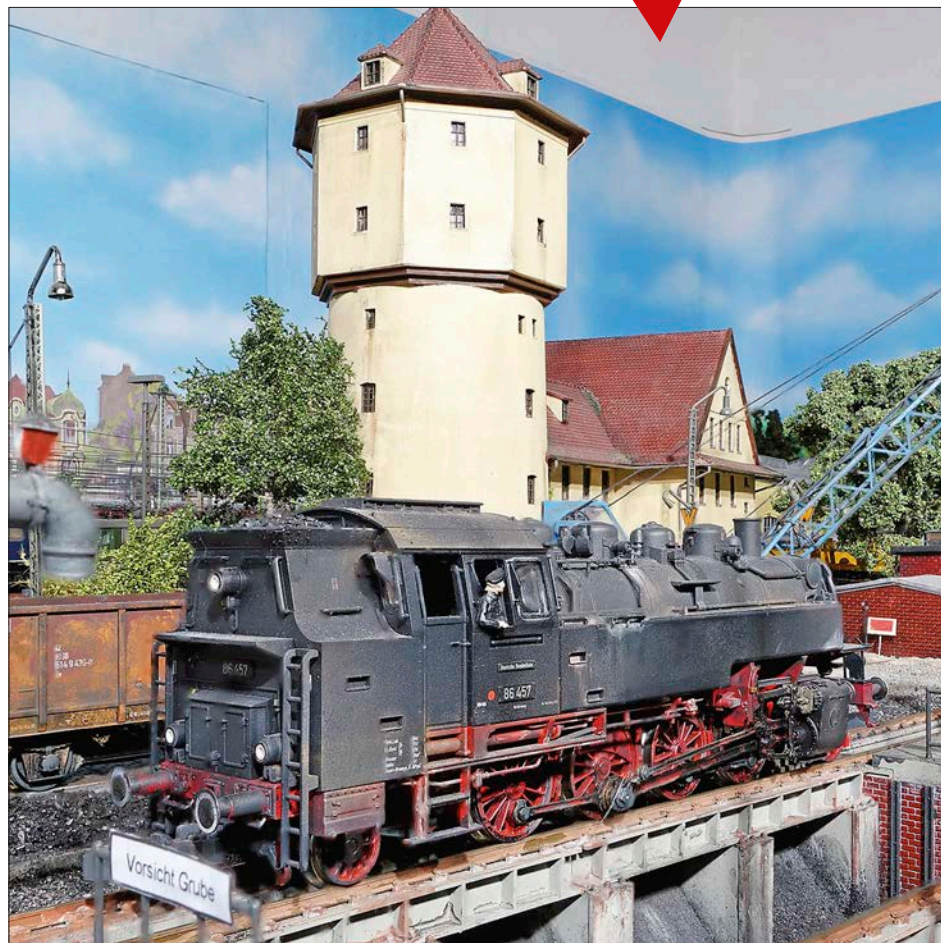


Foto: Christiane van den Borg

WESTBAHN WIRD DIGITAL

Nach der Restaurierung der Landschaft wurde auch die Elektrik der „Vogelsberger Westbahn“ auf den aktuellen Stand der Digitaltechnik gebracht.

S. 52



Foto: Martin Knaden

S. 8

Dampf und Oldtimer in Franken

Im fiktiven Bahnhof Pottenstein irgendwo in der fränkischen Schweiz gibt es nicht nur alte Eisenbahnen zu sehen – der Erbauer Franz-Joachim Röttgermann hat nämlich auch ein Faible für alte Autos ...



Foto: Sebastian Koch

EIN HOCH AUF DEN OFEN

Faller präsentierte auf der Intermodellbau in Dortmund das beeindruckende Handmuster eines Hochofens – sein Vorbild steht in Duisburg-Meiderich. In einer Abstimmung können die MIBA-Leser ihre Meinung zu diesem Modellprojekt abgeben.

S. 28



Foto: Martin Knaden

MODELLBAHN-ANLAGE

Mein Pottenstein	8
Zum zweiten Mal bei der Spur Null gelandet	
Ein Langzeitprojekt – Teil 2	40
Ein Bahnbetriebswerk für alle Traktionsarten	
Die Geldernsche Kreisbahn	90
Vorbild aus den 1920er-Jahren – Teil 1	

VORBILD + MODELL

Ein Trafohäuschen in H0	16
Umspannstation als Lasercutbausatz selbst erstellt	
Sie brummte nur einen Sommer lang	58
V 36 4801 als 0e-Modell	

NEUHEIT

Lokschuppen mit Bastelpotential	20
Lasercutbausatz aus der Modellbahnwerkstatt	
Ein Hoch auf den Ofen	28
Ein besonderes Modell zu einem besonderen Anlass	
Der Wismarer	68
Dieseltriebwagen Cvt-34 in 1 von Märklin	

VORBILD

Hochofen Nr. 2	26
Landschaftspark Duisburg mit Industriedenkmal	

MODELLBAHN-PRAXIS

Altern mit Acryl	34
Modellbau mit den Farben von Ammo (Teil 2)	
Mit WLAN und Mechanik	52
Eine betagte Anlage wird in die digitale Welt überführt	

GEWINNSPIEL

Die besten Modelle	48
Ergebnis der Leserumfrage „Das goldene Gleis“ 2025	

BASTELTIPP DES MONATS

Hoch hinaus	62
Maßstäbliche Hochtanks für Heizöl in H0	

RUBRIKEN

Zur Sache	3
Leserbriefe	6
Mini-Markt	72
Termine	80
Bücher	84
Neuheiten	85
Vorschau · Impressum	98

Foto: Helge Scholz

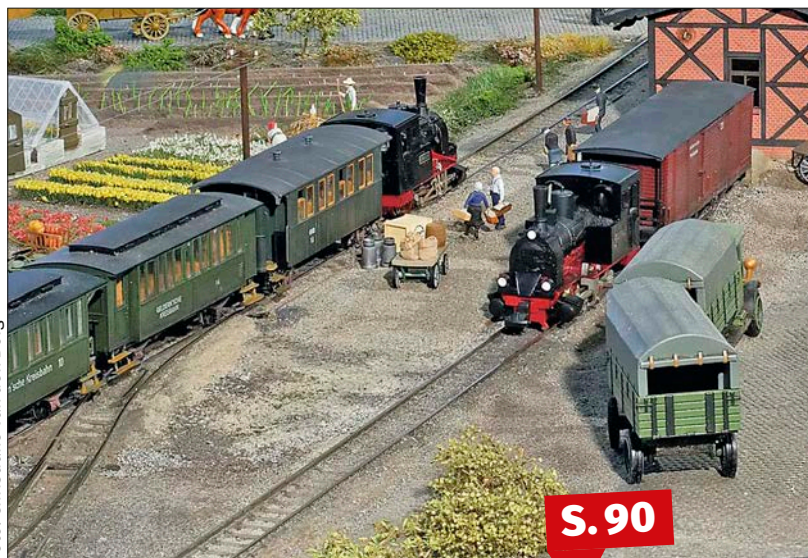


S. 58

V 36 4801 ALS MODELL

Helge Scholz baute die Diesellok V 36 4801 als Modell im Maßstab 1:43,5 – auch wenn das Vorbild nur einen Sommer lang im Einsatz war. Für den Bau wurden dabei ganz unterschiedliche Materialien verwendet.

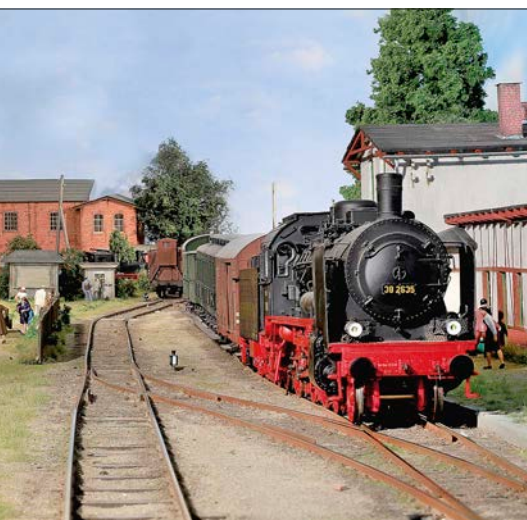
Foto: Christiane van den Borg



S. 90

EINE KLEINBAHN VOR 100 JAHREN

Nach dem Vorbild der Geldernschen Kleinbahn in den 1920er-Jahren entstand die große Anlage des Modellbauteams Rhein-Maas, die jetzt um eine Reihe neuer Module erweitert wurde.



nicht erforderlich ist. Nur weil heute alle Gleise so unglaublich gerade liegen, ist das für Anlagen früher Epochen nicht erstrebenswert. Ich empfinde seine Anlage als sehr gelungen.
Thomas Kern, München

**MIBA-Spezial
152: Falsches
Bild**

Sandwich



Foto: Lohneisen, Slg. sk

MIBA 4/2025: Irgendwo im flachen Land

Krumme Gleise

In dem Artikel zur Anlage von Jan Schulz sind mir auf dem Bild auf Seite 93 die krummen Gleise aufgefallen. Ich war begeistert und habe gleich nachgedacht, wie ich das selbst umsetzen könnte. Denn oft genug habe ich Bilder von verworfenen Gleisen oder solche sogar in echt gesehen. Auf Seite 95 entschuldigt sich der Erbauer dafür, was m.E.

Im MIBA-Spezial 152 ist auf Seite 93 ein falsches Bild abgedruckt. Man sieht den Meridian-Ersatzverkehr von Seite 94, nicht aber den Sandwich-Zug mit 218 und drei Bn-Wagen laut Bildbeschreibung.

Jan Dusi, per Mail

Anm.d.Red. In der Tat wurde leider bei der Bildbearbeitung das Bild auf S. 93 vertauscht. Im letzten Kapitel von Spezial 152 geht es im Rahmen von Zugbildungen um Ersatzzüge.

Im Regionalverkehr mussten bei nicht pünktlich gelieferten Neufahrzeugen oder bei Baumaßnahmen an Strecken, Züge aus Altbaufahrzeugen aushelfen. Die interessante Komposition von 1997 aus dem Bahnhof Marktleuthen wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. 218 217 bespannt hier mit einer weiteren 218 drei Bn-Wagen. Das „Sandwich“ musste man bilden, weil in den Endbahnhöfen die Wendezeit zum Umsetzen der Lok nicht ausreichte.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.

Hermann Gaßner †

Der vielen Modelleisenbahnern bekannte Hersteller von Modellbahn-Beschriftungen ist am 23. März 2025 im Alter von fast 84 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Hermann Gaßner wurde am 15. April 1941 in München geboren. Nach Schule und Ausbildung arbeitete er zunächst als Industriekaufmann, später betrieb er einen Antiquitätenhandel in der Nähe von München. Seine zweite Leidenschaft galt aber der Modellbahn und hier insbesondere den authentischen, teils äußerst mühsam recherchierten Beschriftungen. Unter anspruchsvollen Modellbahnern, Sammlern und Tüftlern, die ihre Industrie- oder Eigenbau-Modelle mit perfekten, epochegerechten Beschriftungen versehen wollten, war er jahrzehntelang der geschätzte Lieferant und kundige Berater ihrer Wahl. Seine präzisen und stimmigen Modellbahn-Beschriftungen und Zurüstsätze für die Epochen II und III waren unter Kennern legendär.

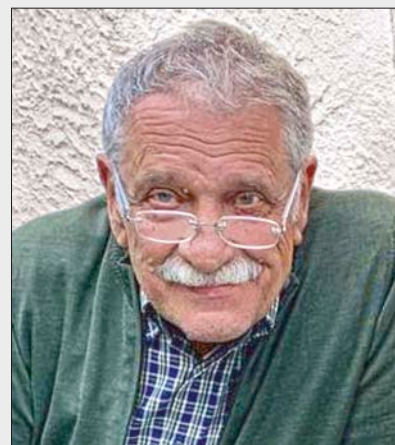
Man traf sich mindestens einmal im Jahr auf der Spielwarenmesse, wenn er seine aktuelle Neuheit persönlich ins Fotostudio der MIBA trug. Stets war die (leider nur kurze) Unterhaltung von fachlicher Tiefe geprägt. Auch seine Hilfsbereitschaft war völlig selbstlos. Als für die Zeunert-V 51 in Baugröße 0e (siehe MIBA 11/2018) eine Beschriftung in Steingrau benötigt wurde, hat er persönlich die von uns geänderten Daten geprüft, an seinen Drucker übermittelt und schließlich die fertigen Bögen zum Versand gebracht – ohne einen Cent aufzuschlagen. Hermann Gaßner hat sich einfach mit daran erfreut, dass auch andere Wert auf authentische Modellbahn-Beschriftungen legen.

Er konnte sich aber auch an schönen oder seltenen Antiquitäten erfreuen und war ein engagierter Verfechter eines vernünftigen, verantwortungsbewussten Umgangs mit der Natur.

Darüber hinaus war Hermann Gaßner ein absolut liebenswerter, stets freundlich zugewandter Mitmensch, der uns allen auch abseits vom Hobby immer ein interessanter Gesprächspartner war. Er hat seine langjährige Krankheit tapfer und klaglos ertragen, hatte sich fast bis zuletzt um seine Dinge und Kunden mit wachem Verstand gekümmert. Er war der großen und kleinen Eisenbahn immer wohlwollend-kritisch verbunden.

Hermann Gaßner hinterlässt seine Frau, eine Tochter mit Mann und eine Enkeltochter. Bestellungen werden unter der bekannten Firmenanschrift (www.gassner-beschriftungen.de) angenommen und ausgeführt, so lange der Vorrat reicht. Sollten sich Änderungen ergeben, werden Kunden und Fachpresse zeitnah informiert.

Bernhard Schüle/MK



Hermann Gaßner 1941 – 2025

© Otto Humbach

Werden Sie zum **SPEZIAL**isten



- ✓ **2für1-Angebot:**
Sie sparen die Hälfte!
- ✓ **Kein Risiko:** Sie können jederzeit kündigen!
- ✓ **Die MIBA Spezial-Hefte** kommen bequem frei Haus*

Gute Gründe, warum Sie MIBA Spezial lesen sollten

MIBA-Spezial ist die ideale Ergänzung für Ihr Hobby. Es berichtet sechsmal im Jahr über ausgewählte Bereiche der Modelleisenbahn und gibt Ihnen einen tieferen Einblick in die verschiedensten Spezialgebiete.

In gewohnter MIBA-Qualität zeigen Ihnen kompetente und erfahrene Autoren, was dieses Hobby auszeichnet. Verständliche Texte und hervorragendes Bildmaterial machen jedes MIBA-Spezial zu einem wertvollen Nachschlagewerk.

Überzeugen Sie sich jetzt von dieser Pflichtlektüre für den engagierten Modelleisenbahner und sparen Sie dabei noch jede Menge Geld.

Wie geht es weiter? Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich MIBA Spezial ab dem dritten Heft bis auf Widerruf für € 12,50 pro Heft sechsmal im Jahr frei Haus (Jahresabo € 75,-).

Hier geht's
direkt zum Abo



Jetzt online bestellen unter **www.miba.de/spezial**



ZUM ZWEITEN MAL BEI DER SPUR NULL GELANDET

Mein Pottenstein

Franz-Joachim Röttgermann kann sich für alte Eisenbahnen wie für alte Autos gleichermaßen begeistern. In seinem fiktiven Bahnhof Pottenstein – gelegen in der Fränkischen Schweiz – gibt es daher von beiden Fahrzeugarten jede Menge zu sehen.



TRAUM MODELLBAHN- ANLAGE

► Großer Maßstab und kleines Thema – so passt auch die Spur 0 in ein kompaktes Zimmer.



**Die bayerische GtL 4/4
– spätere Baureihe 98.8
– passt ganz hervor-
ragend auf eine fränki-
sche Nebenbahn. Hier
rollt gerade 98 856 in
den Bf. Pottenstein.
Das echte Pottenstein
in der Fränkischen
Schweiz hat leider nie
einen Bahnanschluss
bekommen. Aber das
gibt dem Modellbahner
umso mehr künstleri-
sche Freiheiten, die er
– wie man sehen kann
– bestens genutzt hat.**

Als Modellbahner äugt man auch mal über den Tellerrand zu anderen Spurweiten. Trix-Express war im Jahr 1970 für mich als angehenden Jugendlichen nicht mehr angesagt. Der Wechsel führte mich zur Spur N. Doch 6 Jahre später stand ein erneuter Wechsel an, jetzt zu Zweileiter-Gleichstrom in H0. Und dann kam die Messe 1996 in Dortmund, wo ich erstmals mit der Magic-Train von Fleischmann Kontakt bekam. Es blieb in der Folge nicht bei 0e und die Regelspur in 0 kam mit einem Modulbahnhof und vielen weiteren Modulen dazu, die 1997 durch unseren Spur-0-Club in Köln ausgestellt war. Leider nur für 10 Jahre in 0.

Nach einer Auszeit und Wohnungswechsel hatte ich erst einmal nicht mehr den Platz und über Spur Z kam ich ganz schnell wieder zu N, jetzt aber digital gesteuert. Der vorhandene Raum vergrößerte sich für die Modellbahn, aber ich kam in N nicht zum richtigen planerischen Ergebnis. Was ich alles wollte und was alles sein musste! Über Youtube wurden -zig Videos in allen Spurweiten angesehen. Ja, und was soll ich sagen: Mein Herz schlug immer noch für die große Spur. Der Verkauf aller N-Sachen ging schnell und so fiel Ende Mai, Anfang Juni 2020 der Startschuss, erneut wieder in die Spur 0 einzusteigen.

Neustart mit 32 mm Spurweite

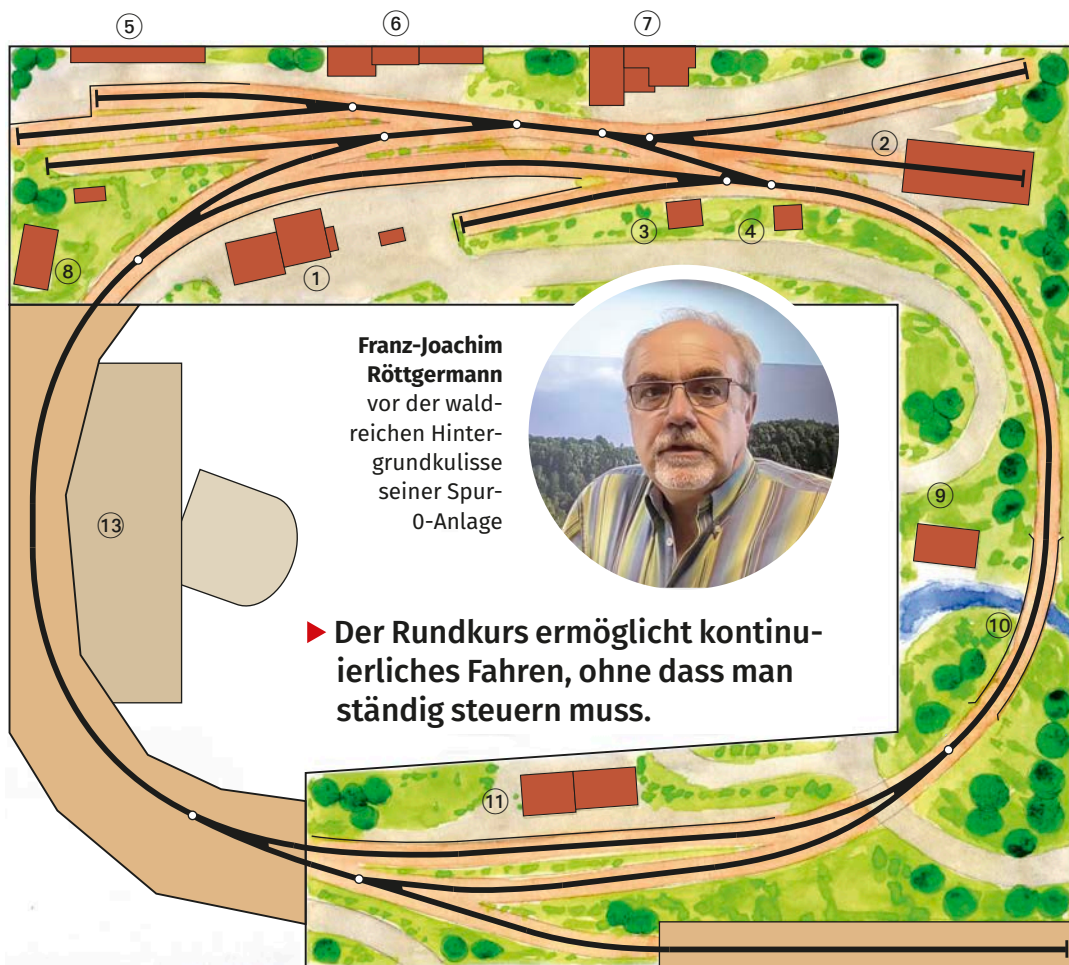
Das Corona-Jahr 2020, mein zweites Rentner-Jahr, hat meine Pläne unheimlich schnell vorangetrieben. Außerdem war der Sommer warm und trocken,

sodass die Trockenzeiten von Leim und Farben deutlich verkürzt waren. Das ließ mich am Tag viele Stunden an der Modellbahn arbeiten. Zwischenzeitlich wurde mein Arbeitszimmer optimiert, sodass ich die Rundumanlage weiter planen konnte – natürlich nur eine Nebenbahn, denn bei einer Raumgröße von 3,67 x 3,19 m bleibt nicht viel Platz für viele Streckenmeter in der großen Spur.

Ich wollte keine Punkt-zu-Punkt-Anlage, denn ich wollte meine Züge fahren sehen. Gleichzeitig musste aber noch mein Schreibtisch als Arbeitsplatz irgendwo Platz finden. Und so verläuft die Bahn 55 cm über dem Schreibtisch auf ihrem Rundkurs. Vor dem Zugang zum Zimmer liegt ein schmales, eingehängtes Modul, das aber fast immer durch Bücken zum Betreten unterquert wird.

Meine Anlage sollte thematisch im Fränkischen (genauer gesagt: in der Fränkischen Schweiz) angesiedelt sein, da im Bereich Bamberg–Nürnberg–Bayreuth früher viele Nebenbahnen in Betrieb waren. So wurde hier auch Wert auf Eigenarten der Gegend gelegt.

Die von mir dargestellte Zeit ist die Epoche IIIb um 1959 bis 1961. Hierzu sind auch Eigenarten der damaligen Zeit sowie Fahrzeuge der Schiene und der Straße berücksichtigt. Ja, und wenn man genau hinsieht, dann sieht man zwei Lkws, die erst 1961 bzw. 1965 erstmals gebaut wurden. Aber ich habe sie mir gegönnt, weil die andere Seite meines Herzens für Oldtimer-Lkws schlägt.



Der Gleisplan der Anlage. Obwohl die Anlage recht kompakt gestaltet ist, wirkt sie dennoch nicht überladen.

Legende:

- ① Empfangsgebäude Pottenstein
- ② Lokschuppen
- ③ Stellwerk
- ④ Trafohäuschen
- ⑤ Güterschuppen
- ⑥ Schuhfabrik
- ⑦ Lagerhaus
- ⑧ Wohnhaus
- ⑨ Wassermühle
- ⑩ Viadukt
- ⑪ Empfangsgebäude Steinhaus
- ⑫ Lift zum Schattenbahnhof Rotenfels
- ⑬ Schreibtisch

Zeichnung: Lutz Kuhl

Unten: Nach dem Fahrgastwechsel erteilt die Aufsichtsbeamtin den Abfahrtauftrag. Das Ausfahrtsignal ist bereits auf Hp 2 gezogen.





Am anderen Ende des Bahnsteigs wartet VT 98 9517 auf seine Fahrgäste. Das Stumpfgleis liegt recht beeengt zwischen Bahnsteig und Straße. Ob der Herr Schutzmann den eiligen Opel-Fahrer wohl anhalten wird?

Unten: Der Schienenbus hat sich auf den Weg nach Steinhaus gemacht. Er passiert dabei eine Straßenbaustelle, an der sich der damals weitverbreitete Fuchs-Bagger in Szene gesetzt hat. Der Magirus-Kipper hat eine neue Ladung Sand gebracht, die vom Arbeitstrupp verfüllt werden muss.



Fiktiv heißen die Bahnhöfe Pottenstein (das wäre die damals geplante Verlängerung der Strecke Forchheim–Ebermannstadt–Behringersmühle gewesen) und Steinhaus (das Gebäude ist ein originaler Nachbau des Bahnhofs Steinbach an der sächsischen Schmalspurstrecke). Der Schattenbahnhof heißt Bad Rotenfels (ein Ortsteil von Gaggenau). Die Gebäude sind im Selbstbau sowie von Müllers-Bruchbuden und Waller Modellbau errichtet.

Der Hintergrund zur Anlage wurde in Absprache und Zusammenarbeit von www.modellbahning.de auf Polystyrolplatten nach Motiven der fränkischen Schweiz gedruckt. Wobei die sichtbare Stadt links hinter Pottenstein Rothenburg o.d. Tauber ist (es gab keine andere).

Der Trick mit dem Lift

Die Not der fehlenden Meter für Unterfahrten in einen Schattenbahnhof hat erfinderisch gemacht und so ist versteckt im Tunnel auf dem rechten Anlagen teil ein Zuglift eingebaut, der auf 125 cm Länge die für die Nebenbahn kurzen Züge 30 cm tiefer in den Schattenbahnhof bringt. Die Kontrolle oben wie unten auf dem befahrbaren Lift übernehmen zwei Kameras mit Monitor.

Im Schattenbahnhof habe ich jetzt gerade neu einen Zugspeicher in einem fahrbaren Regalwagen angesetzt, indem die Züge auf Tröge fahren und so anschließend auch manuell gewendet über den Zuglift wieder nach oben auf die Anlage zurückkommen. (Ähnlich wie im MIBA-Sonderheft von Otto O. Kurbjuweit auf den Seiten 48-51 beschrieben.) Somit habe ich (zur Zeit) keine Modelle mehr in Schubladen und alles ist sehr schnell auf dem sichtbaren Rundkurs einsatzbereit.

Ausgerechnet der Anlagenraum hat den Zugang zum Balkon, den ich unbedingt weiter nutzen will. Daher wurde hier ein Balkonmodul (das mit der Steinbrücke) gebaut, welches durch eine einseitige konische Einpassung und Führungen auf beiden Seiten über Bodenrollen leicht herausgefahren werden



Am rechten Bahnhofsende wurde ein kleiner Schuppen errichtet. Hier kann die örtliche Köf II übernachten. Der Messerschmitt-Kabinnenroller hat offenbar schlapp gemacht.

Am linken Bahnhofskopf steht der Güterschuppen. Dessen Gleis wird aber derzeit von einem Kranzug belegt.

Unten links: Ebenfalls als Halbeliefgebäude wurde die Waldi-Schuhfabrik angelegt. Der DKW-Schnellaster wartet schon auf die nächste Fuhre.

Unten: An einem kleinen Schuppen steht ein Porsche 356 Speedster.





Kurz nach dem Passieren des Viadukts rollt der Schienenbus bereits in die nächste Station. Die Schranke wurde heruntergekurbelt, sodass der Büssing-LU11 und die beiden Saab 93 bzw. 96 warten müssen.

Links: Unterhalb der Burgruine Neideck liegt male-
risch an einem Stauwehr eine kleine Wassermühle.
Hier tobt das pralle Leben ...

Unten: Dann ist der Schienenbus endlich im geschäft-
tigen Steinhaus angekommen.



Oberhalb von Steinhaus sind die Waldarbeiter
bei der Holzernte. Zum Rücken der bereitliegen-
den Stämme werden bereits moderne Traktoren
von MAN und Hanomag eingesetzt. Die Forstver-
waltung nutzt einen Unimog.



kann. Zuvor müssen nur zwei Stecker zur Stromver-
sorgung entfernt werden. An dieser Stelle ist der Hin-
tergrund links und rechts an der Fensterlaibung ein-
gehängt.

Steuerung und Agenda

Gefahren wird digital mit der z21 Start und Decodern
von Roco und Digikeijs. Der rechte Anlagenteil und
Schattenbahnhof wird über die Z21-App und ein
Tablett gesteuert. Der Bahnhof Pottenstein hat eine
Hebelbank, mit der Weichen und (bisher nur) ein
Signal bedient werden. Ein Automatisieren des Fahr-
betriebes meiner Anlage „Pottenstein“ kommt für
mich übrigens nicht infrage.

Da ich viele Bücher und anderes Material habe,
musste dies vor dem Bau der Anlage unter ihr verstaut
werden. So liegt die Anlagenhöhe bei 1,26 m. Es ergibt



In Steinhaus hält aber auch hin und wieder ein Dampfzug am Hausbahnsteig. Dann muss der Schienenbus auf Gleis 2 ausweichen. Der Bulli mit Pritsche wartet auf seine bestellten Waren, während der Fahrer des Hebmüller-Cabrios sein Geschäft bereits erledigt hat ...

Links: Der Tunnel am Bahnhof Steinhaus führt direkt zum Schattenbahnhofslift.

sich dadurch Platz zum Arbeiten zwischen Regalen und der Anlage. Unter dem Bahnhof Steinhaus befindet sich der Schattenbahnhof, von dem aus auch zwei Gleise unter der Brücke des Balkonmoduls zum linken Anlagenteil führen.

So richtig fertig ist vieles noch nicht. Es kommt im Moment mehr Farbe in Form von Verwitterung und Patinierung zum Einsatz. Bezüglich Alterung bin ich aber noch nicht so ganz zufrieden. Die Motorisierung der Schranke ist abgeschlossen, weitere Signale sollen folgen. Ach ja, die Einwohner- und Besucherzahl in Pottenstein soll noch erhöht werden.

Fazit

Seit dem Neustart in Spur Null sind nun schon fünf Jahre vergangen. Ich bin weiterhin sehr zufrieden mit der handfesten Spurweite. Die selbst auferlegte

Beschränkung auf ein Thema, das zum vorhandenen Platz passt, schränkt – neben der Epoche – durchaus die Auswahl der Modelle ein. Aber hier gilt der Spruch „Weniger ist Mehr“. Allerdings gibt es auch bei mir Ausnahmen: Ich habe einen 28er-Rheingoldwagen, den Russen-Diesel „Ludmilla“, die angekündigte Lenzsche E 94 ist bestellt und ich überlege, den Aussichtswagen des „Rheingolds“ zu bestellen – Modelle die ich mag und die ich – ohne Rede und Antwort stehen zu müssen – hin und wieder fahren lassen werde, weil sie Erinnerungen wecken und einfach klasse sind.

Mein Schritt zur Spur Null war also richtig. Wer mehr sehen will, kann sich übrigens meinen Youtube-Kanal: „Spur 0, der Bau von Pottenstein“ ansehen. Dort können Sie die Anlage in bewegten Bildern erleben.

Franz-Joachim Röttgermann

Video-Tipp

- Die Anlage können Sie auch in bewegten Bildern erleben. Franz-Joachim Röttgermann betreibt einen eigenen Youtube-Kanal. Unter <https://www.youtube.com/watch?v=EjNd-bhZOMCc&t=2s> finden Sie z.B. den ersten Teil.





KLEINE UMSPANNSTATION ALS LASERCUTBAUSATZ SELBST ERSTELLT

Ein Trafohäuschen in H0

In sogenannten Trafostationen wird höhere Spannung auf ein haushaltsübliches Format heruntertransferiert. Die zumeist in Turmbauform konzipierten Gebäude haben die unterschiedlichsten Bauformen. Man findet sie sowohl in Ortschaften als auch in Feldrandlagen oder an Straßen. So ein Trafohäuschen eignet sich im Modell recht gut, eine an sich leer wirkende Fläche mit einem Blickfang auszustatten. Von der Zuberhörindustrie gibt es ein paar hübsche Modelle, doch die Ausführungen sind beim Vorbild noch vielfältiger, sodass man durchaus sein eigenes Wunschmodell haben möchte. Horst Meier hat sich ein solches Wunschmodell in Lasercuttechnik erbaut.

Die mittels großer Freileitungen über Land transferierte elektrische Energie mit mehreren tausend Volt (Mittelspannung) muss für den Verbraucher auf die in Haushalten übliche Spannung von 230 Volt beziehungsweise bei drei Phasen 400 Volt (Niederspannung) umgewandelt werden. Dazu dienen sogenannte Transformatorstationen, auch Umspannstation, Netzstation, Ortsnetzstation oder kurz Trafostation genannt. Sie versorgen üblicherweise regional einen oder mehrere Niederspannungs-Stromkreise.

Der Begriff „Trafohäuschen“ in seiner Verniedlichungsform stammt daher, dass in den zumeist turmförmig gebauten Gebäuden mit einer ziemlich kleinen Grundfläche ein ent-

sprechender Trafo steht, der die hohe Spannung umwandelt. In Deutschland gibt es ca. 600.000 dieser Transformatorstationen.

Der Transformator, ein elektromagnetisches Bauteil, das Wechselstrom oder Drehstrom auf ein niedrigeres Spannungsniveau und eine andere Stromstärke bringen kann, steht meist auf dem Boden. Seine Ausführung und Größe, gepaart mit dem für die Bedienung nötigen Platz, bedingt zumeist die Grundfläche einer solchen Umspannstation.

Diese hat eine Zuleitung (aus dem Mittelspannungsnetz) und eine oder mehrere Ableitungen ins örtliche Gebrauchsnetz. Die Turmform hat sich dadurch etabliert, dass die Stromleitungen zumeist in größerer Höhe verlaufen, um Kontakt mit Personen, Verkehr

oder Tieren zu vermeiden. Zweckmäßigerweise wurde in den früheren Jahren (z.B. Epoche III) ja auch noch die Stromzuleitung über sogenannte Dachträger in Freileitungsform ausgeführt. In der heutigen Zeit verlaufen die Stromkabel meist unterirdisch.

In den USA sind andere Techniken in der Anwendung. Dort verlaufen die Mittelspannungsleitungen von Mast zu Mast, die Heruntertransferierung findet mit Trafos auf den Masten statt. Diese Technik ist sehr sturm- und witterungsanfällig.

Bauweise

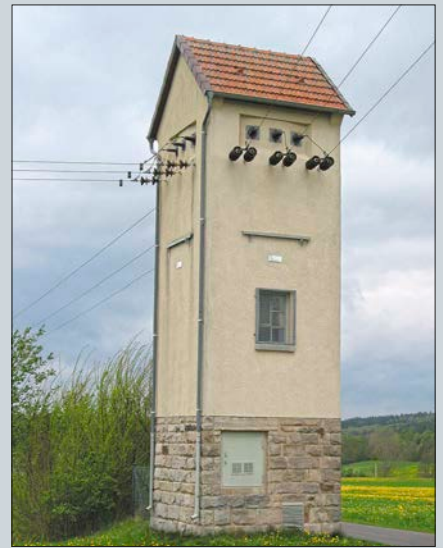
Die Transformatorstationen waren anfangs noch in Blechhäuschen untergebracht. Daraus entwickelten sich über die Jahre die schon



Links: Fast die Mutter aller Umspannwerke ist dieses Trafohäuschen, das nach drei Seiten Leitungen aufweist. Der schlichte Verputz lässt es universell einsetzbar erscheinen, da es so fast überall gestanden haben könnte.

Rechts: Oft gesehen, nie wirklich wahrgenommen: Solche Trafostationen finden sich überall in der Republik. Der Natursteinsockel aus Sandstein lässt einen Standort in Süddeutschland vermuten.

Unten: Ein schmaler Turm an einem malerischen Standort mit ebenfalls drei Leitungssträngen. Das pyramidenförmige Dach gibt dem Ganzen noch ein besonderes Aussehen.



Rechts: Dieses ansprechende Trafohäuschen wurde zum Gebäude der Begierde. Das malerische Ziegelmauerwerk mit den Absätzen und seinen herausstehenden Einzelsteinen sollte das Vorbild für die Modellumsetzung werden.

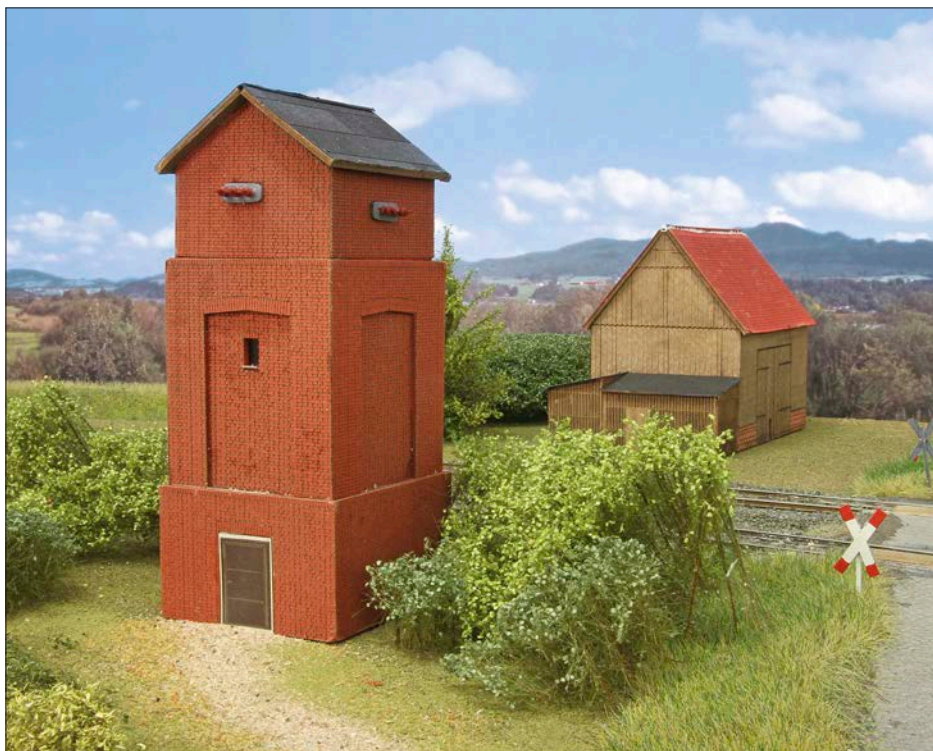
Unten: Der Blick ins Innere des Umspannwerkes offenbart das recht schlichte Innenleben.





Das Trafohäuschen von Vollmer ist schon ein kleines Schmuckwerk in Polystyrol, es wurde mit diversen Farben noch zusätzlich aufgehübscht.

Unten: Das selbst konstruierte und ausgelaserte Trafohaus erhielt Isolatoren aus dem 3D-Druck. Die beim Vorbild herausstehenden Steine wären im Modell zu aufwendig gewesen.



erwähnten, stabiler gebauten Turmstationen in den unterschiedlichsten Gestaltungsformen. Dies war bis in die späte Epoche IV der Fall. Die Turmstationen waren zumeist konventionell gemauert – zum Teil richtige Kleinode. Mit dem Ende des Freileitungsbaus kamen immer mehr Ausführungen in Fertigbauweise und ebenerdig zum Einsatz, die teilweise an Garagen erinnern. Unterschieden wird noch zwischen begehbaren und nicht begehbaren Trafostationen. Die nicht begehbaren Trafostationen werden als Kompaktstationen bezeichnet.

Modellumsetzung

Für eine Modellumsetzung eignen sich einerseits die handelsüblichen Bausätze, andererseits kann man sich seine Trafostation auch selbst bauen. Da keine großen Fenstereinsätze, Regenrinnen u.Ä. benötigt werden, sind Modellgebäude aus Pappe oder Sperrholz, ggf. bezogen mit handelsüblichen Mauerfolien usw. einfach zu erstellen.

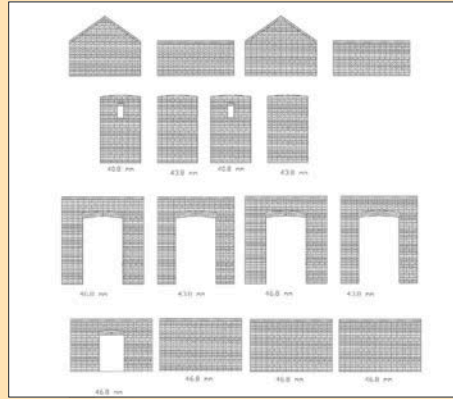
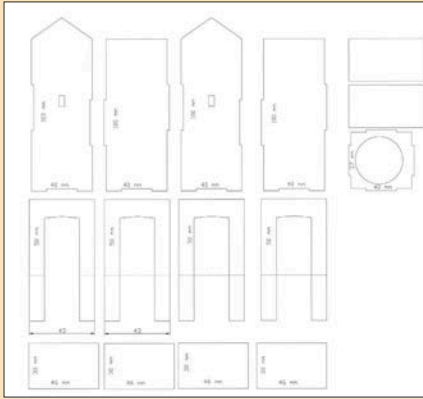
Was liegt da näher, als ein solches Türmchen auch mal in Lasercuttechnik zu probieren. Dann bekommt man sein ganz individuelles Trafohäuschen, das nicht gleich jeder Betrachter als die Bausätze von Firma X oder Y erkennt.

Im aktuellen MIBA-Spezial 153 haben wir die Vorgehensweise des Laserns schon in fast

► Trafohäuschen sollten auch im Modell die regionalen Besonderheiten beachten.

allen Facetten beschrieben. Nach einem geeigneten Vorbild (findet sich wirklich fast an jeder Ecke) und einem Foto davon lässt sich schnell eine Zeichnung erstellen. Für das Grundgerüst aus dickerer Finnplatte sollte man die seitlichen Zapfen und Zapföffnungen ebenso wenig vergessen wie eventuelle Fensteröffnungen. Oftmals sind diese Häuser lediglich verputzt und/oder haben einen mittelhohen Sockel. Für alles Weitere muss man sich eine Decklage aus dünnerem Karton konstruieren, die dann eine entsprechende Oberflächenstruktur, z.B. in Ziegeloptik, haben kann. Die Verleimung mit dem Unterbau schließt schon fast die Basteltätigkeit ab, wären da nicht noch die Platten bzw. Isolatoren für die Stromleitungen.

In den seltensten Fällen wird man auch eine Verspannung installieren (können). Ebenso wie bei den Telegrafanlagen kann man also darauf verzichten. Beim Aufstellen sollte man die Stromleitungsrichtung aber schon berücksichtigen, sie sollte in die „richtige“ Richtung zeigen. HM 



Bei der Konstruktion wurden mehrere Grundplatten aus 1,5-mm-Finnpappe erstellt, die auch teilweise übereinander zu liegen kommen und deren Ränder eingefärbt wurden. Die feineren Mauerwerksplatten aus 0,4-mm-Fotokarton kommen darüber und schließen bündig an der Ecke ab. Für Fensterbänke und Tür wurde andersfarbiger Karton ausgelasert. Die Isolatoren stammen aus dem 3D-Druck. Der komplette Bausatz ist unter Art.-Nr. 14 100 bei www.homerau.de erhältlich.



Links:
Dieses
total eisen-
bahnbe-
zogene
Trafohaus
steht in
Heim-
buchental/
Spessart.



Im soeben erschienenen MIBA-Spezial 153 „3D-Druck und Lasercut“ erfahren Sie jede Menge Tipps und Tricks zu den neuen Bau-techniken im Modellbaubereich. Unsere Autoren erläutern die Besonderheiten der Geräte, empfehlen die richtigen Materialien und beschreiben anschaulich, was man bei Druckproblemen machen soll.

Best.-Nr. 02216 • € 12,90
erhältlich im Fachhandel oder direkt bei
der Service-Hotline Mo.-Fr. 08:00-18:00 Uhr unter Tel.
+49.89.4622.00.01 oder E-Mail an service@verlagshaus24.com



LASERCUTBAUSATZ AUS DER MODELLBAHNWERKSTATT

Lokschuppen mit Bastelpotential

„Die Modellbahnwerkstatt“ in Wuppertal hat zur diesjährigen Spielwarenmesse einen einständigen Lokschuppen in Fachwerkbauweise vorgestellt. Was sich aus dem preiswerten, einfach gehaltenen Bausatz für die Baugröße H0 mit überschaubarem Aufwand machen lässt, demonstriert Bruno Kaiser.

Offenbar muss im Bereich des Modellbahnzubehörs nicht alles teuer sein, um als Basis für ein schön gestaltetes Anlagendetail zu dienen. So hat „Die Modellbahnwerkstatt“ aus Wuppertal einen Lasercutbausatz zum Unterstellen einer einzelnen Lok herausgebracht; er ist zwar sehr einfach gehalten, der Lokschuppen kann jedoch bereits in der vorgegebenen Form bestens als Bestandteil einer kleinen Behandlungsanlage zum Einsatz kommen. Allerdings reizt ein solches Produkt wieder einmal, dieses und jenes zu ergänzen und abzuwandeln!

Der Bausatz besteht, wie gewohnt, aus gelaserten Karton- und Holzteilen. Generell macht der Zusammenbau keine Probleme, wobei allerdings auf kleine Besonderheiten zu achten ist. Dies gilt beispielsweise für den Sockel aus „Ziegelsteinen“ – da die untere Ziegelreihe ein geringfügig höheres Format aufweist als die darüberliegenden, muss beim Zusammenbauen darauf geachtet werden, dass die größere Steinreihe auf allen Seiten unten liegt. Anderenfalls stimmen die Wandanschlüsse nicht überein.

Die Wände des Schuppens werden aus drei Schichten zusammengesetzt – der grauen Basiswand, der Folie für die weiß gekalkten Gefache und der dünnen Holzbalkenlage. Beim Fachwerk sind mir zumindest in der ersten, hier vorliegenden Charge ein paar Ungenauigkeiten aufgefallen. Die Kreuzver-



bände der vorderen und hinteren Seitenwände werden hier durch einen mittleren Querbalken vorbildfremd durchschnitten. Diese Teile sollte man bereits vor dem Zusammenkleben entfernen (besser als bei mir danach) und dagegen den an der hinteren Seite fehlenden Querbalken über der Tür aus Nutzenresten nachliefern.

Augenmerk beim Dach

Das Dach des Schuppens besteht aus einer dickeren Lage als Unterbau und einer Dachpappe imitierenden Kartonauflage. Wer das Dach abnehmbar gestalten will, sollte nach Aufstecken der Unterteile auf den Baukörper diese oben mit einer passend gestalteten, hölzernen „Firstpfette“ versehen, um der Konstruktion mehr Stabilität zu geben. Danach klebt man die „Dachpappe“ vollflächig auf, am besten mit einem Klebestift. Das hierfür angegebene Klebemittel erlaubt im Gegensatz zu Lasercutleim noch ein genaues Justieren der Bauteile. Statt des recht groß geratenen gemauerten Kamins habe ich ein Ofenrohr aus dem Stiel eines Wattestäbchens ins Dach eingelassen, das seine Verlängerung im Inneren zu einem selbst hergestellten Kanonofen darstellt.

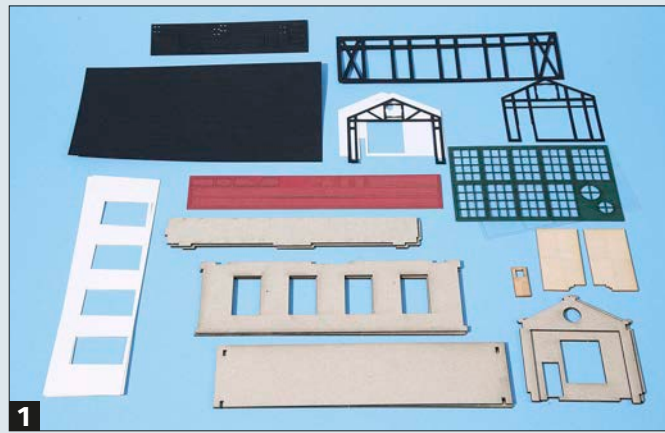
► Nicht nur für die Schmalspurbahn – im Lokschuppen finden auch kleine regelspurige Loks Platz.

Herstellerseits liegen dem Lokschuppen keine Regenrinnen und Fallrohre bei, diese lassen sich aber mit Produkten aus dem Zubehörbereich (Busch, Auhagen) leicht ergänzen. Ich habe in diesem Fall aber bewusst darauf verzichtet, weil bei kleinen Schuppen auch beim Vorbild solche Einrichtungen mancherorts fehlen. Um ein späteres, unproblematisches Abheben und Aufsetzen des Dachs zu gewährleisten, mussten die Außenecken der Giebelwandverzahnung seitlich noch minimal angespitzt werden.

Bewegliche Schuppentore

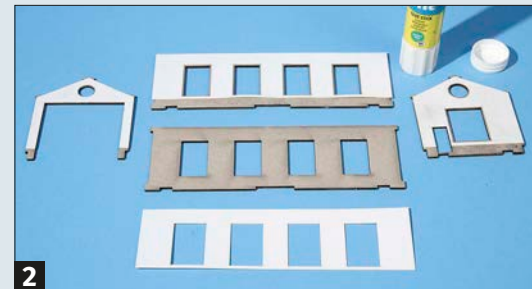
Die zum Bausatz gehörenden Schuppentore bestehen aus dünnem Sperrholz, in die außen aufwendig in Rautenform eingearbeitete Ver-

Die kleine Behandlungsstation liegt in einem Industriegebiet, inzwischen ist hier der Betrieb aufgenommen worden. Für die 99 5701 heißt es jetzt, Wasser zu fassen und Kohlen zu bunkern. Für den Personenverkehr ist indes der kleine Triebwagen T 1 zuständig. Die beiden Fahrzeuge in der Baugröße H0m stammen von Tillig.



1 Der Bausatz des einständigen H0-Fachwerkkloppens von „Die Modellbahnwerkstatt“. Die wenigen gelaserten Bauteile bestehen aus dicker Pappe, durchgefärbtem Architekturkarton und dünnem Sperrholz.

2 Bei den Schuppenwänden wird die hellgraue Basis zuerst mit der Weißpappe vollflächig beklebt, wobei ein Klebestift als Bindemittel dem zu rasch abbindenden Lasercutkleber vorzuziehen ist.



3 Die Ziegelgrundmauern und das lediglich aus dünnem Karton bestehende Fachwerk werden dagegen besser mit Lasercutkleber verbunden.



4 Da das Dach abnehmbar gestaltet werden sollte, wurde eine exakt winklig passende „Firstpfette“ in die Dachunterlage geklebt – sie verleiht der Konstruktion eine deutlich höhere Stabilität.



5 Die Holztore weisen funktionslose „Scharniere“ aus Karton auf. Sie wurden durch aus Messing gefertigte Funktionsscharniere ersetzt.

6 Zur einfacheren Fixierung bei der Montage der Scharniere kann eine Einlage in Wandstärke in die Toröffnung gelegt werden.



► Einfacher Zusammenbau

Die wenigen Teile des Bausatzes sind schnell montiert. Für ein realistisches Aussehen sollte der Lokschuppen noch eine Alterung mit Farbkreide erhalten.

7 Nachdem das Dach mit „Dachpappe“ eingedeckt ist, können beispielsweise Farben von PanPastel für die Patinierung herangezogen werden.



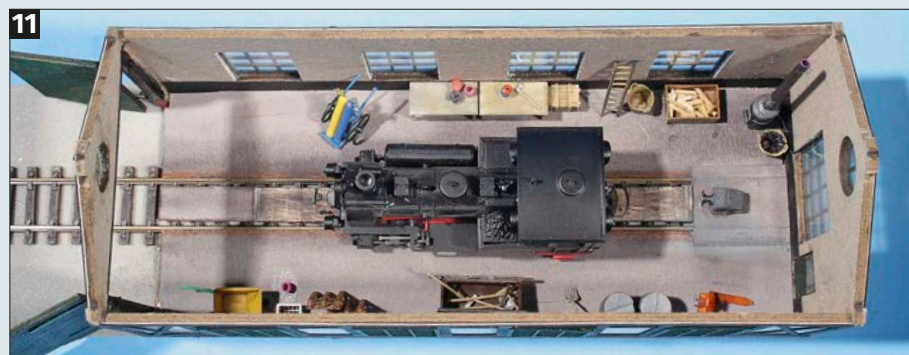
8 Der Boden des Schuppens ist für die Aufnahme eines Schmal-spurgleises vorgesehen. Hier wurde das H0m-Gleis von Tillig verbaut.



9 Zum Abdecken einer imaginären Grube dienen dünne Holzstreifen, Unterlagen und Profile. Neben der Grubenabdeckung muss das Gleis seitlich noch zusätzlich mit dünnem Karton abgedeckt werden.

10 Die Patinierung im Inneren des Lokschuppens erfolgte wieder mit PanPastell-Farben.

11 Einblicke in den Schuppen bei abgenommenem Dach. Ausstattungsteile für eine Inneneinrichtung des Lokschuppens sind u.a. im Preiser-Sortiment zu finden.



bretterungsnachbildungen geschnitten sind. Beim Vorbild hat man sich diese Mühe freilich nicht immer gemacht und stattdessen einfach senkrecht angeordnete Bretter für die Tore gewählt. Andererseits besaßen oft auch einfache Nutzbauten wie der Lokschuppen solche etwas aufwendiger gestalteten Details.

Die Tore sind – wohl nicht zuletzt aus Kostengründen – nur mit funktionslosen „Torscharnieren“ aus dünnem Karton ausgestattet. Wer jetzt seinen Schuppen grundsätzlich in geöffnetem oder geschlossenem Zustand verwenden will, mag sich damit begnügen. Weil mir das jedoch nicht genügte, habe ich über „Die Modellbahnwerkstatt“ Torscharniere erhalten, die als Sonderanfertigung vom Bauteilerhersteller „Modellklempnerei“ (www.modellklempnerei.de) stammen. Hier wäre es sicher sinnvoll, wenn die Wuppertaler diese Bauteile in ihr Programm aufnehmen würden. Ein Selbstbau dieser Scharniere ist recht aufwendig und dürfte auch nicht jedermanns Sache sein. Gemäß der Bauanleitung sind solche Scharniere außerdem bei Real-Modell erhältlich. Die Tore haben bei mir noch weitere Türbeschläge sowie eine Schlagleiste erhalten. Später mussten im unteren Bereich entsprechend dem Gleisverlauf und dem Bodenanschluss noch Anpassungen vorgenommen werden.

Inneneinrichtung und Farbgebung

Weil durch die großen Fenster auf beiden Seiten ein guter Einblick ins Innere des Lokschuppens gegeben ist, bietet sich die Gestaltung einer Inneneinrichtung an. Das eine oder andere findet sich dazu sicher wieder in der Bastelkiste. Preiser und andere Hersteller führen zudem viele passende Kleinteile wie Werkzeuge, Kisten, Tonnen, Kanister, Kanen, Werkzeuge und Transportmittel in ihren Sortimenten. Vieles lässt sich auch selbst herstellen, wozu beispielsweise der von mir auf einer Drehbank gefertigte Kanonenofen gehört.

Die Abdeckung der (imaginären) Grube besteht aus einer Kunststoffleiste mit seitlichen Profilen und aufgeklebten dünnen Holzbrettchen aus Furnier. Die weiteren Abdeckungen zu beiden Seiten des Gleises entstanden aus grauen Fotokartonstreifen.

kurz + knapp

- Bausatz Fachwerk-Lokschuppen
- Artikelnummer 1160
uvP: € 29,90
- Die Modellbahnwerkstatt
Paulstraße 8, 42287 Wuppertal
- www.die-modellbahnwerkstatt.de
- erhältlich direkt

► Einbau auf der Anlage

Auf die Umgebung kommt es an. Der Lokschuppen wurde in einer kleinen Lokstation aufgestellt und erhielt eine Inneneinrichtung, die Schmalspurgleise für die Nenngröße H0m lieferte Tillig.

Die Wände wurden bis zur Brüstungshöhe mit einem dunklen „Schutzanstrich“ aus dickeren Papierstreifen beklebt.

Für die Bemalung und Patinierung waren wieder die von mir sehr geschätzten PanPastell-Farben verantwortlich. Dazu können natürlich auch andere und gegebenenfalls preisgünstigere Trockenfarben und Pigmente verwendet werden. Die im Lieferzustand unbehandelten Schuppentore und die Messingbeschläge haben dagegen einen Anstrich mit Lackfarben erhalten.

Einsatzgebiet und Umfeld

Der neue Schuppen sollte bei mir als Bestandteil der kleinen Behandlungsstation einer meterspurigen Schmalspurbahn eingesetzt werden. Ich habe H0m-Gleise und -Weichen von Tillig verlegt; dazu ist von Hause aus der Schuppenboden bereits werksseits vorgesehen. Beim Gleisbau habe ich Resorb-Schalldämmungen nebst dauerelastischem Kleber (sie stammen ebenfalls aus der „Modellbahnwerkstatt“) und Mineralschotter verwendet. Um die gewünschte geräuschkämmende Wirkung nicht zu verhindern, mussten abschließend die zur Fixierung der Gleise verwendeten Nägel nach dem Abbinden des Schotterklebers unbedingt entfernt werden. Sie dienen sonst als Schallbrücke!

Die minimalistisch gehaltenen Behandlungsanlagen, das sei hier nur am Rande erwähnt, bestehen aus einem einfachen und von mir etwas modifizierten Wasserkran aus der Bastelkiste sowie einem Kohlenbunker nebst Beladungsbühne als Eigenbauten. Zum Schluss ist sogar noch ein simpler Kohlenkran, der auch selbst gebaut wurde, hinzugekommen.



12

12 Für den Bau der Gleisanlagen in der kleinen Lokstation wurden die H0m-Gleise und -Weichen von Tillig verwendet. Kleine Nägel fixierten die Gleise bis zum Abbinden des Schotterklebers.

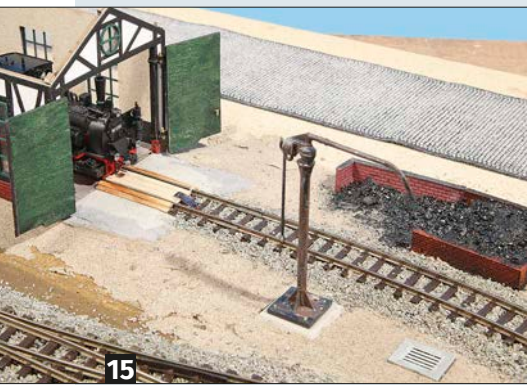
13 Soweit erforderlich ist die Bettung der Gleise bereits eingespachtelt und der Lokschuppen in seine Umgebung integriert.

14 Wer auf Geräuschkämmung Wert legt, sollte zum Fixieren der Gleise und später auch des Schotters einen dauerelastischen Leim verwenden.



14





15

15 Inzwischen wurde in der kleinen Bw-Außenstelle ein Wasserkran und ein Kohlenbansen vor dem Lokschuppen aufgestellt.



16

16 Die gleich hinter dem Lokschuppen verlaufende Straße erhielt eine Pflasterung aus Bastelplatten von Noch und Kibri.



17

17 Für die Gestaltung des Umfelds wurden unterschiedlich eingefärbte Sande und Schotter sowie diverse Fasern und Flocken verwendet. Die Einfriedung des Betriebswerks entstand aus Zaunelementen von Fallert.

Abschließend erhielt die kleine Lokstation noch eine Einfriedung aus dem modifizierten Industriezaun von Fallert. Die am Lokschuppen vorbeiführende Straße erhielt eine Pflasterung aus Platten von Kibri und Noch.

Fazit

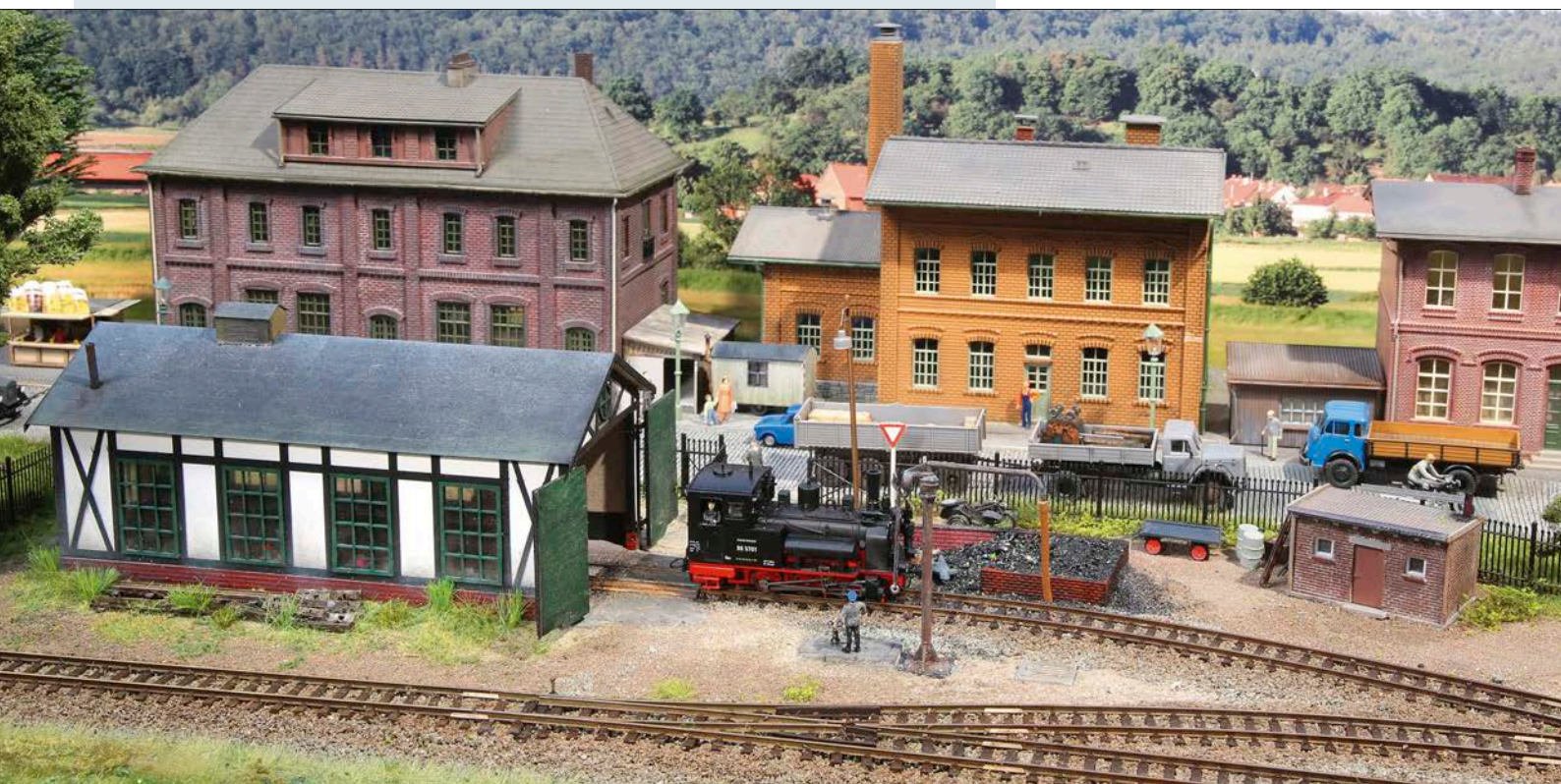
Auch wenn der preiswerte Lokschuppen im Lieferzustand recht einfach gehalten ist, lässt sich daraus ein ansehnliches Modell gestalten. Man sollte den Bausatz einfach als „Basisversion“ betrachten, der viel Raum für eine weitergehende eigene Detaillierung lässt – diese kann je nach Gusto mehr oder weniger umfangreich ausfallen. Die hier noch angesprochenen Ungenauigkeiten im Fachwerk sollen nach Herstellerangabe inzwischen ausgemerzt sein.

Werden dazu die genannten Erweiterungen und Ergänzungen in Eigenregie vorgenommen, kann der Lokschuppen durchaus mit deutlich teureren Objekten mithalten. Nicht zuletzt aufgrund des geringen Platzbedarfs dürfte das Modell daher sicher schon bald als Basis einer kleinen Lokstation auf der einen oder anderen Neben- oder Schmalspurbahn zu finden sein.

Bruno Kaiser



Von den Bahnbediensteten wurde lange Zeit der fehlende Kohlenkran reklamiert! Nachträglich soll die Station daher wegen der ständigen Personalbeschwerden noch einen einfachen Kohlenkran erhalten ...





**50 Jahre Elefant –
ein Trööt auf die Freundschaft!**

märklin
TRIX

39111 | 22611 Elektrolokomotive Baureihe 110.3

Elektrolokomotive Baureihe 110 der Train Rental GmbH (TRI). Lokkasten mit aerodynamischer Front, der sogenannten Bügelfalte, mit rechteckigen Klatte-Lüftergittern und Maschinenraumfenstern. Betriebsnummer 110 469-4. Betriebszustand ab Januar 2025 in auffälliger Gestaltung als "Elefantenexpress".

€ 449,-*

Ebenfalls erhältlich in den
Spurweiten N und Z



88417

€ 269,-*



16260

€ 349,-*



Einmalige Serie zum 50. Geburtstag des Elefanten aus der
"Sendung mit der Maus".

© I. Schmitt-Menzel / Friedrich Streich / WDR mediagroup GmbH

Die passenden Wagen in Spurweite H0 jetzt in unseren Sommerneuheiten 2025

Personenwagen-Set TRI

der Train Rental GmbH (TRI) mit Steuerwagen
der Bauart Bnrdzf 463.0 und Personenwagen
Bauart ABnrz 403.4, 1./2. Klasse wie Bauart
Bnrz 450.3, 2. Klasse.



Personenwagen 2. Klasse

der Train Rental GmbH (TRI) Bauart Bnrdz 451.9,
2. Klasse.

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.
Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.

www.maerklin.de
www.trix.de

www.facebook.com/maerklin
www.facebook.com/trix

Der Hochofen Nr. 2 erhebt sich etwa 70 Meter hoch in den Duisburger Himmel. Hier ist ein Höhenkletter-Parcours eingerichtet. Über Treppen kann man den benachbarten Hochofen Nr. 5 erklimmen.

Weitere Bilder finden Sie in unserer Galerie unter www.miba.de/hochofen





LANDSCHAFTSPARK DUISBURG MIT INDUSTRIEDENKMAL

Hochofen Nr. 2

Das Vorbild des Faller-Hochofens steht im Landschaftspark Duisburg-Nord, Stadtteil Meiderich. Martin Knaden hat sich bei herrlichem Wetter vor Ort begeben und war von den imposanten Einrichtungen schwer beeindruckt.

In Duisburg-Meiderich stehen im Industriepark gleich drei Hochöfen. Ehemals waren es sogar fünf. Auf den Hochofen Nr. 5 kann man über zahlreiche Treppen steigen und hat dann eine grandiose Aussicht auf das westliche Ruhrgebiet.

Von einer der mittleren Plattformen hat man beste Sicht auf den Hochofen Nr. 2, den Faller als Vorbild für seine geplante 2026er-Neuheit gewählt hat. Die Ausgießhalle, der Schrägaufzug und die Nebengebäude – teils mit empfehlenswerter Gastronomie – kön-

nen hier besichtigt werden. Auch die große Brücke zum Beschicken der Hochöfen aus den Vorratsbunkern steht noch.

Aber nicht nur die Montanindustrie wird hier ausgestellt. Auch zahlreiche weitere Veranstaltungen und ein Tauchbecken locken in den Landschaftspark. Mit durchschnittlich einer Million Besuchern pro Jahr gehört die Location zu den beliebtesten Natur- und Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen. Industriekultur, Natur und ein faszinierendes Lichtspektakel (freitags, samstags und sonntags nach Einbruch der Dämmerung) verbinden sich zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der Landschaftspark ist rund um die Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Parkplätze sind vorhanden. Die Anschrift lautet: Emscherstraße 71, 47137 Duisburg, <http://www.landschaftspark.de>. **MK** 



Oben: Die große Verladebrücke ist auch noch vorhanden. Sie überragt die Erz- und Koks-Bunker und reicht bis zu einem ehemaligen Hafenbecken.

Im Ausstellungsbereich sind auch diese beiden Waggons zu sehen. Hinten die typische Form eines Torpedopfannenwagens, vorn ein Schlackenwagen mit offener Mulde.

Fotos: MK



EIN BESONDERES MODELL ZU EINEM BESONDEREN ANLASS

Ein Hoch auf den Ofen

Auf der Intermodellbau in Dortmund präsentierte Faller das Handmuster eines Hochofens. In einer Abstimmung konnten die Messebesucher ihre Meinung zum geplanten Projekt abgeben. Martin Knaden – selbst Kind des Ruhrgebiets – war von dem riesigen Modell begeistert.



► Ein Riesenprojekt –
perfekt passend zum
80-jährigen Faller-
Jubiläum 2026

► Auch die Bunker mit Koks, Erz und Kalkstein gehören zum Bausatz.





Am Fuß des Hochofens liegen Gleise, um das Roheisen bzw. die Schlacke mit speziellen Wagen per Bahn abzutransportieren. Hier können die Lokomotiven und Wagen der einschlägigen Hersteller besonders vorbildgetreu eingesetzt werden.

Im Jahr 2026 wird es 75 Jahre her sein, dass sich die Montanunion gründete. 2026 feiert aber auch Fallers sein 80-jähriges Jubiläum. Beide Anlässe zusammen führten zu der Idee, ein besonderes Großprojekt aus der Montanindustrie zu realisieren: Den Hochofen nach dem Vorbild aus dem Industriepark Duisburg-Meiderich.

Das Modell umfasst zunächst mal die Bunker für die Rohstoffe, Möller genannt, für Eisenerz, Koks und Kalkstein. Diese Möller werden aufgefüllt über Selbstentladewagen. Über einen großen Portalkran können zusätzlich Schiffe entladen werden. Unterhalb der Bunkertaschen werden die Hunte des Schrägaufzugs befüllt und in den Hochofen befördert. Diese sogenannte Gicht bildet die erste Phase, der weiter unten der Kohlensack und der Auslauf folgen.

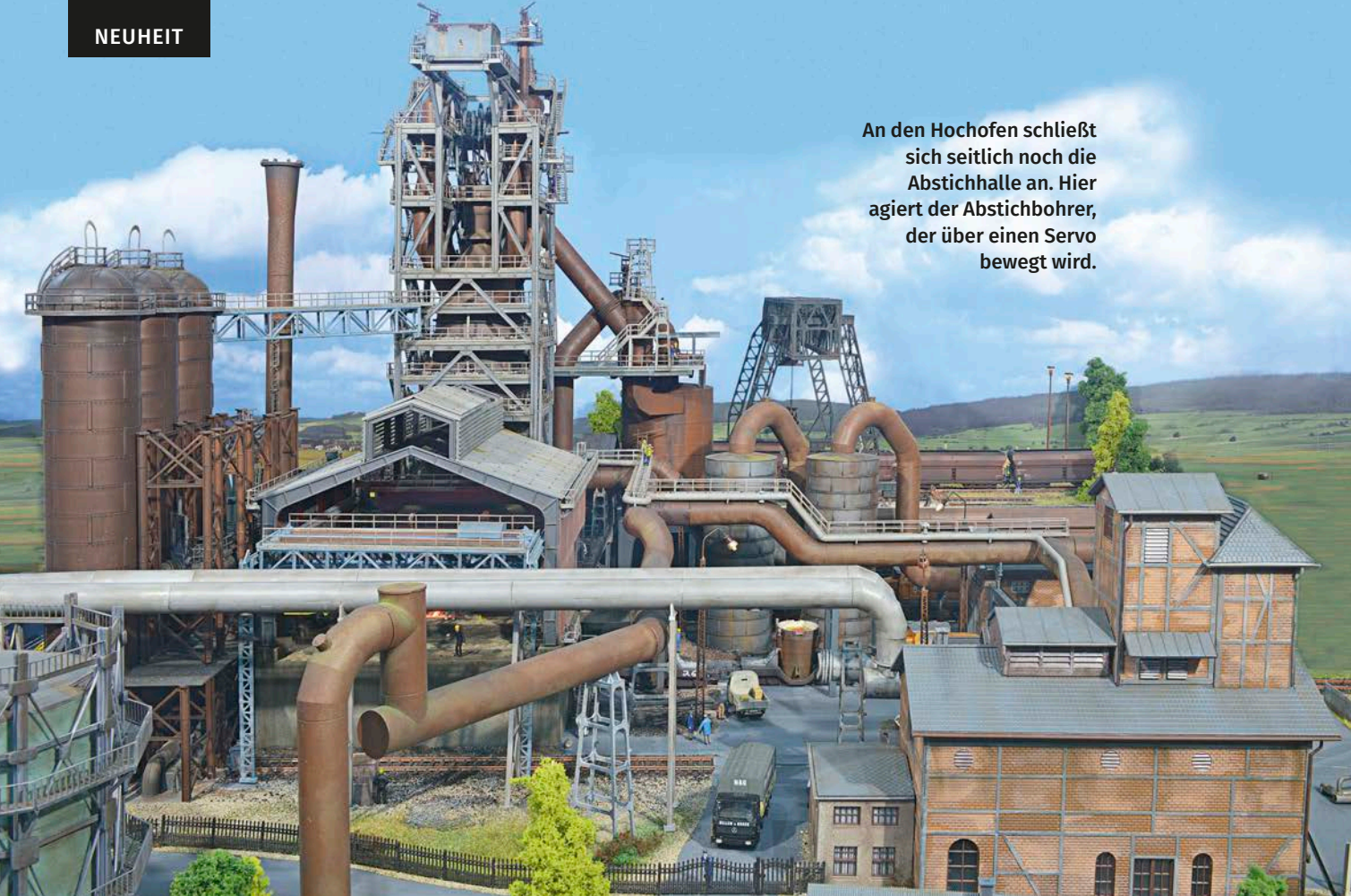
Die Auslaufrinne ist am Modell durch eine Reihe von Leuchtdioden sehr eindrucksvoll nachgebildet. Die entsprechenden Beleuchtungseffekte können optional nachgerüstet werden. Von den Gießrinnen fließen Roheisen und Schlacke in die jeweiligen Wagen. Der Abstich wird eingeleitet durch den Stichlochbohrer, der im Modell selbstverständlich auch nachgebildet ist. Über einen Servoantrieb kann der Bohrer sogar geschwenkt werden.

Die Zufuhr der Verbrennungsluft erfolgt durch große Rohre, die von der Halle des Winderhitzers (sog. Cowper, nach dem Erfinder Edward Alfred Cowper) zum Hochofen führen. Die Rauchgase werden über den großen Schornstein abgeführt. Brennbare Gichtgase werden direkt über die Gasfackel entsorgt. Für all diese Vorgänge gibt es separate Nebengebäude, wobei natür-

Linke Seite: Über die riesige Brücke können auch Frachtschiffe mit den Rohstoffen entladen werden. Dazu grenzte ein Hafenbecken, das direkt vom Rhein aus angefahren werden konnte, an das Hochofengelände. Das Fallers-Modell umfasst auch die Halle des Winderhitzers mit ihren riesigen Rohren. Eine kleinere Halle beherbergte die Schlosserei und andere Werkstattbereiche.

Unten: Die Möller waren große Vorratsbunker, in denen die verschiedenen Sorten an Erzen bereitgehalten wurden. Hier konnte durch unterschiedliche Mischungen Einfluss auf die gewünschte Roheisen-Qualität genommen werden. Bild rechts: Ein Schlackewagen wurde soeben befüllt. Ein einziger Hochofenabstich ergab einige Hundert Tonnen Roheisen, aber auch etliche Wagen Schlacke. Diese Schlacke wurde auf großen Halden gelagert.

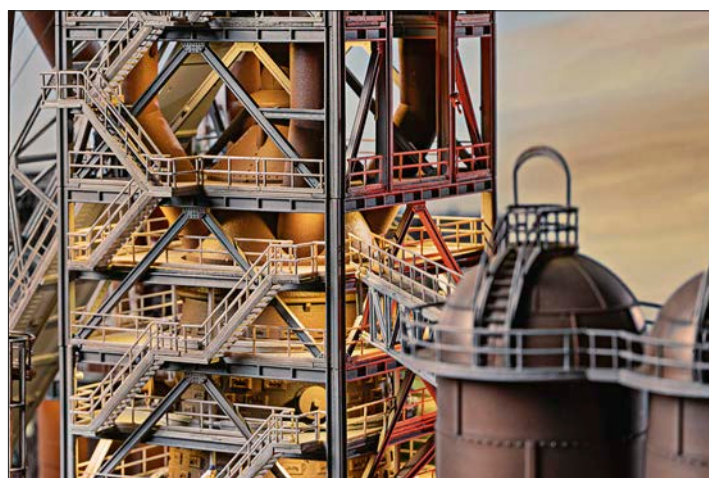




An den Hochofen schließt sich seitlich noch die Abstichhalle an. Hier agiert der Abstichbohrer, der über einen Servo bewegt wird.



Besonders beeindruckend sind die Beleuchtungseffekte. Die Abstichrinne glüht, als wäre sie tatsächlich mit flüssigem Eisen gefüllt. Aber auch die Beleuchtung der einzelnen Arbeitsebenen wirkt im Dunkeln enorm. Fotos (2): Faller-Werksbild



Abstimmung

- Machen Sie mit bei der Abstimmung unter folgendem Link:
- <https://forms.office.com/e/v8JAHBA0ya>



lich der zentrale Hochofen besonders eindrucksvoll ist. Rings um den eigentlichen Ofen liegen Ebenen, auf denen die Hochofenarbeiter die Außenflächen des Ofens erreichen können. Die Etagen sind verbunden über Treppen, die im Modell äußerst filigran gelungen sind. Die Außenwand wird beim Original durch große Mengen von Wasser gekühlt. Das anschließend heiße Wasser wird über einen Kühlturm verdunstet. Diesen Kühlturm hat Faller nicht nachgebildet. Das Projekt hat auch ohne ihn eine beeindruckende Größe.

Der Bausatz wird – eine Realisierung vorausgesetzt – wie auch die bisherigen Großprojekte Schloss Bran und Kloster Bebenhausen in limitierter Auflage erschei-

nen. Rund 2000 Einzelteile hat der Erbauer dann zu verarbeiten. Optional kann noch ein zusätzlicher Beleuchtungssatz erworben werden, der dem Modell auch bei Dunkelheit zu einem effektvollen Erscheinungsbild verhilft. Der Hauptbausatz wird preislich „noch im dreistelligen Euro-Bereich liegen“, war von Faller zu erfahren.

Die Entscheidung, ob der Bausatz realisiert wird, hängt von der Kundenresonanz ab. Fällt diese positiv aus, wird Faller die Neuheit offiziell zur Spielwarenmesse 2026 ankündigen. Auch die MIBA-Leser können sich über den nebenstehenden Link bzw. QR-Code an der Abstimmung beteiligen.

MK 

Auf der anderen Seite fällt der Blick auf den Schrägaufzug, auf dem die Hunte die neuen Stoffe oben in den Hochofen befördern.



Anzeige

Spur-N-Momente Dioramenwettbewerb

Ausstellung aller eingesandten Arbeiten,
Abstimmung durch das Publikum



Die Welt der kleinen Bahnen

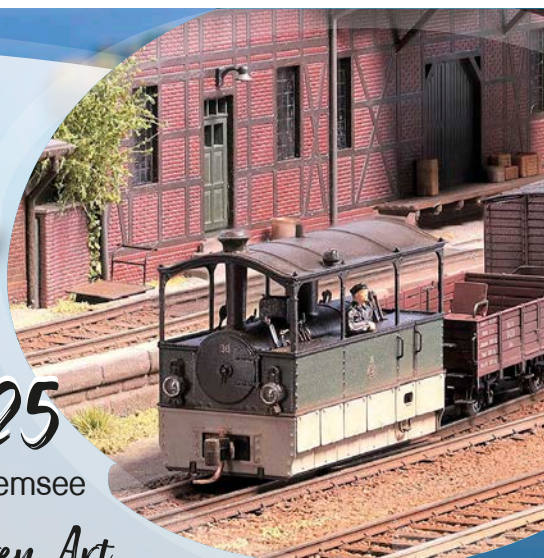
19. - 22. Juni 2025

auf Frauenchiemsee

Die kleine Messe der besonderen Art

Lassen Sie sich anregen von einer Vielzahl meisterhaft
gestalteter Anlagen und Dioramen. Näheres auf unserer
laufend aktualisierten Website
www.die-welt-der-kleinen-Bahnen.de

Veranstalter: Wolfgang Besenhardt / N-tram / 83256 Frauenchiemsee 45



Unterstützt von:



SPUR N
TEILE.de

MODELLBAU MIT DEN FARBEN VON AMMO (TEIL 2)

Altern mit Acryl

Für das Altern von Fahrzeugmodellen nach deutschen Vorbildern bietet der spanische Hersteller Ammo ein Set mit unterschiedlichen Farben an. Thomas Mauer hat sie in der Praxis ausprobiert – einigen Güterwagen sieht man nun den harten Betriebseinsatz deutlich an ...

Ehrlich gesagt war ich zunächst erschrocken, als ich das Farbset „German Trains“ geöffnet hatte. Was soll man mit den unterschiedlichen Produkten anfangen, wie werden sie verarbeitet und welche Effekte lassen sich damit erzielen? Ich hatte das YouTube-Video schon gesehen und voller Tatendrang studierte ich das Begleitheft. Für die Arbeiten wird eine Airbrush-

pistole empfohlen, die auch einen feinen Sprühstrahl ermöglicht. So etwas besitze ich natürlich schon mal nicht, was mich aber nicht abschrecken konnte – schließlich hatte ich mit meiner alten Spritzpistole bereits zahlreiche Güterwagen gealtert. Für dieses Projekt habe ich mir zunächst einen einfachen Güterwagen ausgesucht, den ich nur mit

dem Pinsel alterte. Letztendlich wählte ich fünf unterschiedliche Güterwagen der Epoche III aus – sowohl „einfache“ als auch hochwertige Modelle.

Die Güterwagen wurden nun zerlegt. Radsätze, Kupplungen und natürlich Wagenkasten und Fahrgestell sollten demontiert werden, damit die folgenden Arbeitsschritte einfacher gelingen. Leider kann man nicht immer erkennen, wie und wo eine Verbindung zwischen den Teilen hergestellt ist. Von unten sind an den Wagen häufig Rastnasen zu sehen, die mit einem kleinen Schraubendreher auszuhebeln sind. Die Bauteile dürfen auf keinen Fall mit Gewalt getrennt werden – das geht garantiert schief! Für das Abkleben beim Altern reicht meist schon Malerkrepp, da man ja nicht scharfkantig lackieren muss. Bremshebel und Zugartenschalter lassen sich mit einem feinen Pinsel farblich hervorheben.

Als letzte Vorbereitung habe ich die Einzelteile der zerlegten Wagen mit einer Halterung



versehen, damit man sie während der Bearbeitung beliebig drehen und abstellen kann, damit die frische Farbe keinen Schaden nimmt. Dazu schnitt ich schmale Streifen aus einer dünnen Hartschaumplatte zu und fixierte sie mit ganz wenig Heißkleber (Niedertemperatur!) an später verdeckt liegenden Stellen wie den Innenseiten der Dächer.

Danach konnte es aber endlich losgehen. Sämtliche Teile werden mit dem Primer überzogen. Er ist bereits so verdünnt, dass er direkt mit der Airbrushpistole aufgetragen werden kann. Parallel dazu habe ich versucht, sämtliche Arbeitsschritte auch mit dem Pinsel auszuführen, was aber nicht zu vernünftigen Ergebnissen geführt hat!

Der Primer wurde in mehreren dünnen Schichten aufgetragen – also einmal mit der Airbrush darübergehen und beiseite legen. Nach einer kurzen Trockenzeit wurde der Vorgang wiederholt. Bitte nicht erschrecken: Die Oberflächen sind zunächst leicht milchig, trocknen aber perfekt matt ab! Der Primer braucht letztendlich 24 Stunden, um wirklich komplett durchzutrocknen.

Nun erfolgte der erste Alterungsschritt mit einem dünnen Farbauftrag aus einem Farbgemisch der beiden Ammo-Farbtöne „Dark Rust“ und „Engine Black“ unter Zugabe des entsprechenden Acrylverdünners. Dieser „schokobraune“ Farbton wurde nun auf den Wagenrahmen „gehaucht“, sprich, es sollte nicht decken! Decken sollte das Gemisch allerdings auf den Dächern der Wagen, hier wird es wieder in mehreren dünnen Schich-

► Beim Altern von Güterwagen zeigen Acrylfarben ihre Vorteile – sie ermöglichen ein zügiges Arbeiten.

ten aufgetragen. Idealerweise trägt man bei allen Lackiervorgängen mit der Airbrush zumindest an der „Haltehand“ einen Einweghandschuh, da die Farben auch perfekt auf den Fingern haften bleiben (auch ohne den Primer ...).

Federpakete und Bremsbacken erhalten anschließend mit dem Pinsel einen Farbauftrag mit „Dark Rust“, Pufferteller und Pufferhülse werden hingegen mit „Engine Black“ gestrichen. Zunächst mag die „rostige“ Farbe ein wenig grell erscheinen. Sie wird aber,



1 Zum Altern wurden „einfache“ Güterwagen und einige Modelle in hoher Qualität ausgesucht. Die Wagen werden zunächst so weit wie möglich zerlegt – allerdings sollte dazu keine Gewalt angewendet werden. Alles, was sich nicht trennen lässt, muss gegebenenfalls beim Lackieren und Altern abgedeckt werden.



2 Bremshebel und Zugartenschalter wurden mit Emaillefarben farblich hervorgehoben. Ein sehr feiner Pinsel ist unbedingt erforderlich.

3 Zur besseren Handhabung der Teile beim Einsatz von Pinsel und Airbrush wurden aus einer Hartschaumplatte zugeschnittene Streifen mit Heißkleber an später nicht mehr sichtbaren Stellen fixiert.



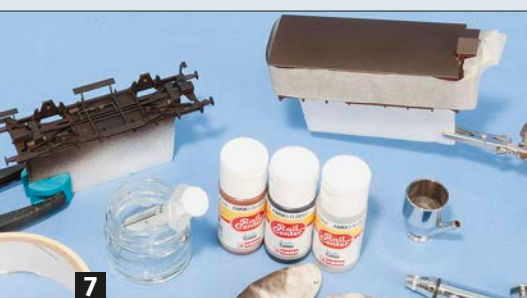
4 Zunächst werden alle Teile mit dem Primer überzogen, der bereits spritzfertig verdünnt ist. Beim Wagen links wurde der Primer probeweise mit einem Pinsel aufgetupft.



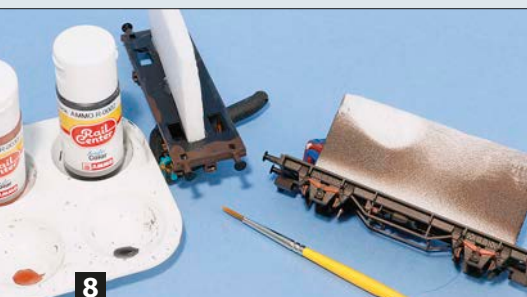
5 Am Wagenrahmen wurde eine Mischung aus „Dark Rust“ und „Engine Black“ auf Rahmen und Fahrgestell aufgetupft. Mit dem Verdünner aus der Solution Box verliert der Farbton seine volle Deckkraft.

► So entstehen Rost und Dreck

Mit den Acrylfarben erhalten die Güterwagen eine realistische Farbgebung – die einzelnen Arbeitsschritte lassen sich zügig durchführen.



7 Bei den übrigen Wagen wurden die Rahmen mit der Airbrushpistole leicht mit dem braunen Farbgemisch „angehaucht“. Die Dächer erhielten ebenfalls einen gleichmäßigen Farbauftrag – Grund hierfür sind später folgende Alterungsschritte. Die Wände müssen gegebenenfalls abgeklebt werden, falls sich Dach und Wagenkasten nicht trennen lassen.

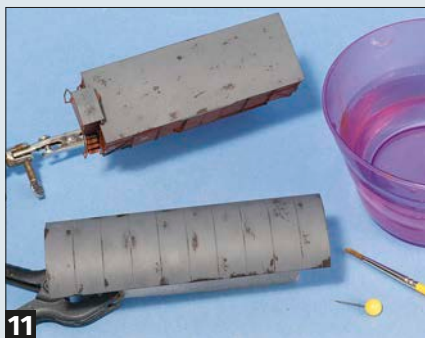


8 Der Farbton „Dark Rust“ wird auf Federn und Bremsbacken unverdünnt mit dem Pinsel aufgetragen. Pufferteller und Pufferhülsen bekommen einen Farbauftrag mit „Engine Black“.

9 Die Farbtöne aus dem Farb-Set „Backsteingebäude“ eignen sich perfekt für eine Grundfärbung der Wagenkästen in unterschiedlichen Farbnuancen. Die Farbtöne werden auch gemischt und bei Waggons mit Holzaufbau waagrecht verstrichen.



10 Auf die „rostigen“ Güterwagendächer wird nun das „Chipping Fluid“ aufgespritzt. Bei Modellen, an denen das Dach nicht zu entfernen war, muss der Wagenkasten abgeklebt werden.



11 Danach werden die Dächer grau lackiert. Nach dem Trocknen kann mit Pinsel und Wasser der Farbauftrag wieder angelöst werden – der darunter liegende „Rost“ wird nun sichtbar.

12 Die „Shader“ sind stark verdünnte Farben, mit denen man Schlieren vom Dachscheitel bis zu den Dachrändern ziehen kann. Dabei entstehen feine Farbverläufe.



noch durch die weiteren Arbeitsschritte gebrochen.

Beim Vorbild hinterlässt der Alltagseinsatz deutliche Spuren; je länger die Wagen in Betrieb sind, umso mehr nehmen sie auch Schaden, wie an teillackierten Stellen meist deutlich zu sehen ist. Dabei weisen die Wagenwände nicht selten kuriose Farbtöne auf, die nur noch wenig mit dem Originalzustand zu tun haben. In einschlägigen Bildbänden kann man sich selbst ein Bild vom Aussehen der damaligen Güterwagen machen. Um die Wagenwände mit den unterschiedlichsten Farbnuancen zu versehen, habe ich mir zusätzlich das Farb-Set „Backsteingebäude“ von Ammo zur Hand genommen, die einzelnen Farbtöne in kleinen Mengen auf eine Mischpalette geträufelt und die Güterwagen „fleckig“ gestrichen.

Bei den Wagen mit Holzaufbauten ist die Strichrichtung überwiegend waagrecht und folgt dem Verlauf der Bretter. Bei Modellen mit Metallwänden dürfen es auch Rechtecke sein, die nicht scharfkantig sein müssen; ich habe das einfach „frei Hand“ gemacht.

Manchmal ist der Farbton beim Vorbild so dunkel, dass man beim Mischen der Farbe etwas „Engine Black“ zugeben sollte. Dabei sollte man aber bedenken, dass durch die folgenden Arbeitsschritte die Farbtöne noch nachdunkeln. Der Farbauftrag sollte daher zunächst etwas heller ausfallen.

Zaubermittel zum Altern

Während die frisch lackierten Teile in Ruhe trocknen, wenden wir uns jetzt der Zauberflüssigkeit aus der Solution Box zu – dem „Chipping Fluid“. Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, warum ich die Wagendächer mit der „schokobraunen“ Farbmischung lackiert habe. Hier die Auflösung: Das „Chipping Fluid“ wird unverdünnt mit der Airbrush in mehreren dünnen Schichten auf die Dächer gespritzt. Nach dem Trocknen erhielten die Wagendächer einen gemischten mittelgrauen Farbton, der deckend aufgetragen wurde.

Ist diese Farbe griffest, folgt der „Zaubertrick“! Benetzt man einzelne Stellen mit Wasser und reibt mit einem Pinsel darüber, löst sich die graue Farbe an – und die „rostigen“

kurz + knapp

- Ammo Acrylfarben
- Solution Box „German Trains“
Artikelnummer 4601200
- uvP: € 107,29
- Vertrieb über Noch GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 49, 88239 Wangen
- www.noch.de
- erhältlich im Fachhandel

Stellen scheinen durch. Da dies willkürlich erfolgen kann, wirken die Ränder perfekt „ausgefranst“ – wirklich verblüffend! Mit einer Nadelspitze lassen sich „Kratzer“ erzeugen. Hier darf man natürlich nur die graue Farbschicht anritzen, der in Wasser getauchte Pinsel kommt hierbei ebenfalls zum Einsatz.

Mit den sogenannten „Shadern“ lassen sich weitere feinste Farbspuren erzeugen. In Ermangelung einer Airbrush mit feinem Sprühstrahl habe ich diese stark verdünnten Acrylfarben einfach mit dem Pinsel aufgetragen. Das geht auch sehr gut! Die wässrigen Farbtöne wurden mit einem feinen Pinsel vom „Scheitel“ bis zu den Dachrändern gezogen, eben überall dort, wo Schmutz jeglicher Art sich sammeln und durch Regen ablaufen würde.

Schließlich kommen noch die „Filter“ zum Einsatz. Mit diesen ebenfalls stark verdünnten Flüssigkeiten kann man die Farbtemperatur nachsteuern. Je nach persönlichem Geschmack kann man das Dach mehr ins Bläuliche oder ins Gelbliche erscheinen lassen. Ich habe mich für einen leicht gelblichen Farbstich entschieden, der wärmer und für mein Auge angenehmer wirkt.

Wenden wir uns jetzt wieder dem Fahrwerk der Wagen zu. Bisher wirkt die Farbgebung noch ziemlich künstlich und betont nur bestimmte Bereiche. Das ändert sich mit der Verwendung von Pigmenten, die mit dem Pinsel auf den Rahmen aufgetragen werden. Eine Mischung aus „Light Rust“ und „Metal Slag“ schafft den gewünschten Farbton. Die Pigmente müssen mit dem Primer griffest gemacht werden; dabei dunkelt der Farbton deutlich nach. Deshalb muss die Pigmentmischung heller gewählt werden.

Die Pigmente lassen sich sehr gut mit einem Pinsel verstreichen. So lässt sich die Intensität steuern, was bei den Acrylfarben nur bedingt möglich ist. Ist man mit dem Ergebnis zufrieden, werden alle bisher behan-



13 Die aufgetragenen Pigmente werden mit dem Primer versiegelt, da sie nicht gut haften! Die Pigmente dunkeln dabei deutlich nach – daher müssen die Farbtöne wesentlich heller gewählt werden, als sie schlussendlich erscheinen.



14 Hier scheiterte der Versuch, die Alterung nur mit dem Pinsel durchzuführen! Der aufgetupfte Primer trocknete nicht ganz plan weg. Mit Pinsel und Wasser konnte aber der größte Schaden abgewendet werden. Der Primer wurde schließlich mit der Airbrush aufgetragen.

Anzeige

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ NEU

Digitaltechnik preiswert und zuverlässig

Digitalzentrale ZS2+ mit 32 Funktionen und POM

Farbwahl:
*die ZS2+ ist neben schwarz, silbergrau, dunkelblau, perlgold metallischgrün nun auch in zitronengelb erhältlich

verfügbare Adressen:
*SX-1 Format: 103
*DCC und SX-2 Format: 9999

gleichzeitiges Fahren von Loks:
*SX-1 Format: 103
*DCC und SX-2

Integrierter 4A-Booster:
*überlast- und kurzschlussicher
*Programmiergeleisanschluss

*letzten SX-Bus Zustand speichern und laden

weitere Neuerungen:
*ab sofort sind 32 Funktionen gleichzeitig schaltbar
*Versionsabfrage im Menü
*Einstellung der Überlastzeit in 1,4 Sekunden Schritten

Mögliche Gleisformate:
*Reines Selectrix
*Selectrix + Selectrix 2
*Selectrix + Selectrix 2 + DCC
*Reines DCC

Alles im Blick:
*Großes 4-Zeilen Display:
1 Lok und 1 Schaltartikel immer auf der Anzeige
*Fahrstromanzeige

299,00€

Info@firma-staerz.de www.FIRMA-STÄERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

Bauen mit Gips
Modellbauwerkstatt Spiele

- Realistisch und erstaunlich einfach zu bauen
- Kreative freie Gestaltung
- Vervielfältigung (preiswert)
- Hohe Lebensdauer
- Natürliche Verwitterung

www.spoerle-form.de

Walter & Söhne GbR • info@spoerle-form.de
Melacpass 6 • 69151 Neckargemünd • Tel.: 0176 56 80 73 23



16 Nachdem der Primer durchgetrocknet ist, werden die Rahmen und die Wagenkästen komplett mit „Enamel Wash“ überzogen. Die lösungsmittelhaltige Lasurfarbe sammelt sich in den Vertiefungen.



16 Mit den „Filtern“ kann die Farbtemperatur nachgesteuert werden. Am rechten Wagendach ist ein Gelbstich zu erkennen, während das Dach links eher ins Bläuliche tendiert. Die Filter werden einfach mit einem Flachpinsel aufgetragen.



17 Die „Streaking Brusher“ sind Ölfarben und können punktuell mit dem Pinsel aufgetragen werden; verdünnt werden sie mit dem „Enamel Thinner“. An den Dächern wurden die bereits vorhandenen Roststellen zusätzlich betont.



18 Ebenfalls mit einem „Streaking Brusher“ entstehen „schmierige“ Stellen im Radbereich oder am Wagenkasten an Scharnieren und Rollen. Die Pufferteller werden von außen mit „Rust“ betupft. Die gerade erwähnten Stellen werden dann noch „ölig“ glänzend – dazu kommt das lösungsmittelhaltige „Fresh Engine Oil“ zum Einsatz.



delten Teile noch einmal mit dem Primer überzogen. Ohne den Einsatz der Pigmente wäre das nicht unbedingt nötig. Dem Primer sollte man nun wieder gut einen Tag Zeit zum Durchtrocknen geben. Beim Auftrag des Primers endete auch mein Versuch, die Arbeitsschritte mit dem Pinsel auszuführen! Dabei entstanden Unebenheiten, die zwar nur im Streiflicht zu sehen waren, mich aber nicht glücklich machten. Mit einem Pinsel und reichlich Wasser ließ sich das Modell aber noch retten!

Mit der „Enamel Wash“ kam das nächste Produkt aus der „Solution Box“ zum Einsatz. Dies ist eine stark verdünnte lösungsmittelhaltige dunkle Farblasur, die mit einem Pinsel flächig über Rahmen und Aufbauten gestrichen wird. Die Farbbrühe sammelt sich an sämtlichen Kanten und Vertiefungen und erzeugt sofort eine plastische Wirkung. Die Intensität lässt sich durch die Zugabe des „Enamel Thinners“ steuern und braucht wieder einige Stunden zum Trocknen. Mit dem „Streaking Brusher“ lassen sich weitere schöne Effekte erzielen, seien es ergänzende Roststellen auf den Dächern oder leicht „schmierige“ Stellen im Radbereich. Nicht vergessen werden dürfen dabei die Pufferteller. Die gerade eben erwähnten Stellen an Rahmen und Aufbau erhalten nun noch ein wenig Glanz durch den Einsatz von „Fresh Engine Oil“. Dabei kommt der kleine Pinsel mit der geformten Spitze zum Einsatz. Nicht vergessen sollte man außerdem die Radsätze der Modelle; im Prinzip durchlaufen sie die bereits erwähnten Arbeitsschritte. Mit ein bisschen Planung kann man sich Zeit und Arbeit (durch den Einsatz der unterschiedlichen Flüssigkeiten inklusive dem Reinigen der Airbrush) sparen, wenn man die Radsätze jeweils beim entsprechenden Vorgang miteinbezieht!

Fazit

Hat man sich einmal einen Überblick über die Produkte der „Solution Box“ verschafft, ist die praktische Umsetzung bei der Alterung von Güterwagenmodellen wirklich keine Hexerei! Lediglich eine Airbrushpistole ist ein Muss – ohne sie ist die Anwendung der Produkte wenig sinnvoll, wie mein Praxisversuch gezeigt hat. Dem angehenden „Alterungsexperten“ wird mit der „Solution Box“ jedenfalls eine Komplettlösung angeboten. Ich bin mit dem Ergebnis meiner Arbeit sehr zufrieden und werde sicher weitere Modelle mit den Farben aus der „Solution Box“ altern! *Thomas Mauer* 

Viele farbliche Feinheiten erkennt man erst in Nahansicht – sie verleihen den Modellen ein realistisches Aussehen. Jeder einzelne Wagen zeigt ein spezielles Aussehen.

Mehr **Wissen** – mehr **Spaß**



3 für
nur € 12,75
statt € 25,50

- ✓ Sie sparen die Hälfte
- ✓ Kein Risiko: Sie können jederzeit kündigen!
- ✓ Die **MIBA** kommt bequem frei Haus*

Weitere Gründe, warum Sie **MIBA** lesen sollten:

Akribische Testberichte und umfangreiche Neuheitenvorstellungen

- ✓ Ausführliche Tests mit Maßtabellen und Messwerten
- ✓ Kompetente Vorbildinformationen zu aktuellen Modellen
- ✓ Modellbahn-Neuheiten im Überblick
- ✓ Alle Produktinformationen inkl. Preis und Bezugsquellen

Vorbildliche Modellbahn-Anlagen und Tipps aus der **MIBA**-Werkstatt

- ✓ Tolle Modellbahn-Anlagen aller Spurweiten und Epochen
- ✓ Detailreiche Profi-Aufnahmen, Gleispläne, Tipps der Erbauer
- ✓ Schritt-für-Schritt-Anleitungen aus der Praxis
- ✓ Über die Schulter geschaut: von den Modellbahn-Profis lernen

Wie geht es weiter? Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich **MIBA** ab dem vierten Heft bis auf Widerruf für € 8,30 pro Heft (statt € 8,50 am Kiosk) zwölfmal im Jahr (Jahresabopreis € 99,60) frei Haus.

Jetzt online bestellen unter **www.miba.de/abo**



Bei der Gleisverlegung im nicht sichtbaren Bereich befestigte ich die Gleise nicht auf der Trasse, sondern verlegte sie „schwimmend“. Bei Temperaturschwankungen können sich die Gleise in ihrer Lage verschieben. An kritischen Stellen heftete ich die Schwellen nur an. Außer bei Trennstellen wurden alle Schienenverbindungen verlötet.

Im sichtbaren Bereich erfolgte die Gleisverlegung grundsätzlich auf 5-mm-Styrodur. Im unteren Bereich wurden 2,5-mm-Roco-Flexgleise und Weichen verlegt. Bogenweichen (R5/R6) würde ich aus heutiger Sichtweise vermeiden, da aktuelle Lokmodelle mit ihren Laufeigenschaften (Lagerung der Achsen) hiermit nicht zurechtkommen. Auch wenn das Radsatzinnenmaß der Räder nicht richtig montiert wurde, fallen Räder in das Herzstück und der Wagen springt dann aus dem Gleis.

Im sichtbaren Bereich kam 2,1-mm-Gleis zum Einsatz. Dabei wurden etwa 10 % mit Roco-Line ohne Bettung und 90 % mit Tillig-Elite-Gleis als Meterware verlegt. Bei der Wahl der Weichen musste ich auf Roco zurückgreifen, da ich den Fahrstrom über das Relais des Antriebs schalte. Benötigt wurden bei Weichen mit Herzstückpolarisierung Relaiskontakte bis zu 4 x UM inklusive anhängigem Flankenschutz. Da alle Weichen mit Gleichstrom geschaltet werden, war es zwingend notwendig, eine Freilaufdiode einzulöten. Bei Piko-Antrieben dieser Konstruktion war das nicht möglich.

Leider war ich gezwungen, im Wendel auch Weichen von Piko einzubauen. Da bei diesen Weichen die Weichenzungen aus gestanztem Blech bestehen, kann ich Dampf-loks von Roco (BR 01, 41 und 44) mit ihren

EIN BAHNBETRIEBSWERK FÜR ALLE TRAKTIONSARTEN

Ein Langzeitprojekt – Teil 2



Detail am Rande des Bahnbetriebswerks: Schotter für die Erweiterung der Parkplätze für die Mitarbeiter und ein Kasten Bier für die durstigen Straßenbauarbeiter.

Im Neubau hinter der Triebfahrzeughalle sind die Büro- und Sozialräume sowie die Kantine inklusive Küche untergebracht.

Fotos: Christiane van den Borg



Der Traum eines jeden Modellbahners ist sicherlich ein Bahnbetriebswerk. Hier können die Lokomotiven nicht nur zur Schau gestellt werden, sondern auch für den abwechslungsreichen Bahnbetrieb bereitgehalten werden. Kurt Eva stellt sein Bahnbetriebswerk vor, so wie es zur Epoche IV anzutreffen war.

TRAUM- MODELLBAHN- ANLAGE





Zwischen Wasserturm und den Streckengleisen dienen vier Stumpfgleise dem Abstellen von Elloks. Das rechte Gleis ohne Fahrdrabt ist für den Hilfszug reserviert.

Die architektonische Komposition aus Wasserturm und Verwaltungsgebäude sticht aus allen Blickrichtungen über die Anlage hervor. Durch die Größe des Bw-Areals wirkt das Gebäude nicht überdimensioniert. Die Beantwortung der Frage, was der DR-Kran EDK 80/3 in einem Bundesbahn-Betriebswerk zu suchen hat, lassen wir hier offen.

schweren Tendern nur geradeaus fahren lassen. Das Gewicht des Tenders drückt die Zunge weg. Ein weiteres Problem habe ich, wenn der Antrieb nicht regelmäßig (mindestens viermal jährlich) geschaltet wird. Dann hemmt der Antrieb so sehr, dass ein Schalten nicht möglich ist. Dieses Problem besteht bei der Hälfte der Piko-Weichen.

Übergangsbögen und Gleisüberhöhungen wurden dort realisiert, wo es möglich war. Alle Fahrzeuge bis auf eines haben beim Einfahren in die sanft gestaltete Gleisüberhöhung keine Probleme mit der Stromabnahme.

Geschottert wurde mit eigenem Schotter, den ich aus Zirkonkorund (u.a. Grundmaterial von Schleifscheiben) hergestellt habe. Der Korund hat allseits scharfe Kanten und sieht verbaut und mit Plakafarbe gealtert sehr realistisch aus. Oben wurden die Gleise mit dem Schotter verleimt (Ponal verdünnt, gefärbt und mit einem Tropfen Pril versehen). Anschließend wurde er rostig eingefärbt und mit der Airbrush gealtert.

Wendel

Bestellt und geliefert wurde eine Gleiswendel für zwei Gleise mit fünf Windungen und den Außenmaßen 1,3 x 1,6 m sowie einem 30 cm





Aus der Sicht des Bahnpersonals wirkt der Ringlokschuppen mit den abgestellten Dampfloks noch imposanter.

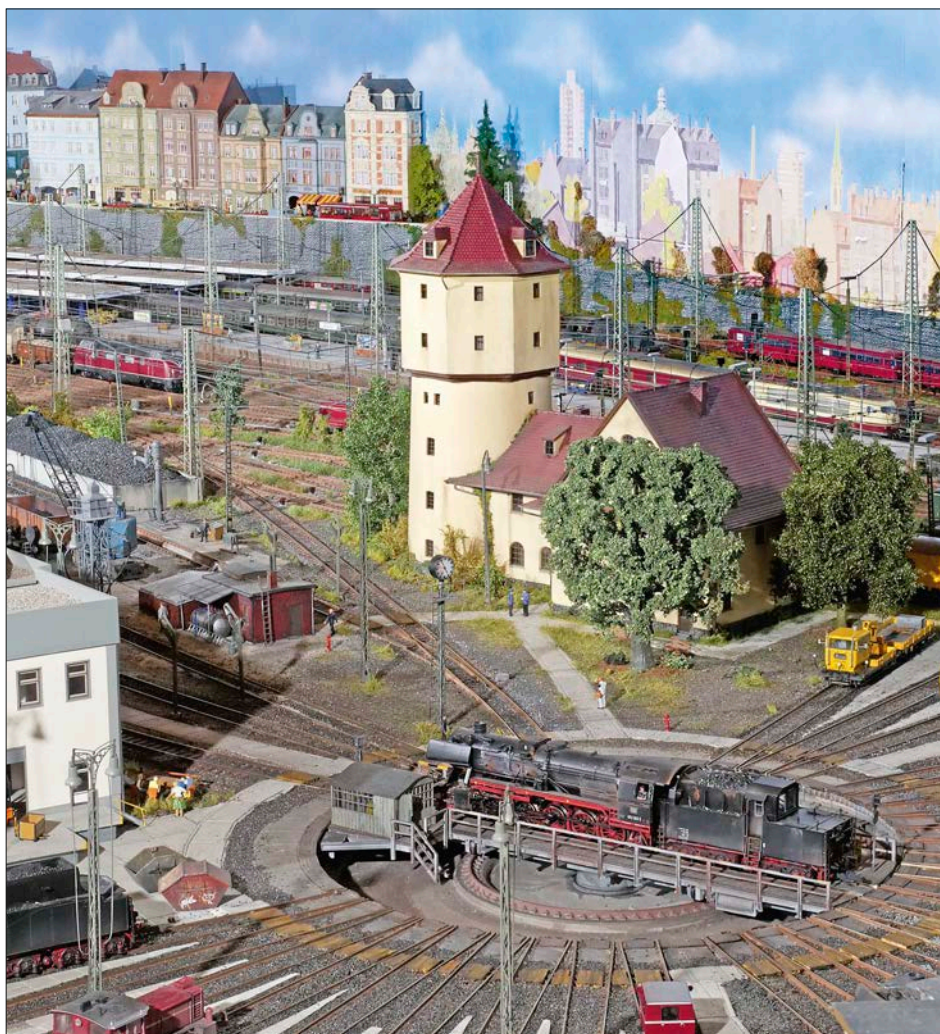
Während auf der Drehscheibe eine 50Kab gedreht wird, wartet weit im Hintergrund auf Gleis 5 der D 637 auf Abfahrt.

langen Zwischenstück zur Reduzierung der Steigung. Die Breite der Trasse beträgt 17 cm.

Versuche mit längeren Speisewagen (31,5 cm) ergaben, dass es bei einer sauberen Verlegung der Gleise möglich ist, die Wendel dreigleisig auszuführen. Der Einbau von Weichen für einen Gleiswechselbetrieb war auch möglich, ohne dass sich Wagen berühren. 32 Weichen und 37 m Gleis wurden verbaut. Die Wendel wird auch als Zugspeicher genutzt. Da ich grundsätzlich mit Stromabnehmer oben fahre, musste ich hier eine Oberleitung aus 2-mm-Messingdraht bzw. 2,5-mm-Schienenprofilen installieren. Ein sorgfältiges Verlegen vermied bisher noch jeden Schaden. Von Schienenoberkante bis Oberleitung sind nur 68 mm Platz, die Schleifer aller Modelle liegen mit ihrer Federkraft kraftschlüssig an. An ausgefeilten Schlitzschrauben aus Messing wurden die Ms-Drähte positioniert und verlötet.

Oberleitung

1975 startete ich mit der Oberleitung von Sommerfeldt und bin dabei zu 100 % geblieben. Auch heute noch würde ich jedem dieses System empfehlen. Originalgetreue Verlegung, Abspannen mit Gewichten

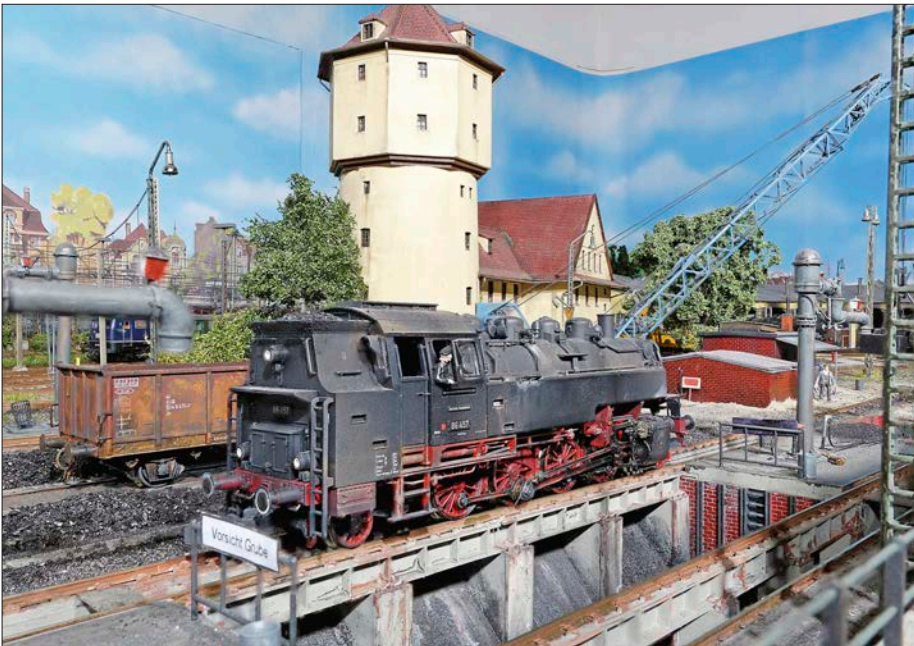




Immer wieder beeindruckend sind die Motive aus der Blickhöhe des Bahnpersonals, zeigt diese Perspektive doch einerseits die Weiträumigkeit und andererseits die Authentizität. Letzteres liegt sicherlich auch an der Patinierung der Fahrzeuge.



Während der Klv im Schatten der Fahrzeughalle auf den nächsten Einsatz wartet, steht die 86er in der Sonne und wartet auf Brems sand.



(Federkraft = Lospunkt) und Festpunkten waren für mich Pflicht. Dazu gehört auch die „galvanische“ Trennung zwischen Bahnhof und Strecke mit allem, was dazu gehört.

In vorhandene Gleispläne wurde jeder Mast, alle Fest- und Lospunkte, seitliche Abspannungen usw. eingezeichnet. Mit dieser Unterlage ging es ans Werk. Da aber noch nicht die linke Ausfahrgruppe des Güterbahnhofs fertig war, musste ich eine Möglichkeit finden, die die Reststrecke simuliert. Über alle Gleise wurde eine Vorrichtung aus Gewindestangen und einer Holzleiste (10 x 15 mm) installiert. An dieser wurden direkt über den entsprechenden Gleisen die Fahrdrähte entweder fest oder mit einer Feder gespannt. Die gleiche Konstruktion befindet sich in den Tunnelleinfahrten. So war es möglich, unter Vorspannung die Fahrdrähte zu verlegen und gleich zu verlöten – selbstverständlich alles im 4-mm-Zickzack.

Für die überlangen Quertragwerke über acht Gleise mit einem Bahnsteig im Hbf hat mir Sommerfeldt längere Fahrdrähte geliefert. Die Masten der Quertragwerke baute ich bereits vor dem Schottern ein. Jedes Quertragwerk wurde außerhalb der Anlage mit einer Schablone (je eine pro Quertragwerk, da jedes unterschiedliche Abstände von Gleis zu Gleis hat) zusammengebaut.

Die Fahrdrähtlage überprüfte ich mit einem vierachsigen Flachwagen. Dazu wurde exakt über einem der Drehgestelle ein Pantograf befestigt. Mit der E 04/BR 104 von Piko kann es bei Radien unter einem Meter

Die 86er wurde ausgeschlackt und die Vorräte werden noch ergänzt. Anschließend wird die Lok bis zur nächsten Leistung mit einem Nahgüterzug Richtung Evasberg am Spätnachmittag abgestellt.

Die Pläne des Kleinlasters ist bereits aufgeschlagen, um die Ware für die Kantine zu entladen. Zwei Bw-Mitarbeiter transportieren Getränkenschub zum Ringlokschuppen. Der Mercedes vom Chef wird von einem Betriebsschlosser repariert. Auch die beiden Fahrradständer sind gut belegt.

Für die Dieseltraktion entstand eine Fahrzeughalle mit drei Gleisen im Eigenbau. Alle Gleise sind mit Gruben ausgestattet. Die Vogelperspektive gibt auch Einblick in den links von der Halle befindlichen Schlackebunker.





Die beiden Altbaueloks werden mithilfe einer Köf auf den Freiständen hinterstellt. Die 193 016-3 wird museal erhalten, während die 194 131-9 deutliche Betriebsspuren zeigt. Der offene Güterwagen E 037 wird entladen. Das mit ihm angelieferte Holz wird zum Anheizen der Dampflokomotiven benötigt.



Typische Epoche-IV-Atmosphäre im Bw Stenkelfeld mit 042-Öl und Oberleitungen für die moderne Elektrotraktion.



Noch lehnt sich Heizer Hein Harmson geruhsam aus dem Fenster, bevor er die frisch geladene Kohle in die Feuerbüchse der 44er schaufeln muss.

und mit verlegtem Zickzack zu größeren Problemen bis hin zum Totalverlust des Pantos kommen. Das gilt auch bei allen anderen Ellokmodellen ohne Drehgestelle. Es liegt nicht an der Verlegung, sondern an der Platzierung des Stromabnehmers außerhalb der Gleisachse der Lok im Gleisbogen. Im Normalfall ist der Stromabnehmer direkt über dem Drehpunkt des Drehgestells eingebaut.

Sehr sauberes Löten ist besonders wichtig, wenn mit Federn abgespannt wird, denn die auftretenden Zugkräfte sind nicht zu unterschätzen. Besonders die Seitenhalter stehen „lebenslang“ unter Zug. Ein späteres Verschieben im Betrieb führt automatisch zum Verlust von mindestens einem Pantografen. Alle Fahrdrähte strich ich mit Revell Nr. 11.

Anschließend musste die Unterseite der Fahrdrähte gereinigt werden. Denn selbst getrocknete Farbreste würden die filigranen Stromabnehmer beschädigen.

Planung und Bau der Oberleitung war für mich die schönste Arbeit an der Modellbahnanlage und hat mir viel Spaß bereitet. Zugegeben war die Installation der Fahrleitungen immer wieder eine Herausforderung und eine Frage der Geduld.

Im dritten Teil meines Berichts geht es um den Aspekt des Güterverkehrs. In Bildern werden die Güteranlagen und Anschließer vorgestellt. Thematisch geht es zudem um die Steuerung der Anlage und die Gründe, warum ich den analogen Gleichstrombetrieb favorisiere.

Kurt Eva





Auf einer eigens errichteten Bühne verkündeten die Laudatoren in Halle 7 der Intermodellbau die Gewinner. Der Zuspruch der geladenen Gäste war groß.

Unten die glücklichen Gewinner mit ihren Urkunden und Plaketten.

Die Gewinner des Goldenen Gleises 2025 stehen fest! In 24 Kategorien haben die Leser von MIBA, MEB, eisenbahn magazin und N-Bahn-Magazin die jeweils preiswürdigsten Kandidaten ausgewählt. Wir geben auf diesen Seiten die Gewinner bekannt. Die MIBA-Redaktion gratuliert sehr herzlich!

ERGEBNIS DER LESERUMFRAGE
„DAS GOLDENE GLEIS“ 2025

Die besten Modelle

In diesem Jahr war das Goldene Gleis 2025 wieder zu Gast auf der Intermodellbau, diesmal jedoch beim BDEF in Halle 7. Dorthin hatte die Verlagsgruppe Bahn zum abendlichen Event eingeladen. Mehr als 100 Gäste trafen sich in gespannter Erwartung an der eigens errichteten Bühne, um von den Laudatoren die Ergebnisse zu hören.

Besonders erfreut waren natürlich die Empfänger eines Goldenen Gleises, die neben einer Plakette auch eine Urkunde erhielten. Aber auch die Zweit- und Drittplatzierten hatten ihren Spaß, denn beim Goldenen Gleis ist allein schon die Nominierung eine große Ehre. Wir danken dem BDEF und seinen zahlreichen Helfern für das außerordentliche Engagement sehr herzlich. Dank gebührt auch der Messe Dortmund für die hervorragende Unterstützung. MK 



Fotos: MK



Kategorie A – Dampf-Triebfahrzeuge H0: Piko 62 DB / DR
2. Platz: Brawa BR 001 DB; 3. Platz: Märklin BR 18.3 DB



Kategorie B – Elektro-Triebfahrzeuge H0: Märklin ET 85 DB
2. Platz: Brawa BR 455 DB AG; 3. Platz: Piko 144 001 DB



Kategorie C – Diesel-Triebfahrzeuge H0: ESU V 100.10 DB
2. Platz: Kres BR 670 DB AG; 3. Platz: MU MAN-Schienenbus



Kategorie D – Ausl. Triebfahrzeuge H0 Elektro: Bemo Capricorn RhB
2. Platz: Piko Re 4/4 I SBB; 3. Platz: Roco Re 4/4 II SBB



Kategorie E – Ausl. Triebfzg. H0 Diesel: Jägerndorfer 5045 ÖBB
2. Platz: Märklin „Northlander“; 3. Platz: Piko ML 4000 SP



Kategorie F – Triebfahrzeuge TT: Piko BR 62 DR
2. Platz: Saxonia BR 58.30 DR; 3. Platz: Tillig Vectron DualMode DB AG



Kategorie G – Triebfzg. N: Fleischmann Schneeschleuder DB AG
2. Platz: Liliput BR 704 DB; 3. Platz: Piko E 32 DB



Kategorie H – Ausl. Triebfahrzeuge N: Minitrix Big Boy UP
2. Platz: Jägerndorfer Rh 4130 ÖBB; 3. Platz: Arnold CC 14000 SNCF



Kategorie I – Triebfahrzeuge Z: Märklin ETA 150 DB
2. Platz: Märklin Re 6/6 SBB; 3. Platz: Rokuhan USRA 060 B&O



Kategorie K – Triebfahrzeuge O: Lenz V 65 DB
2. Platz: KM1 BR 91.3; 3. Platz: Spur 01 Modellbahn BR 80



Kategorie L – Triebfahrzeuge 1: Märklin Big Boy UP
2. Platz: Beesmodellbahn BR 24; **3. Platz:** Spur 01 BR 66 DB



Kategorie M – Triebfahrzeuge 2m/G: Piko BR 91.3 DR
2. Platz: LGB HGe 4/4 II HSB; **3. Platz:** TrainLine 45 T1 HSB



Kategorie N – Reisezugwagen H0: Märklin/Piko Metropolitan DB
2. Platz: Brawa Donnerb.-Steuervw.; **3. Platz:** ACME Bautzener Speisew. DR



Kategorie O – Güterwagen H0: Brawa Behältertragwagen BTs 30 DB
2. Platz: Piko Shimms DB; **3. Platz:** Roco Taschenwagen T5



Kategorie P – Wagen TT: Tillig preußische Schnellzugwagen
2. Platz: Tillig lange Halberst.; **3. Platz:** Hädl G-Wagen „Kassel“



Kategorie Q – Wagen N/Z: Piko 3yg-Umbauwagen DB
2. Platz: Minitrix MDyge in N; **3. Platz:** Arnold OSShD-B-Wagen in N



Kategorie R – Wagen 0/1/2: KM1 90-Tonnen-Kranwagen DB in 1
2. Platz: KM1 WR4ü-28; **3. Platz:** Bemo Rungenwagen RhB in Om



Kategorie S – Gebäude H0: Busch marodes Stellwerk
2. Platz: Busch Bf. Kalchreuth; **3. Platz:** Auhagen Bootshaus



Kategorie T – Zubehör H0: Artitec Kiosk der 50er-Jahre
2. Platz: VK-Modelle Tankst. der 60er; **3. Platz:** Kurtis Fahrer f. Simson



Kategorie U – Straßenfahrzeuge H0: Brekina MAN 520H Drehleiter
2. Platz: Busch Fendt Dieselross; **3. Platz:** Brekina Citroën Dyane



Kategorie V – Zubehör Z/N/TT: Modellbahn Union Schiffshebewerk in N
2. Platz: Auhagen S-Bahn-Bahnsteig; 3. Platz: Laffont Drehscheibe



Kategorie W – Zubehör 0/1/G: Busch Kleinbekohlung in 0
2. Platz: Real-Mod. Posten 28; 3. Platz: Die Modellbahnw. Bf Gletsch



Kategorie X – Technik: Modellbahn-Displays.de Zugzielanzeiger
2. Platz: Märklin schlanke DKW; 3. Platz: Weinert Kreuzung in H0



Kategorie Y – Digitaltechnik: ESU Bassreflex-Lautsprecher
2. Platz: Viessmann indukt. Charger; 3. Platz: Tams Zentrale mc² V2

Und diese Leser haben gewonnen:

1. Preis: Einkaufsgutschein über € 1.500 von mein-mbs.de, Sebnitz: Roland Hanke, Schwelm
2. Preis: Bahnreise im Wert von € 1.000 von IGE Hersbruck: Rüdiger Börner, Bad Doberan
3. Preis: Einkaufsgutschein über € 500 von Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt: Karl-Friedrich Bernett, Hambergen

Je ein Triebfahrzeug-Modell haben gewonnen: Andreas Klemm, Frankenberg; Thorsten Schulz, Delmenhorst; Dieter Sieber, Münstermaifeld; Sven Dockhorn, Frankfurt; Christian De Wille, Schmidmühlen.

Je ein Wagen-Modell haben gewonnen: Miklós Antal, Budapest; Levin Quandt, Broderstorf; Roman Klinkert, Bielefeld; Thomas Achterfeld, Düsseldorf; Achim Backhaus, Gelsenkirchen; Thomas Kneißl, Ludwigshafen am Rhein; Andreas Gunsßer, Renningen; Silvia Grotjahn, Achern; Matthias Massalski, Otterbrunn; Ulrich Ante, Würzburg.

Je einen Zubehör-Artikel haben gewonnen: Christian Tischer, Falkenstein; Bernd Wetzel, Chemnitz; Claus Becker, Buseck; Joachim Schwarz, Lahnau; Andreas Petri, Kleve; Soenke Janssen, Witten; Markus Mandavid, Offenbach am Main; Diego Grimaldi, Rechberghausen; Sebastian Kemper, Rosenheim; Benjamin Bannert, Peiting.

Je ein Buch haben gewonnen: Herbert Roggelin, Springe; Dieter Hauschild, Königslutter; Reinhard Reuter, Medebach; Marco Scholze, Waldhufen; Sandra Barkey, Lippstadt; Uwe Wittke, Bayreuth; Horst Thielemann, Lehrte; Beate Krappel, Langenau; Lothar Sack, Köthen; Karl-Heinz Rüßmann, Schwäbisch Hall; Uwe Dietrich, Garbsen; Horst Frister, Schönefeld; Annett Brunk, Berlin; Christoph Arends, Stuttgart; Johannes Hamburger, Würzburg; Lothar Emmrich, Leipzig; Florian Schmidell, Adelshofen; Helmut Hindges, Krefeld; Reinhold Putz, Hilpoltstein; Hans-Jürgen Tomaske, Berlin.

Je eine DVD haben gewonnen: Ute Lämmle, Erlangen; Monika Uecker, Blankenburg; Susanne Hinsche, Esslingen; Peter Tadsen, Rendsburg; Volker Mädicke, Munster; Michael Barkey, Lippstadt; Alexander Klotz, Friedrichsdorf; Ulrich Treche, Peine; Hans-Joachim Warner, Delmenhorst; Mirjam Müller, Merzig; Thomas Lengelsen, Warendorf; Sven Loos, Chemnitz; Günther Thurner, Greven; Sandra Beckmann, Rheine; Hartmut Duls, Gnarrenburg; Berthold Lorenz, Wegberg; Ralf Lühmann, Dassel; Jürgen Eimer, Friedberg; Horst Pickhardt, Gummersbach; Ralf Walther, Dortmund; Gerda Schmid, Rechberg; Elfriede Klaus, Schwäbisch Gmünd; Dieter Fichter, Dierdorf; Jörg Schneiderwind, Werder; Steffen Rossnagel, Althütte; Dieter Buck, Hamburg; Manfred Fechner, Münster; Karsten Fischer, Starnberg; Hartmut Junghanns, Löbichau; Rene Roßberg, Parthenstein; Dietrich Beutel, Schorndorf; Eberhard Schulze, Essen; Willi Richter, Zweibrücken; Jörg Brändle, Steinenbronn; Rüdiger Sönnichsen, Niebüll; Rolf Kurowsky, Teutschenthal; Rainer Schurr, Freiburg; Petr Thyßen, Mönchengladbach; Fam. Hofmann, Dittmannsdorf; Dietrich Happe, Gladbeck; Corinna Leichle, Bretten; Petra Richter, Zweibrücken; Uwe Klotz, Friedrichsdorf; Ludger Moog, Balve; Bernhard Frei, Baden-Baden; Jürgen Eckelt, Moritzburg; Peter Grohmann, Bielefeld; Sabrina Leske, Witten; Jenny Nikolaus, Dittweiler; Konrad Hallenberger, Frankfurt.



EINE BETAGTE ANLAGE WURDE IN DIE DIGITALE WELT ÜBERFÜHRT

Mit WLAN und Mechanik

Neben der Überarbeitung der Landschaft der Vogelsberger Westbahn erhielten die Segmente auch eine neue Digitalisierung mit motorischen Weichenantrieben und einer Hebelbank von RST. Welche Überlegungen vor den ersten Einsätzen angestellt wurden, verraten hier die Restauratoren Heiko Herholz und Sebastian Koch.



Während die Zugfahrten auf den Laubacher Hauptgleisen vom Stellwerk fernbedient erfolgen, müssen in den Nebengleisen und im Gleisanschluss die Weichen und Gleissperren von Hand gestellt werden.

Nachdem die Vogelsberger Westbahn in den vergangenen Jahren zunächst optisch aufgefrischt worden war, mussten für die Präsentation auf Messen auch die Technik und die Bedienung in die Neuzeit überführt werden. Dabei planten wir einerseits, digitale Komponenten zu integrieren, um später auch eine Teilautomatisierung umsetzen zu können, andererseits sollte das eigentliche Bedienkonzept erhalten bleiben – es gehört ja irgendwie auch zu dieser Anlage. Nach den ersten Zugfahrten auf der Anlage nahmen wir von der Teilautomatisierung aber wieder Abstand, weil der Spielspaß mit mehreren Bedienern einfach so groß ist, dass wir ihn auf keinen Fall abschaffen wollten.

Links: So macht der Betrieb in Laubach Spaß. Kurz nach Inbetriebnahme der RST-Hebelbank stellte sich Sebastian zum Rangieren nach vorne, während Heiko an der Hebelbank als Fahrdienstleiter aktiv war. Nachdem Sebastian die Rangierabteilung wieder in die Gütergleise von Laubach gefahren und diese dort eingeschlossen hat, konnte Heiko die Ausfahrt für den wartenden Schienenbus in Richtung Hungen geben. Über WLAN der Z21 und einer WLAN-Multimaus war die Bewegung vor der Anlage beim Rangierbetrieb nicht eingeschränkt.

Bei der mehrjährigen Sanierung der Vogelsberger Westbahn und den damit verbundenen Treffen hatten wir einige Einfälle und Ideen, wie man den Betrieb in der heutigen Zeit gestalten könnte. Als erste Ausstellung stand die Faszination Modellbau 2024 in Friedrichshafen fest im Terminkalender. Und wie es erfahrungsgemäß immer so ist, wird ja nichts fertig, wenn es nicht die letzten fünf Minuten gäbe ...

► Das einstige Betriebskonzept der Westbahn sollte beibehalten, die technischen Lösungen von heute aber nicht behindert werden.

Weichendecoder wurden also eher provisorisch einen Tag vor Messebeginn unter die Anlage geschraubt. So richtig fertig waren wir eigentlich erst einige Wochen später, als die Anlage in Eberswalde noch einmal in Ruhe aufgebaut und in Betrieb genommen werden konnte. Dennoch zeigte sich in Friedrichshafen, dass die verwendeten Komponenten und die angestellten Überlegungen funktionierten und für Begeisterung sorgten.

Einst war eine Lenz-Zentrale unter der Anlage verschraubt. Wir entschieden uns nun für eine Z21 von Roco. Diese bietet uns viele Möglichkeiten. Als Erstes konnten wir damit den X-Bus nutzen, mit dem die ursprünglichen Handregler von Lenz aus der Anfangszeit ausgestattet waren. Dies war uns für richtiges „Westbahn-Feeling“ wichtig. Die im Anlagenrahmen eingelassenen Buchsen für die Handregler konnten so in alter Manier wieder verwendet werden. Zusätzlich hatten wir das Loconet mit der Z21 an Bord, womit weitere Handregler und die noch zu errichtende Hebelbank leicht in die Steuerung eingebunden werden konnten. Mit der WLAN-Funktion der Z21 konnten außerdem mehrere Funkhandregler und ein iPad zur Steuerung der Weichen integriert werden.



Oben: Thomas Hilge (links), MIBA-Chefdirektor von 1998, freute sich, dass die einst über seinen Schreibtisch gegangene Westbahn wieder fuhr und auch jüngere Modellbahner in ihren Bann zieht. Martin Knaden (rechts daneben), Westbahner von einst und jetzt, hat zwar mehr ein Faible für Epoche-III-Fahrzeuge, entpuppte sich im Friedrichshafener Messestress aber als ruhige Instanz beim Lötten diffiziler Platinen – dieser Schwerelöter!

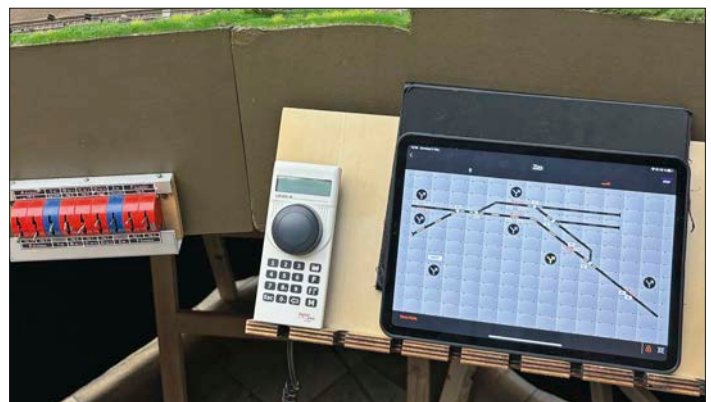
Rechts: In Eberswalde war ein Tag „Freies Fahren“ auf der Westbahn. Der Schattenbahnhof wird immer noch mit dem Stellpult von einst betrieben. Felix Henkel stellt mit einem Bananenstecker und den eingelassenen Schraubköpfen die Weichen im heute beleuchteten Schattenbahnhof. Bei Ausstellungen kommen inzwischen auch Fahrzeuge der Epochen IV, V und VI zum Einsatz.



Im Wesentlichen behielten wir das Bedienkonzept der Anlage aber bei, es gehört zur Historie der Anlage. Alle Weichen und Gleissperren, die beim Vorbild ortsbedient waren, sind nach wie vor über Stellstangen und kleine Knaufe am Anlagenrand auch im Modell vor Ort zu bedienen. So muss der Rangierer

auch im Modell vor Ort die Stellvorgänge vornehmen. In der Station Laubacher Wald war zusätzlich das Schlüsselwerk vorhanden, sodass der Streckenschlüssel zum Bedienen der Haltestelle erforderlich ist. Hier wird weiterhin eifrig geschlüsselt, bevor die Weichen von Hand gestellt werden können.

Die ferngesteuerten Weichen und Signale sind auf einem iPad in der Z21-App hinterlegt und können so vom Fahrdienstleiter gesteuert werden. Beim Einsatz der RST-Hebelbank übernimmt die Grafik die Anzeigen der Weichen- und Signalstellungen.



► Digitalisierung der ferngestellten Weichen

Neue Antriebe sind die Voraussetzung für eine störungsfreie Funktion.



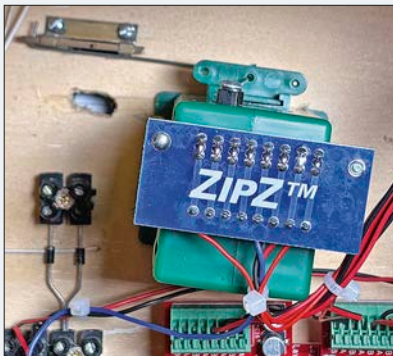
Ältere Antriebe wurden ersetzt und durch neue motorische Weichenantriebe getauscht. Durch die offenen Segmentkästen kam man gut an den Einbauraum heran. Die Funktion wurde sofort beim Einbau über den Decoder getestet.



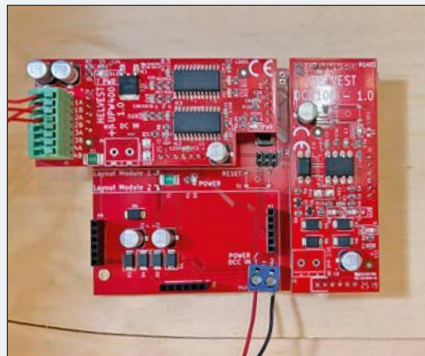
Für die Stellmechanismen unter der Anlage mussten dünne Stahldrähte gebogen werden, die die Verbindung zwischen Antrieb und den vorhandenen Mechaniken übernehmen.



Zum Einsatz kamen Tortoise-Antriebe. Diese wurden von unten angeschraubt. Da die Bewegung über einen langen Stelldraht erfolgt, war der Einbauplatz unter der Anlage relativ variabel.



Für Tortoise-Antriebe gibt es Anschlussplatinen zum Aufstecken, an denen der Anschluss zum Stellen sowie für die Herzstückstromversorgung vorgenommen werden kann.



Für Laubach kamen modulare Helvest-Funktionsdecoder zum Einsatz, die Aufsätze für Motorantriebe erhielten. Die Platinen sind unter die jeweiligen Segmente geschraubt.

Die im Bahnhof Laubach ferngestellten Weichen und Signale versahen wir mit neuen motorischen Weichenantrieben. Hier nutzten wir die neuen DP4-Antriebe von mtb mit integriertem DCC-Zubehördecoder und Tortoise-Antriebe von Circuitron. Die kleinen mtb-Komponenten eigneten sich bestens für beengte Platzverhältnisse in der Nähe der Anlagenrahmen. Mit individuell gebogenen Stahldrähten wurden die Antriebe dann an die vorhandenen Mechaniken unter den Weichen und Signalen verbunden. Die mechanischen Umlenkungen wurden

► **Alle digitalen Komponenten wurden in den Segmenten verbaut und werden über den Fahrstrom versorgt.**

einst aus Messing gebaut und waren in ihrer Funktion nach wie vor ohne Tadel.

Als Zubehördecoder zur Ansteuerung der Tortoise-Weichenantriebe platzierten wir unter den Segmenten modulare Helvest-Decoder mit aufgesetzten UPW400-Layoutmodulen. Zur Konfiguration wurden MVnet-Module auf die Hauptplatine der Decoder gesetzt und mit dem MVC10-USB-Adapter verbunden. So konnten alle Einstellungen bequem am Apple-Rechner mit dem Programm LocHaus durchgeführt werden. Für den Betrieb wurde das MVnet-Modul durch ein DCC100-Modul ersetzt und dieses so an den Fahrstrom angeschlossen, dass die Helvest-Decoder darüber auf einfache Weise den Betriebsstrom und die digitalen Stellimpulse erhielten.

Die Ansteuerung der Antriebe übernahmen nun aber nicht mehr die alten Kippschalter am Anlagenrahmen vor dem Empfangsgebäude, sondern die Z21-App in einem iPad, welches problemlos über WLAN mit der Z21 verbunden war und die Gleislagen und Signalbegriffe auch optisch anzeigen konnte. Dass diese grafische Bedienoberfläche erst kurz vor Messebeginn in Friedrichshafen eingerichtet wurde, gehört wohl irgendwie zum ersten Ausstellungstermin dazu – zeugt aber auch davon, wie einfach der Umgang mit der Z21-App ist.

Bei der ersten Präsentation der Anlage hatten wir also unzählige Möglichkeiten an Handreglern, Handys und Tablets, um die Anlage zu steuern. Für jede Vorliebe war hier etwas dabei. Nur eines fehlte noch: Unser Wunsch war immer eine Hebelbank, die man in Laubach aufstellt und daran die Aufgaben als Fahrdienstleiter sehr authentisch wahrnehmen kann.

► Hebelbank von RST für Laubach (Oberhess.)

Mechanische Stellhebel zum Stellen von digital betriebenen Weichen



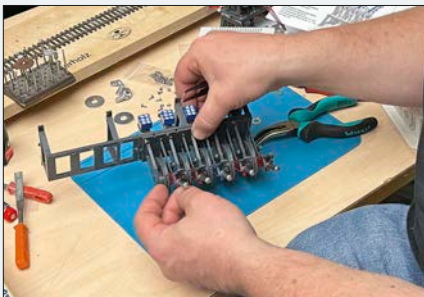
Die Stellhebel von RST sind Fertigmodelle, die zur Montage auf einer Hebelbank von RST vorbereitet sind. Die Funktionsweise entspricht dem Vorbild, wozu eine Feder an der Handfalle vorhanden ist.



Die Mechanik der Stellhebel greift in einen Kippschalter, der die mechanische Bewegung in einen elektrischen Impuls umwandelt. Weichen- und Signalantriebe könnten damit auch direkt angesteuert werden.



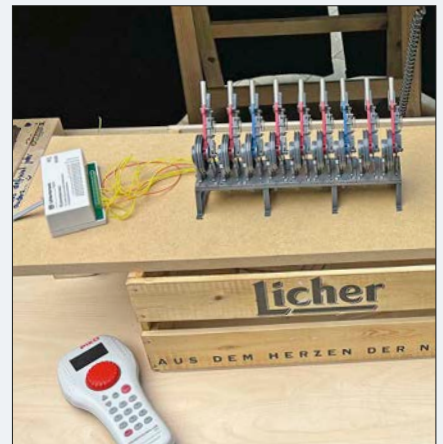
Die Hebelbank besteht aus Kunststoffteilen, die der Form des Vorbilds entsprechen und jeweils drei Stellhebel aufnehmen. Der Zusammenbau erfolgte mit Sekundenkleber.



Die Hebel werden mit Schrauben und Muttern an der Hebelbank befestigt. Weichen- und Signalhebel stellt man so zusammen, dass sie den Gleisplan des Bahnhofs abbilden.



An die Schalter wurden Drähte angelötet, die dann als Kabelbaum zur Seite geführt werden. Entweder man führt die Drähte direkt zu den Antrieben oder speist damit eine digitale Anlagensteuerung.



Die Kippbewegung der Schalter wird in einem Wechselstrom-Rückmeldemodul von Uhlenbrock in Weichenstellbefehle für das LocoNet umgesetzt, die von der Z21 dann als DCC ausgesendet werden.

Und wie es immer so ist, wurde uns das Paket von RST-Modellbau mit den gewünschten Hebeln genau einen Tag vor der Ausstellung in Eberswalde angekündigt. Wir konnten mit gepacktem Auto also erst losfahren, nachdem wir den Postboten abgefangen hatten. Wir packten aus Heikos Fundus dann noch ein 3-Leiter Rückmelde-Modul (Art.-Nr. 63330) von Uhlenbrock ein, mit dem die Ströme der Kippschalter in digitale Impulse leicht umgewandelt werden konnten.

Auf der Ausstellung in Eberswalde montierten wir also die Hebelbank und nahmen diese wie gewünscht in Betrieb. Die Stellhebel werden als Fertigmodelle angeboten. Die Hebelbank ist ein Bausatz aus Kunst-

Insbesondere bei Formsignalen auf der Modellbahn, wie hier in Laubach, kann eine Hebelbank zu absolut vorbildgerechten Abläufen führen. Hier wurde die Ausfahrt von Gleis 1 in Richtung Hungen für Pikos 78 134 gestellt.

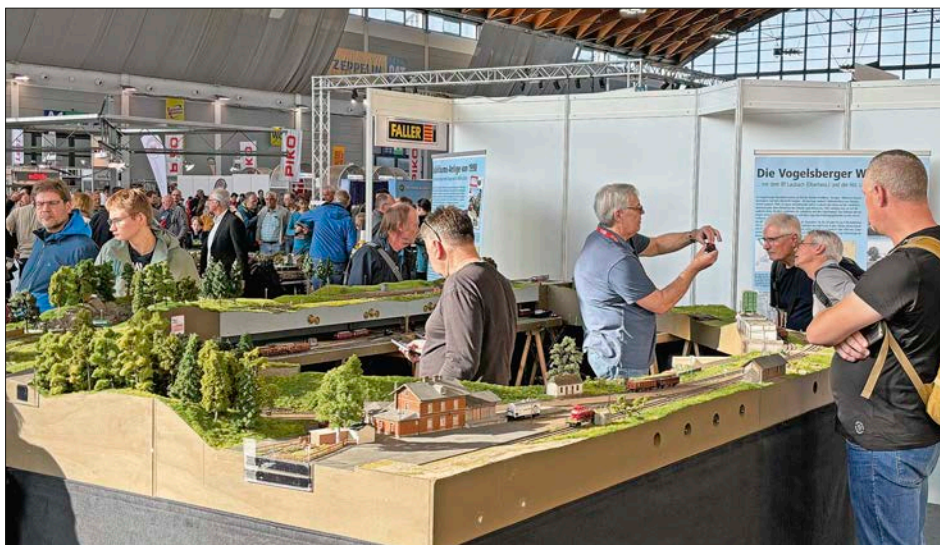


Fotos: Sebastian Koch



Links: Der Einbau der Weichen-decoder erfolgte kurz vor Abfahrt zur Messe nach Friedrichshafen im November 2024. Die Einstellung der Komponenten nahm Heiko vor der Verladung im paketweise zusammengebauten Zustand der Segmente vor. Zum Einsatz kam dabei die kostenlose Software LocHaus von Helvest.

Unten: Auf der Faszination Modellbau Friedrichshafen 2024 wurde die Anlage digital betrieben. Mit dem WLAN-Netz der Z21 konnten die Loks auch per Handy gesteuert werden. Der einfache Betrieb ermöglichte dann auch intensive Gespräche mit Besuchern.



Die ortsgestellten Weichen und Gleissperren werden auch weiterhin genutzt. Die Stellstangen und Weichenschlösser müssen leichtgängig sein. So konnte der betriebliche Unterschied zwischen den aus dem Stellwerk bedienten Weichen und Signalen und Fahrweg-elementen vor Ort verdeutlicht werden. Zur Abwechslung im Betrieb trägt das auf jeden Fall bei.



Die Gleissperren dienen zum Absichern der Ladegleise gegenüber den Hauptgleisen. Wie beim Vorbild werden sie durch den Lokrangierführer vor Ort gestellt. Hier rangiert die Laubacher Köf 4151 in den Anschluss der Eisengießerei. Die Gleissperre ist dazu geöffnet.

stoffteilen und für jeweils drei Hebel gedacht. Mehrere Bänke können beim Zusammenbau aneinandergereiht werden und ergeben so eine vorbildgerechte Hebelbank.

Für Laubach benötigten wir eine Hebelbank für zwei Weichen- und fünf Signalhebel. Nachdem die Hebelbank zusammengeklebt war, konnten die Stellhebel in der erforderlichen Reihenfolge aufgeschraubt werden. Die Kippschalter, die durch die Hebelmechanik gestellt werden, zeigen mit ihren Anschlüssen dann nach hinten. Hier löteten wir Drähte an und verbanden diese mit dem 3-Leiter Rückmeldemodul von Uhlenbrock.

Das Modul haben wir per LNCV-Programmierung so konfiguriert, dass es neben einer Belegtmeldung direkt den Weichenstellbefehl über das LocoNet sendet. Da je Rückmeldeeingang sogar zwei Weichenstellbefehle möglich sind, war auch die direkte Ansteuerung eines zweibegriffigen Signals problemlos einzurichten.

► Die Mischung aus digital ferngesteuerten Weichen und Signalen sowie die Bedienung von Weichen und Gleissperren beim Rangieren vor Ort machen den Reiz aus.

Nun waren wir betrieblich am Ziel. Ein Bediener konnte im Inneren der Anlage die Rolle des Fahrdienstleiters übernehmen, während andere Bediener auch von außen rangieren konnten. Einem abwechslungsreichen Spielspaß stand so nichts mehr im Wege. Ein weiterer Bediener übernimmt die Disposition des Schattenbahnhofs, der nach wie vor mit dem Schaltpult von 1998 gesteuert wird. An die Decke des verdeckten Schattenbahnhofs bauten wir aber kleine LED-Leuchten, die magnetisch befestigt sind und zum Laden abgenommen werden können. Insbesondere die hinteren Gleise sind nun gut einsehbar.

Die Drehscheiben im Schattenbahnhof und hinter der Haltestelle Laubacher Wald steuern wir nach wie vor mit den Schaltern von Roco/Fleischmann, wobei die Drehbühnen über die Kehrschleifenmodule KSM-3 von Tams ihren Fahrstrom erhalten. An die Ausfahrt hinter Laubacher Wald werden wir aber wohl noch einen genormten FREMO-Übergang bauen, sodass hier weitere Streckenteile oder ein weiterer Schattenbahnhof angesetzt werden kann.

So wird die Anlage wohl auch in den nächsten Jahren noch auf einigen Ausstellungen zu sehen sein. Als Nächstes ist der Einsatz Anfang Oktober in Leipzig geplant. Sebastian Koch, Heiko Herholz



linton Innovative Lösungen
für Modellbahner
und Modellbauer

Trainboxen

für H0, H0m, H0e, TT und N

Hans Kral www.linton.de
Martin-Blessing-Str. 6 info@linton.de
D - 78120 Furtwangen Tel. 07723 - 1599



Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche von 0,1 bis 0,8mm, beidseitig m. Fotolack beschichtet und mit Schutzfolie abgeklebt, Ätzanlagen, Belichtungsgeräte, Chemikalien, Schwarzbeizen für verschiedene Metalle, viele Messingprofile, Ätzteile für Baugrößen Z, N, TT, H0, 0, Miniaturketten, Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung

Ätztechnik

Ausführlicher und informativer Katalog gegen € 5,- Schein oder Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)

SAEMANN Ätztechnik
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens • Tel. 06331/12440
Internet: www.saemann-aetztechnik.de Mail: saemann-aetztechnik@t-online.de

www.Beckert-Modellbau.de
Geberggrundblick 16, 01728 Bannewitz OT Gaustritz Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder

Nach Wunsch in allen
Spurweiten!
Farblich bereits fertig
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)



Handarbeitsmodelle

MONDIAL Vertrieb
Claus-Peter Brämer e.K. · Woldlandstr. 20 · D 26529 Ostede
Tel. 0 49 34 / 4 95 67 71 · Fax: 0 49 34 / 4 95 67 72

SYSTEME LAUER

Über 40 Jahre Modellbahnelektronik

**Für alle die auch ohne Computer eine Anlage steuern möchten!
Wir sorgen für die Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...**

Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb.
Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb.

Internet: www.mondial-braemer.de e-Mail: info@mondial-braemer.de

Neugestaltetes Ladenlokal auf über 500 m²

– Seit 1978 –

MODELLBAU & LOKSCHUPPEN
BERLINSKI
DIE MEGASTORES IN DORTMUND

Märkische Str. 227
44141 Dortmund
Telefon 0231/ 41 29 20
info@lokschuppen-berlinski.de

Der neue Onlineshop von dem Traditionsunternehmen aus Dortmund:
www.lokschuppen-berlinski.de



Kölner Modell Manufaktur

Modellbahn-Transport-Systeme
Euro-Boxen + Koffer
Spurweiten Z bis 0
www.koelner-modell-manufaktur.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

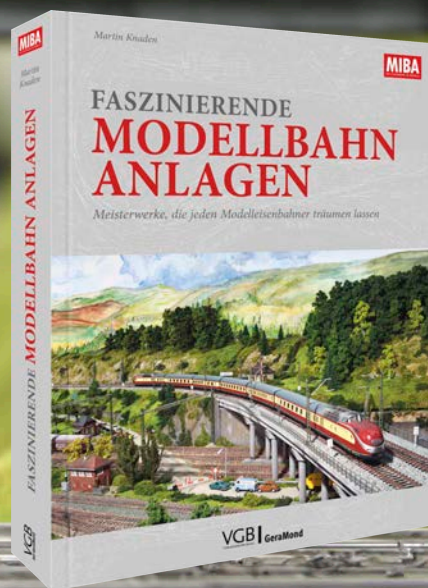
Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

Meisterwerke für Modelleisenbahner



In diesem Buch versammelt Chefredakteur Martin Knaden die schönsten, spannendsten und abwechslungsreichsten Modellbahn-Anlagen, über die in der MIBA berichtet wurde. Ein Muss für jeden Modellbahn-Aficionado, der nicht genug bekommen kann von Modellbahn-Projekten der Extraklasse!

192 Seiten · ca. 400 Abb.
Best.-Nr. 02086
€ (D) 29,99



JETZT IN IHRER BUCHHANDLUNG VOR ORT
ODER DIREKT UNTER GERAMOND.DE

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.





V 36 4801 ALS 0e-MODELL

Sie brummte nur einen Sommer

Wäre ihr Erprobung 1961 erfolgreich verlaufen, so wären die sächsischen Schmalspurbahnen um ihre Dampfattraktion – die IV K – deutlich ärmer geworden. Dennoch baute sich Helge Scholz die Diesellok als Modell im Maßstab 1:43,5.

Seit Ende der 1950er-Jahre beschäftigte sich die Deutsche Reichsbahn mit dem Projekt einer 750-mm-Diesellokomotive, um damit die Dampflokomotiven der sächsischen Gattung IV K ablösen zu können. Im VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ Potsdam-Babelsberg starteten 1958 erste Vorarbeiten.

In zwei Etappen sollten das verkehrsreiche mittelsächsische Netz, sowie die Erzgebirgsstrecken Wilkau-Haßlau-Carlsfeld und Grünstädtel-Oberittersgrün auf Diesellokbetrieb umgestellt werden. Für das zu erwartende Verkehrsaufkommen errechnete man einen Bedarf von maximal 45 Maschinen. Gleichzeitig begann man schon damit, die Infrastruktur umzubauen.

Eine wichtige Prämisse bei der Konstruktion der Maschine war die Anlehnung an das Prinzip der Einheitslok. Das heißt bei der V 36 K ein weitgehender Einsatz von schon vorhandenen Baugruppen zur Vermeidung von Neukonstruktionen. Von der Lok erwartete man eine Zugleistung von 250 t in der Ebene unter Ausnutzung der auf 30 km/h festgelegten Streckenhöchstgeschwindigkeit.

Am 21. Dezember 1960 wurde die als V 36 4801 bezeichnete erste Versuchslok nach Meißen-Triebischtal überführt. Vom 2. bis 6. Mai 1961 unternahm man die Premieren-Leerfahrten – und schon drangen erste

V 36 4801 erreicht im Mai 1961 auf einer Probefahrt von Meißen-Jaspisstraße nach Wilsdruff den Bahnhof Ullendorf-Röhrsdorf.



Linke Seite: V 36 4801 ist nun auf der Oe-Anlage „Polenz“ im Einsatz. Mit einem Rungenwagen passiert sie eine der Brücken über die „Kleine Triebisch“.

Hiobsbotschaften zur Rbd Dresden und ins Babelsberger Herstellerwerk. Gleich zu Beginn hatte man große Probleme mit der Kühlwassertemperatur. Nach etwa 10 min und 6 km Fahrt kochte das Wasser. Die Ursache für die Temperaturprobleme lagen u.a. in den Ölkreisläufen. Das eingesetzte Strömungsgetriebeöl SGL 12 neigte zu hinderlicher Schaumbildung. Diese Eigenschaft des Strömungsgetriebeöls beeinflusste die Kraftübertragung und Drehmomentwandlung negativ. Nur mit speziellen Fahrmanövern konnte man die Schaumbildung unter Kontrolle bekommen und mindern. Am 24. August 1961 erfolgte die Fahrt nach Dippoldiswalde zur Verwiegung auf der Gleisbrückenwaage. Beim Verwiegen bestätigte sich der Verdacht, dass die Maschine zu schwer war. Bis dahin war die Maschine 1597 km gefahren, davon 600 km ohne Last.

► **Die ermittelten viel zu hohen 9,2 t Achslast führten zur sofortigen Einstellung des Versuchsbetriebes.**

Man nahm die beiden Versuchslokomotiven – die in der Ausführung der Lüftertüren geänderte V 36 4802 war im Juni eingetroffen – außer Betrieb. Beide Maschinen gelangten im Mai 1962 nach Zittau. Dort blieben die Maschinen ohne Einsatz und wurden 1964 demontiert. V 36 4801 gelangte zerlegt noch einmal nach Meißen-Jaspisstraße, wo ihr Lokleben ohne Beachtung der Öffentlichkeit Stück für Stück im Heizhauskanal endete.

Modellmontage

Mein Modellbauprojekt hat sich mit vielen Pausen über einen langen Zeitraum erstreckt. Ausgangspunkt war eine 1:10-Werkzeichnung aus Babelsberg. Auf deren Basis erstellte vor gut 15 Jahren ein Modellbahnfreund einen Datensatz, um mit den Parametern die beiden Motorvorbauten mit den Fronten sowie das Führerhaus mit einer 5-Achsen-Fräsmaschine aus Messing-Vollmaterial über unzählige Stunden Maschinenlaufzeit herauszuarbeiten. Von 3D-Druck sprach damals noch niemand. Als Dankeschön für die Zeichnungsleihe schenkte er mir acht Gussteile für die Lüfterdoppeltüren. Was sollte ich damit? Natürlich ebenfalls den Modellbau ins Auge fassen! So durfte ich weiterhin von seinem Vorhaben partizipieren und einen Satz der Frästeile erwerben.



Fotos (2): Sammlung Scholz

Als Lastprobefahrt schleppte die Maschine im Juni 1961 mehrere Güterwagen von Freital-Potschappel nach Meißen-Jaspisstraße. In Wurgwitz war Zugkreuzung.

Im Heizhaus Meißen-Jaspisstraße wurde die Maschine zusammen mit ihrer nachfolgenden Schwester V 36 4802 stationiert. Die andere Lok hatte eine tiefere V-Spitze am Kühler und zeigte die Warnstriche nach innen laufend.

V 36 4801
DIE BAUTEILE



Das auf einer Spezialfräsmaschine aus einem Datensatz gefertigte Kanteile, welches dann doch nicht zum Einsatz kam. Deutlich erkennt man die Laufspuren des Fräasers. Der Klotz auf der Dachoberseite war die Einspannung an der Fräsmaschine; er hätte noch entfernt werden müssen.

Rechts: In der Ätzplatte finden sich u.a. diese Bauteile für die Kurbeln. Durch die kleinen Löcher verlaufen später Messingdrähte. So können die 0,5 mm starken Teile zu 3 mm dicken Kurbelscheiben gestapelt und deckungsgleich verlötet werden.



Ein Kuppelstangeenteil, das ebenfalls in Stapeltechnik montiert und verlötet wurde, Fensterrahmen und die dünnen Rahmen zur Darstellung der Einfassungsgummis der Scheiben.

► Ein Lokschild ist erhalten geblieben.

Die Rückseite beherbergt einen kleinen Schatz:
Abdrücke der Originalfarbe von 1959!



Das Originalschild hat einen Ehrenplatz im Büro des Autors. Auf der Rückseite finden sich mehrere Abdrücke der Originalfarbe. So ist die Farbe RAL 5009 die perfekte Wahl. Unten das Modell im Bauzustand. Vorn die Frästeile, hinten ist einer der Antriebsblöcke offen. Man erkennt auch die Speichenräder.



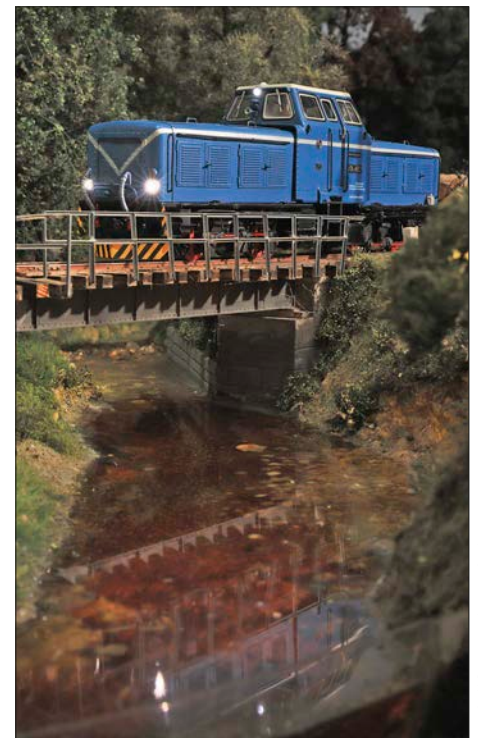
Fahrwerksblöcke und Rahmen

Die Getriebeblöcke mit Motor fertigte mir Bodo Fonfara. Die Radsätze wurden aus Henke-VI K-Radsätzen gefertigt, denen jede zweite Speiche und das Gegengewicht entfernt wurden. Die neuen Gegengewichte und Kuppelstangen sind Ätzteile. Die 0,5 mm dicken Teile erhielten Stiftpassungen zum deckungsgleichen Übereinanderlöten. Umlauf und Rahmenwagen sind aus 1,5 mm starken einseitig kupferkaschierten Pertinaxplatten geschnitten. Auf die Wangenoberflächen ist die gesamte Rahmenbestückung mit Achslagerführung, Blattfedern und -haltern, Sandbehälter mit Fallrohren und die Anbauaggregate nebst Leitungsführungen auf- und angelötet worden.

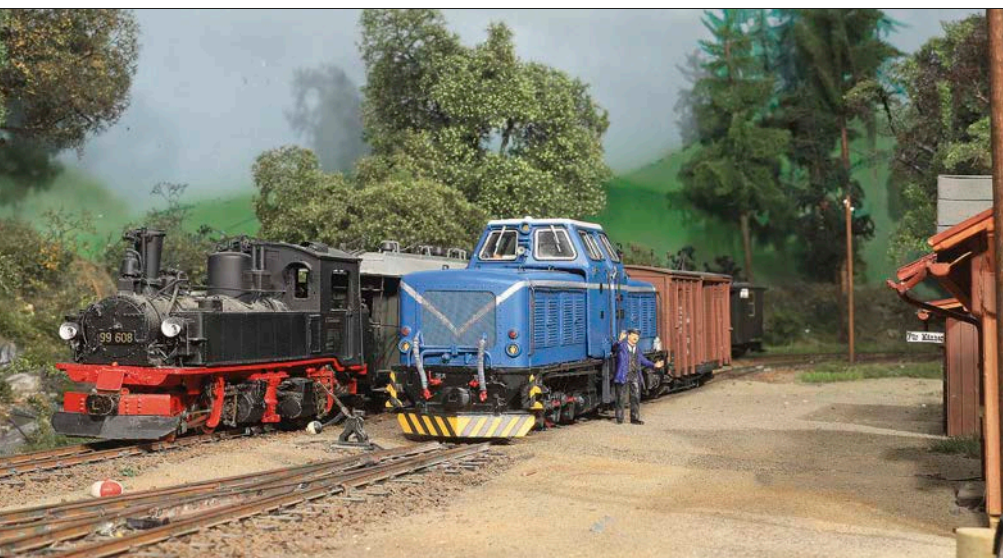
Das Gehäuse

Vorbauten und Frontstücke wurden verlötet. Vorher sind noch die Lüftertüren eingesetzt worden. Wegen der für beide Bauschritte nötigen Wärmemenge ist dafür ein Flamm-
lötgerät zum Einsatz gekommen.

Da die technische Weiterentwicklung im Modellbau in den Baujahren mit der 3D-Drucktechnologie einen entscheidenden Zugewinn verzeichnen konnte, wurde für die Kanzel und das Mittelteil einem inzwischen verfügbaren Druckteil der Vorrang gegeben. Aufwendige Lötarbeiten blieben mir so erspart. Jedoch mussten die nun auf das



Modellfoto: Helge Scholz



Überholung in Polenz. Nicht sonderlich erfreut schaut das Personal der 99 608 hinüber zur Versuchslok, wo Testingenieur Hendrich die Durchfahrt abwartet. Ob diese brummende Diesellok wohl die Zukunft der sächsischen Schmalspurbahn wird? Zum Glück nicht, denn sonst gäbe es die Dampfloks der Gattung IV K wohl schon lange nicht mehr.

In der Dämmerung geht es noch einmal hinauf nach Taubenheim. Ob die niedrigeren Temperaturen den Motoren helfen werden? Offenbar nicht ...



umseitig abgebildete Kanzelfrästeil abgestimmten geätzten Festerrahmen ganz geringfügig dem Druckteil angepasst werden.

Lackierung und Finish

Wie heißt es so schön: „Fünf Jahre gebaut – in fünf Sekunden versaut.“ So war dieser Bauabschnitt ganz genau zu planen. Nach dem Sandstrahlen wurde grundiert. Dann der Bereich der Zierlinien eingefärbt, abgeklebt und randgesichert. Gleiches erfolgte mit dem weißen Dachbereich. Dann kam der Farbtön RAL 5009 von Elita zum Einsatz.

Als Einzelarbeiten waren die Bahnräume zu gestalten. Das Gitter in der Front ist ein Messinggeflecht. Es wurde als Einzelteil gefärbt und als Letztes eingesetzt. Beckert-Beschilderung und Hartmann-Beschriftung wurden aufgesetzt und alles mit Mattlack versiegelt. Schließlich wurde die Verglasung eingesetzt. Auch das war ein Geduldsspiel. Im Februar 2025 rollte die digitalisierte Lok nach langer Bauzeit auf der Anlage. Ein Oe-Traum war Wirklichkeit geworden. 

Helge Scholz

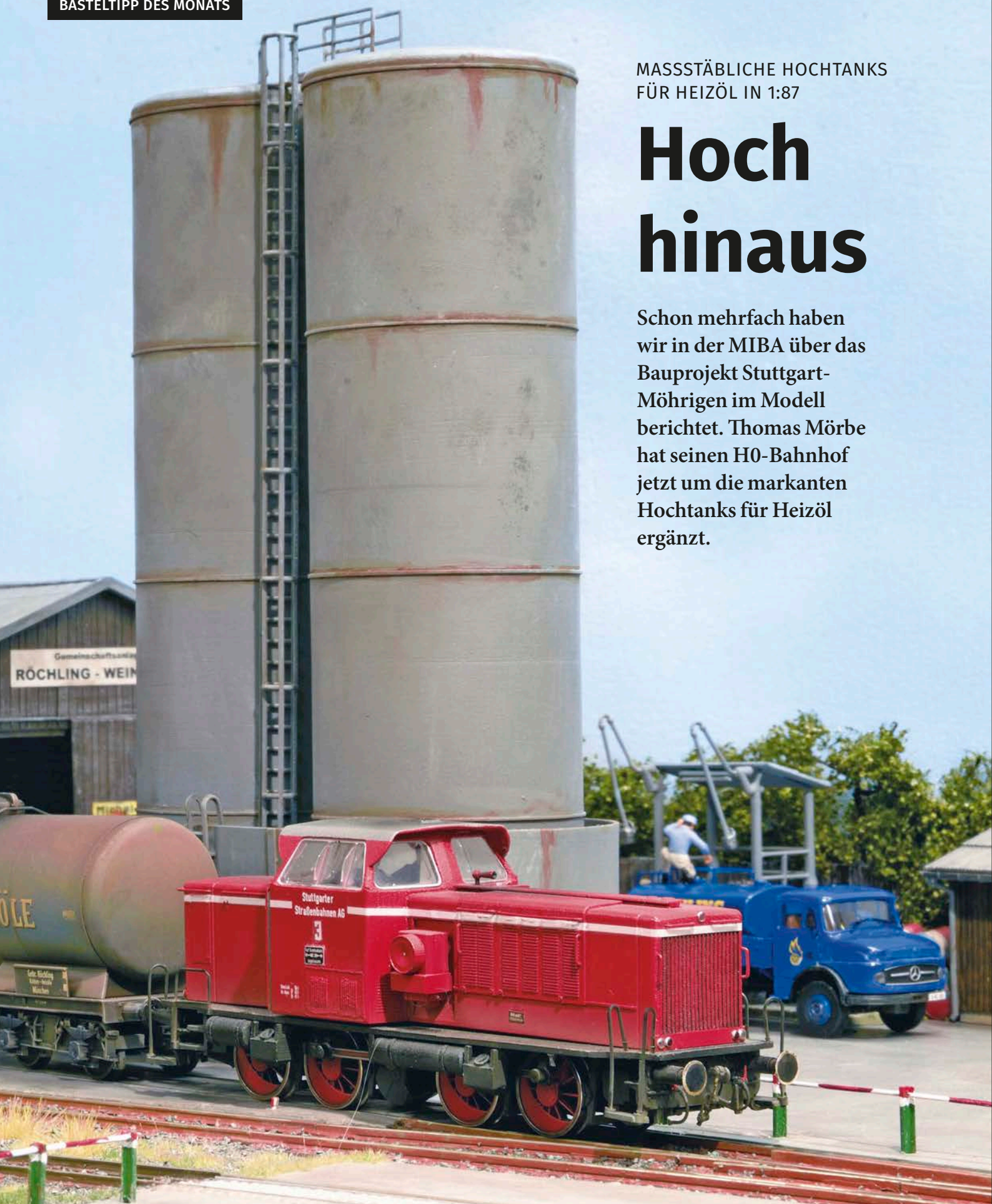
Mit einem OO kommt die Maschine aus Wilsdruff Richtung Meißen zurück. Für Opa Helm ist das Brummen eines Dieseltriebfahrzeugs nicht neu. Fast 10 Jahre zuvor rollte der „Lindwurm“, der VT 137 600, für ein Jahr lang auf der Strecke.



MASSSTÄBLICHE HOCHTANKS
FÜR HEIZÖL IN 1:87

Hoch hinaus

Schon mehrfach haben wir in der MIBA über das Bauprojekt Stuttgart-Möhrigen im Modell berichtet. Thomas Mörbe hat seinen H0-Bahnhof jetzt um die markanten Hochtanks für Heizöl ergänzt.





Das neue Modul beginnt mit der Weiche für die Abstellgleise. Um die Länge von 50 cm optimal zu nutzen, wurde die Brennstoffhandlung in die Kurve der Gleise, die zum Schattenbahnhof gehören, gelegt.

Mitte bis Ende der 1960er-Jahre entstand am Möhringer Bahnhof der Stuttgarter Straßenbahn AG (SSB) – ex. Filderbahn – die neue Gemeinschaftsbrennstoffhandlung Röchling & Weinmann, mit der Thomas Mörbe sein Bahnprojekts Stuttgart-Möhringen zur linken Seite abrundete. Auffällig an der Brennstoffhandlung waren die beiden schlanken Hochtanks mit einem Fassungsvermögen von je 200.000 Liter (das entspricht fünf Drehgestell-Kesselwagen mit 77 m³), wofür man sich wohl aufgrund der engen Platzverhältnisse am Bahnhof entschieden hatte. Neben den Hochtanks baute man auch eine große Lagerhalle für fossile Brennstoffe, die wie die Hochtanks vom

Linke Seite: Lok 3 – eine MaK 600 D – und die „Filderesel“ Lok 1 und 2 versorgten die Brennstoffhandlung Röchling & Weinmann vom Bahnhof Stuttgart-Vaihingen aus.

Die Brennstoffhalle entstand zunächst aus Karton, um die Proportionen zu testen. Unten die Anbindung an den Bahnhof Stuttgart-Möhringen.



► Der Modellbahnhof Stuttgart-Möhringen erhielt jetzt auch den markanten Blickfang: einen Hochtank

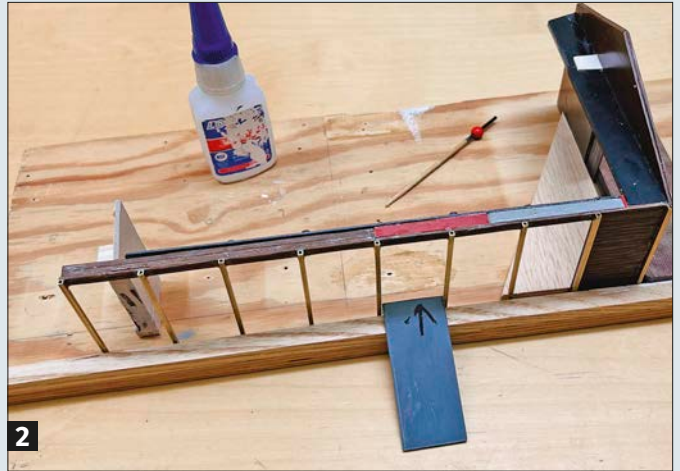
inneren der beiden Abstellgleise angefahren werden konnte.

Leider konnte ich das ganze Ensemble nicht – wie den mittleren Teil des Bahnprojekts – in der Länge maßstäblich bauen, da ich meine Anlage aus Platzgründen nur um einen halben Meter verlängern konnte. Deshalb ist die Betonrampe des Parallelgleises mit eingelassenem Meterspurgleis auch nur angedeutet. Von diesem Gleis aus konnte die Stuttgarter Straßenbahn Meterspurfahrzeuge über die Rampe auf Flachwagen verladen. Am 30. August 1981 endete der Güterverkehr nach Möhringen, die Gleisanlagen passte die SSB dem neuen Stadtbahnbetrieb an.



► Die festen Brennstoffe bekamen eine Halle

Die festen Brennstoffe bekamen eine Halle, denn sie müssen trocken gelagert werden. Das erfolgt ganz einfach mit handelsüblichen Strukturplatten aus Kunststoff.



1 Für den Bau der Brennstoffhandlung kamen Kunststoff-Strukturplatten und Messingprofile als senkrechte Stützen zum Einsatz. Eine Schablone sorgte für gleichmäßige Abstände.

2 Die Halle wurde ohne Boden gebaut, da sie später direkt auf das Grundstück geklebt werden sollte.

3 Hier ist schon die Rückwand der Halle zu sehen. Um die Rundung zu biegen, wurde der Kunststoff mit einem Föhn angewärmt.



4 Die Kohlehaufen in den Bansen haben Kerne aus Hartschaum. Diese Kerne entsprechen in ihrer Neigung einem natürlichen Schüttkegel. Die Größe ist jeweils etwas unterschiedlich gewählt.

5 Natürlich musste echte zerkleinerte Kohle für die Bansen herhalten. Dabei kann es nicht schaden, wenn man Eckkohle verschiedener Anbieter verwendet, um die unterschiedlichen Kohlensorten nachzubilden.

Um noch etwas Licht in die Dunkelheit zu bringen, erhielt die Halle drei Viessmann-LED-Lampen.



Modellbau

Den neu gebauten Anlagenteil stattete ich mit einem gerundeten Hintergrund, der aus Sperrholz besteht und abnehmbar ist, aus. An diesen Hintergrund schmiegt sich der ganze Komplex an, sodass es keine leere Fläche zum Hintergrund gibt. Da sich auch dieser Teil sehr nah am Vorbild orientieren sollte, war wieder viel Selbstbau angesagt.

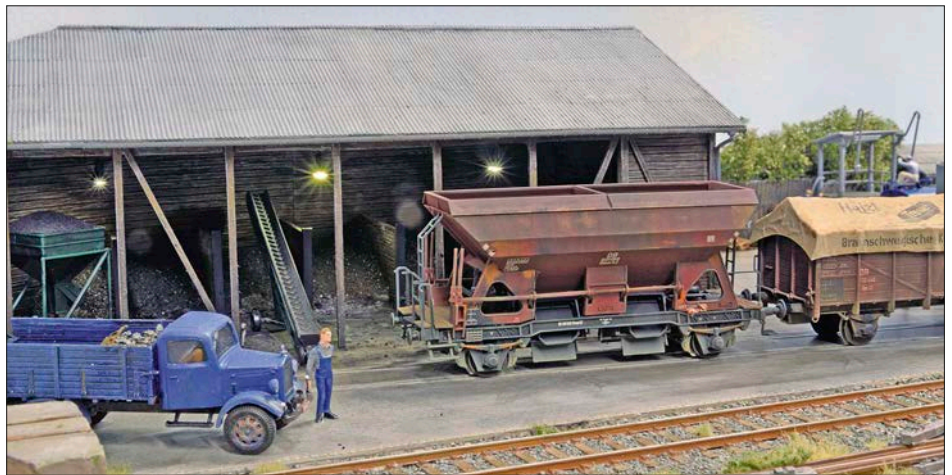
► Für authentische Modelle greift man am besten zum Selbstbau.

Die Halle für die festen Brennstoffe war ein solcher Eigenbau aus Kunststoff-Strukturplatten von Kibri bzw. Vollmer. Die Rückwand wurde gewölbt ausgeführt, sodass sie sich genau nach der Hintergrundkulisse richtet. An dieser Rückwand wurden die Abtrennungen der einzelnen Bansen angebracht. Vorn werden die Bansenwände von Doppel-T-Profilen gehalten.

Das Dach wird an der Vorderkante von einem kräftigen Balken getragen. Dieser Balken ruht auf Stützen, die ich aus Messingprofilen angefertigt habe. Diagonalverstreben stabilisieren die Konstruktion.

Das Dach selbst besteht aus Streifen von Kunststoffplatten mit Wellblechmuster. An den Kanten wurden zusätzlich Auhagen-Regenrinnen angebracht.

Der Schuppen erhielt eine Lackierung mit der Airbrush und eine dezente Patinierung. Dabei wurden die unteren Bereiche der Stützen etwas deutlicher schwarz gefärbt. Auch der Boden vor den Bansen wurde dunkel eingefärbt und mit ein paar verstreuten Kohlenbrocken garniert. Abschließend wurden

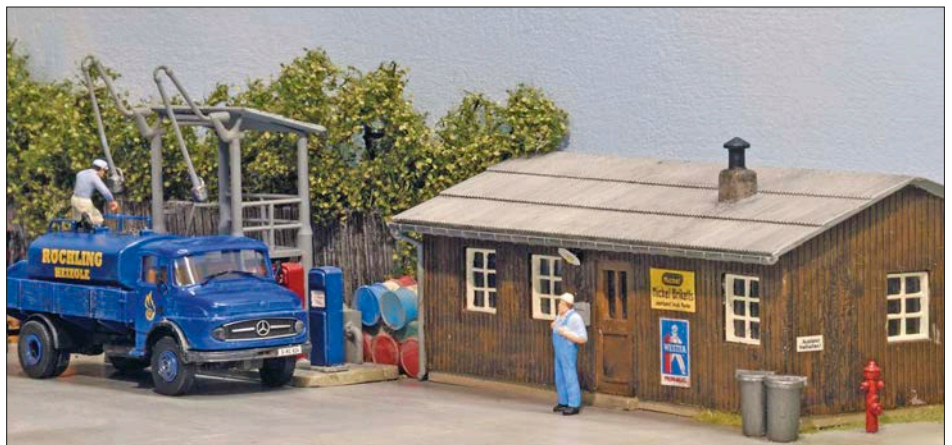


Für die Auslieferung der Kohle entstand aus einem Artmaster-Bausatz dieser Daimler-Benz L 3000 mit Weinert-Kohlensäcken.

Rechts: Aus diversen Kibri-Teilen entstand diese fiktive Abfüllanlage für Lkws der Brennstoffhandlung. Fiktiv deshalb, weil das passende Bildmaterial für das Vorbild leider fehlte.



Unten: Die Bürobaracke ist hingegen fotografisch belegt und entstand aus einem Bausatz von Faller (Art.-Nr. 130947).





6



7

► Die Ölverladung im Original

- 6 Mit solchen Schläuchen wird beim Vorbild das Heizöl in die Tanks gepumpt.
- 7 Dazu dient eine elektrische Pumpe, die Weinert als Modell für solche Ölverladungen anbietet.
- 8 Lok 2 – der „Filderesel“ – vor der Wand des Auslaufschatzes. Hier wird die Höhe von 3,8 Meter des Auslaufschatzes deutlich.
- 9 Lok 3 MaK mit vier Kesselwagen verlässt den Möhringer Bahnhof in Richtung Vaihingen.
- 10 Reger Betrieb auf zwei Spurweiten, noch mit viel Güterverkehr, herrscht am östlichen Teil der Möhringer Bahnhofsanlage. Vom ...



8



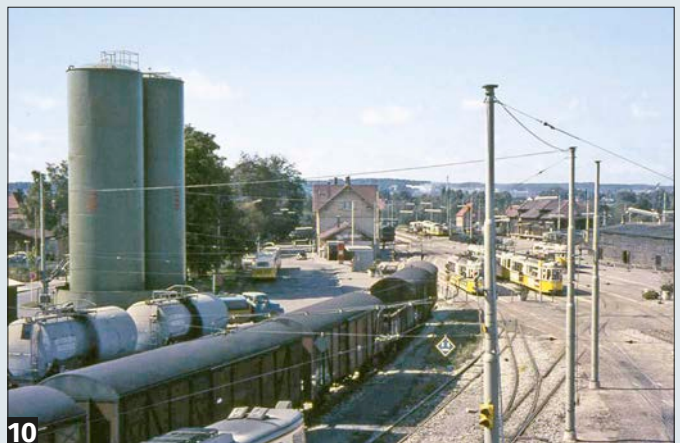
9

... Dach der Wagenhalle nahm Filderbahn-Lokführer Wilhelm Böhmler zwischen 1968 und 1981 dieses Bild auf.

- 11 Eine nicht alltägliche Situation stellt diese Aufnahme dar. Rechts die Laderampe mit eingelassenem Meterspurgleis, auf dem ein GT4 auf einen Flachwagen verladen wird.



11



10

► Im Vergleich mit einer H0-Lokomotive wird deutlich, wie hoch die Tanks tatsächlich sind.



noch von Kibri das Förderband, die Kohlen-sackwaage und weitere Kleinigkeiten dra-piert.

Für den Bau der Hochtanks konnte ich auf eine Zeichnung zurückgreifen, die die SBB mir dankenswerterweise zur Verfügung stell-te. Dabei stellte ich fest, dass Kunststoff-Abflussrohre aus dem Sanitärbereich mit dem Durchmesser von 50 mm dem Durch-messer der Tanks in H0 entsprechen. Die Höhe der Tanks beträgt im Modell 183 mm. Die Schutzwand ist 44 mm hoch, 78 mm breit und 109 mm lang. Als Deckel ließ ich mir noch Teile aus Kunststoff drehen.

Für den Auslaufschutz verwendete ich ein Kunststoffrohr mit dem Außendurchmesser 75 mm, welches dünner abgedreht wurde und unten einen Versatz von 3 mm hat. Einen geraden Kunststoffstreifen setzte ich zwischen beide halbrunde Teile zu einem Oval zusammen. Das Oval klebte ich direkt auf die Bodenplatte.

Zubehörteile wie Leitern und Geländer stammen aus der „Bastelkiste“. Die Firma Weinert bietet inzwischen auch einiges an Zubehör an, zum Beispiel die Tankwagen-Entladeleitung 33442. Die Abfüllanlage für die Lkw-Fahrzeuge entstand aus diversen Kibri-Teilen.

Weitere Informationen zur Filderbahn sind bei www.filderbahn.de zu finden.

Thomas Mörbé



Der „Filderesel“ steht hier im Modell an den Hochtanks mit Weinert-Entladeleitung. Das Original steht inzwischen im Straßen-bahnmuseum in Stuttgart-Bad Cannstatt.



Die vier Teile der Schutzwand wurden mit Sekundenkleber stumpf verklebt. Ein Holz-kern sorgt dafür, dass die geraden Seiten-wände wirklich plan bleiben. Aus Stabili-tätsgründen wurde die Schutzwand direkt auf eine Bodenplatte geklebt.

Fotos: Thomas Mörbé (11), Sven Schäfer (6), Klaus-Erich Lisk (1), Wilhelm Böhmler (2), Slg. Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V. (1)

Hier ein Größenvergleich zwischen dem maßstäblich umgesetzten Möhringen Hoch-tank und einem Kibri-Tank aus dem Bausatz 9440 „Heizöllager“.



DIESELTRIEBWAGEN Cvt-34 IN 1 VON MÄRKLIN

Der Wismarer

Bereits Anfang 2023 hat Märklin das liebevoll als „Schweinschnäuzchen“ bezeichnete Modell des Wismarer Schienenbus Typ „Hannover A“ angekündigt. Seit kurzem ist es endlich lieferbar – in sechs Varianten der Epochen II bis VI. Peter Pernsteiner hat ein Serienmodell des VT 88.9 aufs Testgleis geschickt.

Obwohl es anscheinend keine Fotobelege von der Lackierung des VT 88 902 gibt, hat sich Märklin bei der hier vorgestellten Epoche-III-Variante entschieden, sie mit „einfarbig rotem Anstrich“ zu realisieren. Dies geht nach Informationen aus dem Werk aus dem noch heute erhaltenen Betriebsbuch des 1966 verschrotteten Vorbilds hervor, das über beiden Führerständen auch ein 2-Klang-Typhon hatte. Im Modell ist dieser Sound wahlweise als kurzer oder langer Pfiff auslösbar.

Der Motorsound und die weiteren Geräusche ertönen immer nur aus dem jeweils vorderen Lautsprecher. Beim Fahrtrichtungswechsel wird zunächst der Motor heruntergefahren. Dann schaltet die Elektronik auf den anderen Lautsprecher um und man hört den Anlasser-Sound. Optional kann per Funktionstaste als Gag der Führerstandswechsel nachgebildet werden – dann hört man ein paar Sekunden den Zugführer durch den Triebwagen laufen. Vorbildgerecht ist dies aber, wenn man vor dem Richtungswechsel per Funktionstasten den

Motorsound, die Spitzenbeleuchtung und die Fahrpultbeleuchtung mit entsprechendem Zeitversatz abschaltet und danach wieder zuschaltet.

Der Antrieb des Modells erfolgt gleichzeitig immer über die zwei Mabuchi-Motoren, die jeweils unter dem Motorraum in Längsrichtung verbaut sind und per gekap-

► **Der Wismarer – beim Vorbild so einfach wie möglich gebaut, im Modell mit vielen Funktionen aufgewertet.**

seltem Kardan auf das Achsgetriebe wirken. In der niedrigsten Fahrstufe rollt der Triebwagen erfreulich gemächlich mit umgerechnet 1,8 Stundenkilometern.

Der Multiprotokoll-Decoder für Märklin-mfx und DCC ist mit 30 schaltbaren Funktionen belegt. So gibt es eine Zwei-Licht- oder Drei-Licht-Spitzenbeleuchtung (umschaltbar), rote deaktivierbare Schlussleuchten, eine Fahrpultbeleuchtung, eine Innenbeleuchtung, einen Lokführergruß (dreimal Lichthupe) und eine Doppel-A-Rangierbeleuchtung mit zuschaltbarem Ran-

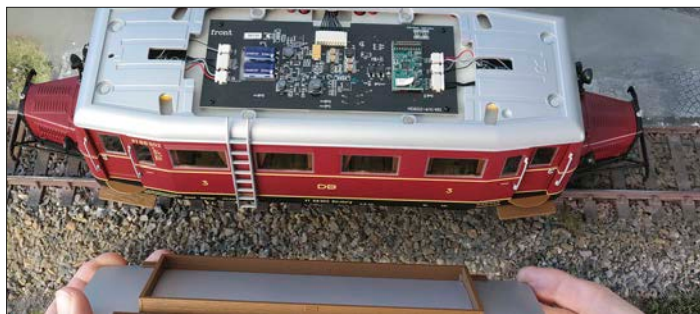


Bild oben: 367 mm lang und 2355 Gramm schwer ist das Märklin-1-Modell des VT 88.9 gemäß Epoche-III-Ausführung der frühen Bundesbahn. Die Lackierung entspricht dem seit 1947 geltenden Regelanstrich für Triebwagen. Das Revisionsdatum ist gemäß den Angaben im Betriebsbuch mit dem 23.10.49 aufgedruckt.

Links: Unter dem 242 mm langen, mit acht kräftigen Magneten gesicherten Dach befindet sich fast die komplette Elektronik inklusive Energiepuffer. So kann der Decoder im Falle eines Falles besonders leicht erreicht werden. Der Dachgepäckträger könnte noch mit Koffern und Kisten komplettiert werden.

kurz + knapp

- Dieseltriebwagen Cvt-34
- Art.-Nr. 55131: Nr. 73 Saarbahnen
- Art.-Nr. 55132: VT 135 079, DRG
- Art.-Nr. 55133: VT 88 902 DB
- Art.-Nr. 55134: T 6 Wittlager Kreisbahn
- Art.-Nr. 55135*: T 5 Wittlager Kreisbahn
- Art.-Nr. 55136: CFV3V Chemin de Fer à Vapeur des Trois Vallées
- uVP: € 2650,-; *: € 2750,- incl. Lasercutbausatz der Milchverladeanlage Bohmte
- erhältlich im Fachhandel oder direkt bei Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55-57, 73033 Göppingen, www.maerklin.de

Weitere Infos zum Modell des hier vorgestellten VT 88 902 sehen Sie im YouTube-Kanal unseres Autors unter www.youtube.com/c/PeterPernsteiner per Suchbegriff „Unboxing Schweineschnäuzchen“

giergang. Der integrierte Energiepuffer lässt das Modell selbst bei totalem Stromausfall etwa fünf Sekunden mit Licht und Sound weiterfahren. Dann bleibt es zwar stehen, aber Licht und Sound enden erst einige Sekunden später.

Als weitere Geräusche schaltbar sind: Diesel nachfüllen, Druckluft ablassen, Kompressor, Rangierpfeif, Sanden, Sand nachfüllen, Scheibenwischer, Schienenstöße sowie typische Bahnhofsgerausche. Außerdem hat das Modell eine Multihaltestellen-Ansage mit sechs Stationen zwischen Nürnberg-Hauptbahnhof und Roßtal, deren Reihenfolge jeweils von der Fahrtrichtung abhängt. Das Bremsenquietschen kann schließlich noch deaktiviert werden.

Und schließlich lässt sich eine 75 Sekunden dauernde Vorbild-Information als Ansage aktivieren. Zu guter Letzt sollte noch erwähnt werden, dass sich mit drei Funktionstasten wahlweise alle vier Schiebetüren oder nur die linken bzw. rechten Schiebetüren motorisiert öffnen und schließen lassen. Dabei ist auch ein entsprechender Sound zu hören.

Technik

Das Modell ist wie bei Märklin mittlerweile üblich weitgehend aus Zinkdruckguss gefertigt und wird größtenteils durch filigrane Messingfeinsussteile ergänzt. Kunststoffspritzguss kommt beispielsweise für die Sandfallrohre zum Einsatz, um Kurzschlüssen im Fahrwerkbereich vorzubeugen. Auch der Innenraum wurde gut detailliert. Er enthält Vorhänge, Gepäckablagen, Griffstangen sowie farblich abgesetzte Nachbildungen der Sitz- und Rückenpolster.

Peter Pernsteiner



Hinten ist jeweils eine rote Schlussbeleuchtung in die Lampen integriert und der Innenraum erstrahlt mithilfe von acht im Dach versteckten LEDs.



Frontansicht mit Kühlergrill
Dank durchbrochenem Kühlergrill tönt der Sound des Schweineschnäuzchens recht voluminös. Die Spitzenbeleuchtung ist umschaltbar zwischen Zwei- und Drei-Licht.

Rechts: Die Abdeckungen der beiden Motorräume sind abnehmbar und durch Magneten gesichert. Darunter liegen die Nachbildungen jeweils eines Motors nebst Lüfter und ...



... ein gut versteckter Lautsprecher. Es ertönt immer nur der jeweils vorn liegende Lautsprecher.

Der Triebfahrzeugführer ist aus Messingguss gefertigt und das jeweils vordere Fahrpult kann beleuchtet werden. Die Türen können motorisch geöffnet werden. Die Achslager sind nach oben abgefedert und die Beschriftung ist lupenrein ausgeführt.

Partner vom Fach

Hier finden Sie Fachgeschäfte und Fachwerkstätten. Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat »Partner vom Fach« in der MIBA.

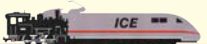
elriwa®
Ihr Fachhandel mit Werkstatt für Modelleisenbahnen und Zubehör

Elektronik Richter
Radeberger Straße 32 · 01454 Feldschlößchen
A4 Abfahrt 84 · Tel. 03528 / 44 12 57
info@elriwa.de · www.facebook.com/elriwa

Ladengeschäft · Werkstatt · Online-Shop
G - O - H0 - TT - N - Z - Schmalspuren



www.elriwa.de



Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

MODELLBAHNSERVICE

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de



fohrmann-WERKZEUGE GmbH
für Feinmechanik und Modellbau

Infos und Bestellungen unter: **www.fohrmann.com**

Über 50 Jahre Spezial-Werkzeuge für Modelleisenbahner und Zangen, Bohrer, Messgeräte, Bleche, Profile und vieles mehr ...

NEU: Ginsterstraße 2 • 78141 Schönwald • Telefon: 07722 86 98 78



Restposten Rietze-Busse H0
www.bus-und-bahn-und-mehr.de





Planung in 2 und 3D Bau von Modellbahn-anlagen

Modellbahnen Leisnig
Inhaber Jens Schütze
Chemnitz Str. 6 • 04703 Leisnig
Tel.: 03 43 21 / 626 69

www.modellbahn-leisnig.de



Modellbau Glöckner

www.modellbau-gloeckner.de
Inh. Andreas Glöckner, Olbernhauer Str. 33a,
09509 Pockau / Erzgeb., Fax 037367 / 185430

> 150 Jahre Flöhatalbahn Festwochenende 24./25.05. <
> Neubau Rollwagen 4-achsrig, Saugluftbremse oder Druckluftbremse, DR <
Wir unterstützen die Veranstaltung und spenden 10% vom Kaufpreis von allen Bestellungen unseres Neubau Rollwagen (unabhängig der Lieferbarkeit) die bei uns in Zeitraum vom 24.05. bis 31.05.2025 eingehen

Übersichts- und Preisliste 2025-1 + div. Neuheitenprospekte gegen 5,70 € (in Briefmarken, 6x 0,95 €) innerhalb Deutschland oder siehe Internetseite



HOBBYSHOP
Modellbahn
onlineshop *24h
www.modellbahn-hobbyshop.de

Modelleisenbahn H0 • TT • N
Bausätze • Umbausätze
Werkzeuge • Bastelmaterial

Am Berge 14 • 02957 Krauschwitz
Tel.: +49 (0)35771/55536



Schienenfahrzeuge, Gleisbaumaterial, Anlagenbau, Gebäude, Figuren, Elektronik, Straßenfahrzeuge, Ersatzteile, Digitalisierung, Reparatur- & Umbauservice

Ihr Fachgeschäft und Onlinehändler mit eigener Werkstatt für **Modelleisenbahnen** und Zubehör aller Spurweiten

Tel.: 035971 7899-0

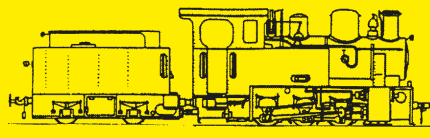
Fax: 035971 7899-99 | info@mein-mbs.de
Mo.-Fr. 09:00-17:00 Uhr | Sa. 09:00-15:00 Uhr

mein-MBS.de

Ersatzteile vieler Hersteller!



MBS Modell + Spiel GmbH | Lange Straße 5/7 | 01855 Sebnitz **mein-mbs.de**



Modellbahnen am Mierendorffplatz
Ihr freundliches **EUROTRAIN®**-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl
10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16
Mo., Mi.-Fr. von 10-18 Uhr (Di. Ruhetag, Sa. bis 14 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09
www.modellbahnen-berlin.de ••• Große Secondhand-Abteilung ••• Direkt an der U 7

Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote
Digitalservice und große Vorführanlage

Partner vom Fach

Hier finden Sie Fachgeschäfte und Fachwerkstätten. Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat »Partner vom Fach« in der MIBA.

 **modellbahnen
& Modellautos**
Turberg
Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de
Telefon 030/2199900

Das Einkaufsparadies
Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf
über 600 qm Verkaufsfläche
Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!
Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr



**Modellbahn
Pietsch**

Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf
Telefon (0 30) 7 06 77 77 • www.modellbahn-pietsch.de

Märklin – Auslaufmodelle zum Sonderpreis - H0

37486 Elektrolok Baureihe 143 der Erfurter Bahnservice GmbH (EBS), beschriftet als 243 822-4 im Design der „Weißen Lady“ statt 359,99 EUR nur 259,99 EUR

Versand nur per Vorkasse (+ 6,99 € Versandkosten)!

 APC Adams GmbH
Scheurenfeld 5 • 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/951468 • Fax: 02263/951469
e-mail: office@apc-adams.de
Ersatzteile für Roco FLEISCHMANN Lima, Märklin
 -Decoder
Reparaturen, Lackierungen, Faulhaber-Umbauten

 **Schmidt Roco** Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos ... und mehr!
45000 Artikel • 90 Hersteller
Schauen Sie unter
www.schmidt-wissen.de was "läuft"
oder fordern Sie kostenlos unsere neuen Informationen an.
W. Schmidt GmbH, Am Biesem 15, 57537 Wissen • Tel. 02742/93050 oder -16 • Fax 02742/3070
E-Mail: info@schmidt-wissen.de • Schmidt im Net: www.schmidt-wissen.de


MODELLBAHN-Spezialist
28865 Lilienthal b. Bremen
Hauptstr. 96 ☎ 04298 / 916521
Info@haar-lilienthal.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr, 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

Das Fachgeschäft
auf über 500 qm • Seit 1978
Der Online-Shop
www.menzels-lokschuppen.de
Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

Riesig! 
■ 450 qm Ladenlokal
■ 70 Hersteller
■ 40 Jahre Erfahrung!
■ An- & Verkauf
■ Reparatur & Digitalisierung
Das größte Modellbahn-Fachgeschäft im Bergischen Land!

**Modellbahn
Apitz**
Vorbestellpreise
bei uns
Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

Lokschuppen
Salzwedel
Hängelampe

REAL
Modell
HO
0
1

Partner vom Fach

Hier finden Sie Fachgeschäfte und Fachwerkstätten. Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat »Partner vom Fach« in der MIBA.



Hünerbein
Modell Center Aachen
www.huenerbein.de

Markt 9-15
52062 Aachen
Tel. 0241-3 39 21
Fax 0241-2 80 13

Das außergewöhnliche Spielwaren-Zentrum

Alles vom Feinsten, auf über 1.000 qm:

- Spielwaren
- Modellsport
- Modelleisenbahn
- Rennbahnen

EE
SPIELWAREN
FACHMARKT
★★★★★

73630 Remshalden, Wilhelm-Enßle-Str. 40, Tel. 07151/71691, www.ee-spielwaren.de

Lokschuppen Hagen-Haspe
Exclusive Modelleisenbahnen
und mehr...vieles mehr

seit 1977

Ausverkauf älterer Großserienbestände und Zubehör Spur Z, N und H0

Kein Internet? • Listen kostenlos! • www.lohag.de
Tel.: 02331/404453 • D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40



MÄSER
MODELL & TECHNIK

Bahnhofstraße 7
63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628
Email Modell.Technik@t-online.de

ANKAUF

Ihr Märklin Fachgeschäft im Odenwald
Michelstädter Modellbahntreff
Angelika Hotz • Braunstraße 14 • 64720 Michelstadt
Wir führen Neuware, Gebrauchtes und Sammlermodelle.
Besuchen Sie unseren zertifizierten Online-shop unter
MichelstaedterModellbahntreff.de
Tel.: 0 60 61 / 92 16 92 • Fax: 0 60 61 / 92 16 93
E-Mail: Angelika-Hotz@t-online.de
Geöffnet: Vorm. Donnerstag-Samstag 9.30-12.30 Uhr • Nachm. Do. + Fr. 14.30-18.00 Uhr



WERST
MODELL BAHN UND BAU
WIR LEBEN MODELLBAHN

Ihr Spezialist im Rhein-Neckar-Dreieck
für Modellautos, Eisenbahnen
und Slotbahnen
Riesige Auswahl – Günstige Preise

Schillerstraße 3 | 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Telefon 0621/68 24 74 | info@werst.de



Produktionsende ASOA nach 38 Jahren
Leider sehen wir uns gezwungen, aus Alters- und Gesundheitsgründen unsere Fertigung einzustellen. Es gibt aber noch einen ordentlichen Lagerbestand.
Der Vertrieb von Zubehör für die Baugröße 1 wird jedoch weitergeführt.
Klaus Holl ASOA
info@asoa.de www.asoa.de

Boettcher Modellbahntechnik

Dampföl & Reinigungsöl BM 7503
- wirkt sofort schmutzlösend
- greift keinen Kunststoff an
- geeignet für Schienenreinigungswagen
Kein Schmieröl / Inhalt: 1 Liter
Preis inkl. MwSt. zzgl. Versand
9,90 €

DIREKT VOM HERSTELLER
Boettcher Modellbahntechnik
Stefan Boettcher / Am Hechenfeld 9
86558 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2859960

ständig neue Angebote im Onlineshop
www.boettcher-modellbahntechnik.de

MÄRKLIN
Oma's und opa's Spielzeugladen
Österreichs größtes Märklingsgeschäft
A-5020 Salzburg • Averspergstr. 55 • Tel. 0043/0662-876045 Fax: 875238
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-12.00 Uhr u. Mo.-Fr. 14.30-18.00 Uhr
Wir führen von Märklin: alt und neu in Spur H0, I u. Z.
Primex, Hobby, Exclusiv (MHI) Delta & Digital, Ersatzteile.
Ferner: Schmalspur, Dolischo, Hag, Liliput, Rivarossi, Lima, Fleischmann, Tillig, Viessmann sowie Puppen, Steiff-Replicas und Blechspielzeug sowie alle weltweiten Sondermodelle von Märklin.

HOBBY SOMMER
www.hobbysommer.com

Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos
Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)
Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)
Aktuelle Angebote und Kundenrundschriften gratis • Postkarte genügt!



**MIBA-
Neuheiten-
Ausgabe ***
auch als eMag
erhältlich

Neuheiten 2025 komplett und kompetent

116 Seiten!
Neuheiten-Report 2025

**Sonderausgabe
Neuheiten 2025**

MIBA
Leidenschaft Modellbahn

177 Hersteller • über 600 Fotos
Modelle, Motive, Meinungen

**Neuheiten-Report
2025**

**Sonderausgabe
Neuheiten 2025**

**SONDERAUSGABE
in Kooperation mit
eisenbahn
Modellbahn magazin**

Deutschland € 12,90
Österreich € 14,20
Schweiz CHF 20,60
Belux € 14,80

Fleischmann: Nightjet in N

Roco: E 44.5 in H0

Piko: BR 91.3 in H0

Real-Modell: Kabelkanäle in 1

Uhlenbrock: IB 3

Zimo: kleinster Sound-Decoder der Welt

Tillig: BR 84 in TT

Märklin: 628.2 in Z

KM1: Ommr 33 Villach in 1

Lenz: E 03 in 0

Märklin: V 60 in H0

Spärrle: Gipsbrücke in H0

Jetzt am Kiosk!

Was erwartet Sie im Heft?

- ✓ ca. 200 Firmen • ca. 600 Fotos
- ✓ Modelle, Motive, Meinungen
- ✓ 116 Seiten Umfang

**Prallvoll mit Modellen
und Meinungen:**

Das ist einmal mehr das *MIBA-Neuheitenheft* mit seinem einzigartigen Überblick über die wichtigsten Modellbahn- und Zubehörneuheiten des Jahres 2025.

Das *MIBA*-Team recherchierte für Sie die Neuheiten von rund 160 Firmen, sprach mit den Produktentwicklern und Entscheidungsträgern der Modellbahnindustrie – und fasst für Sie alles zusammen in der heißesten *MIBA*-Ausgabe des Jahres.

Best.-Nr. 02213 • € 12,90

Hier geht's
direkt zum
MIBA-Sonderheft



Jetzt online bestellen unter **www.miba.de/report**

* Der Postlauf kann zusätzlich Zeit in Anspruch nehmen.

Kleinanzeigen

Es werden nur per E-Mail eingesandte Kleinanzeigen veröffentlicht. Bitte senden Sie ihre Mail an:
bettina.wilgermein@verlagshaus.de

Geben Sie im Betreff die entsprechende Rubrik an. Alle weiteren Informationen erhalten Sie dann per E-Mail.

Verkäufe Z, N, TT

Drei Bausätze Spur N gegen Versandkosten/Paketgebühr abzugeben (nur zusammen): Kibri N 7168 Stadthaus, Kibri N 7642 Viadukt (Radius 1), Pola N 211 Lokschruppen einständig. Teile komplett im jew. Originalkarton. Kontakt unter w.s.franzen@web.de

FIGUREN Z-G
www.klingenhoefer.com

Gesuche Z, N, TT

Spur N: Gepflegte Sammlung oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel. 09288-925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Ich kaufe Ihre TT, N, Z Modellbahn-Sammlung jeder Größenordnung. Erfahrene Bewertung Ihrer Sammlung mit seriöser Abwicklung. Markus Henning, Tel. 07146/2840182, henning@modelleisenbahn-ankauf.com G

www.modellbahn-keppler.de

Modellbahnen Ankauf - Ihr seriöser Partner mit 15 Jahren Erfahrung für H0, N, TT, Z und G Maßstäbe! Große Sammlungen sind willkommen! Liebe Modellbahn-Enthusiasten, Mit 15 Jahren Erfahrung im Ankauf von Modellbahnen sind wir Ihr verlässlicher Partner. Wir sind spezialisiert auf Maßstäbe H0, N, TT, Z und G. Egal ob Einzelstücke, Zubehör oder besonders umfangreiche Sammlungen - wir sind interessiert und holen bundesweit ab. Unsere Abwicklung ist seriös, unsere Preise fair. Kontaktieren Sie uns unter 0175-777 44 99. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! G

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel. 02235/9593476 oder 0151/50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de G

www.carocar.com

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel. 09171-9588790 oder red_

dust61@web.de.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Ihre Sammlung in gute Hände. Wir suchen europaweit gepflegte Sammlungen. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter und seriöser Abwicklung. Ansprechpartner Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831 oder info@gebrauchtemodellbahn.de. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. G

www.modellbahnritzer.de

Ich kaufe Ihre TT, N, Z Modellbahn-Sammlung jeder Größenordnung. Erfahrene Bewertung Ihrer Sammlung mit seriöser Abwicklung. Markus Henning, Tel. 07146/2840182, henning@modelleisenbahn-ankauf.com G

Verkäufe H0

Suche und verkaufe: **US - Messinglokomotiven** z.B.: UP Big Boy von Tenshodo EUR 900 Santa Fe 2-10-4 Madam Queen EUR 500 DRG 06 001 von Lemaco EUR 1.200 Tel. 07181-75131, contact@us-brass.com

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

Märklin Sondermodelle H0. Für Liste: M. den Hartog, Limbrichterstraat 62, 6118 AM Neustadt, Niederlande. www.marco-denhartog.nl G

Märklin H0-Anlage dig., 100 x 200 cm kompl. Aufbau auf 2 Ebenen, Geb., Bel., Schienen, Trafos, roll. Material, 5 Loks, 20 Wagen, 35 Autos, 100 Pers., 200 Bäume, 30 Gebäude; zusätzl. Mat. für Erweiterung um das Doppelte, FP 1.995 EUR. Tel.: 0173/6549131 (DA).

Auflösung meiner H0-Modellauto Sammlung. Bitte Liste anfordern: miehlingm@aol.com

6120 Stück Schienen für alle 2-Leiter von Trix int. gerade, gebogen, kurz und lang. Die Gleise waren noch nie aus der Verpackung, sind aber schon ca. 30 Jahre alt. Kaufpreis komplett EUR 1.200 von privat. Versand möglich, besser Sie kommen nach Haßloch/Pfalz. 06324-1633, 0173-3075036, w.kamb@web.de

www.lokraritaetenstuebchen.eu

Märklin-Freunde sind informiert mit Koll's Preiskatalog Märklin 00/H0. www.koll-verlag.de Tel. 06172-302456 G

www.modellbahn-keppler.de

HAG-Sammlung wird aufgelöst. Liste gegen 1,8HAG-0 EUR bei M. Usinger, Weinstr. 19, 60435 Frankfurt

Fleischmann H0 24 Zugpackungen mit Dampfloks + 19 Loks und Roco H0 2 Zugpackungen + 9 Loks, alles Ep.1+2 (KPEV, KBStB, Württ., DRG), neu oder neuwertig. Bitte Liste anfordern. Rainer_Beck@gmx.de

127 Schienen H0 ungebraucht. Auf diesen Schienen laufen alle 2-Leiter - Gleichstrom; z. B. Roco, Trix, Fleischmann, Lima, Brawa, Rivarossi. EUR 0,30 pro Schiene. Abholung in Haßloch/Pfalz möglich. Tel.: 0173-3075036; w.kamb@web.de

Digitale Großanlage 7x4 m; 7 Segmente 200x100mm, 1 Segment 150x150mm; 12 Weichen 12 x Servo; ca. 45m Gleis; ca. 22m Schattenbahnhof. Steuerung über Märklin MS 2 und/oder Rocrail manuell/halbau-tomatisch/automatisch; 1 Gateway, 3 Booster, USB mit allen Daten und Rocrail Lizenz. ca. 20m Faller Car Strecke mit Traffic Control, 3 x Parkplatz Car System, 6 Stoppstellen Car System (2 Bushaltestellen), 4 Abzweigungen Car System, Steuerung über Faller. Lasercutgebäude mit LED, viele Funktionsmodelle. Preis: 5999 EUR. martinjrlichter@gmx.de

Verkaufe günstig, da gebraucht: Märklin NoHAB-Diesellok (Norwegen), Nr. 39671 (mfx, Sound) (leider ohne Originalkarton), kaum gelaufen: 150,- EUR; Märklin BR 95 (Nr. 39095, aus Insider-Modell 2016), kaum gelaufen: 200,- EUR. Sammlungsauflösung Märklin Modellbahn. Liste anfordern unter miehlingm@aol.com

Bemo HOM abzugeben. Neu; Gebrauch; Defekt; An Nutzer oder Klub. Keine Händler, Ware muss überprüft werden. U.a. 4 Triebwagen 6 Loks 5 Personenwagen und circa 40 Güterwagen. 3 „Sartsets“ und 20 defekte Wagen. 017643665628

BEMO-MODUL-ANLAGE HOM mit den Stationen Filisur + Bergün ohne

Züge umständehalber zu verkaufen! Informationen:maren.urban@balke-umzug.de

H0-Gleichstrom U-Anlage, 5m x 3,50m, Schienen digital, Schuhmacher-Gleis, Schienen nach Vorbild Württ. EP-1. Noch nicht ganz fertig gebaut, hochwertiges Material. Viel mehr Info unter Tel. 0157 38976811.

Verkaufe ein Roco Bastelwaren Konvolut H0. Information unter miehlingm@aol.com

Verkaufe oder Tausche Trix-C Gleis Drescheibe 230, -(neuwertig, unbenutzt, OV, + 3 zus. Auffahrgleise) oder Tausche gegen H0=digital EP 4 Loks (Wagen) neuwertiger Zustand. 0641-52400, dimuepep@gmail.com

Verkaufe Liliput Ersatzteile aus Wiener Produktion. Informationen unter miehlingm@aol.com

Gesuche H0

Modellbahnen Ankauf - Ihr seriöser Partner mit 15 Jahren Erfahrung für H0, N, TT, Z und G Maßstäbe! Große Sammlungen sind willkommen! Liebe Modellbahn-Enthusiasten, Mit 15 Jahren Erfahrung im Ankauf von Modellbahnen sind wir Ihr verlässlicher Partner. Wir sind spezialisiert auf Maßstäbe H0, N, TT, Z und G. Egal ob Einzelstücke, Zubehör oder besonders umfangreiche Sammlungen - wir sind interessiert und holen bundesweit ab. Unsere Abwicklung ist seriös, unsere Preise fair. Kontaktieren Sie uns unter 0175-777 44 99. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! G

Kaufe Ihre Eisenbahnmodelle - Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Piko, Brawa usw. Komme persönlich vorbei. Eine seriöse Abwicklung ist garantiert. Tel. 0951/2 23 47 oder per E-Mail: die-eisenbahn-weber@t-online.de G

Von privat an privat suche ich für meine Sammlung Messing- und Handarbeitsmodelle in allen Spurweiten. Angebote an 0172/5109668 oder an horneuss@live.de

www.mbs-dd.com

Kleinanzeigen

Es werden nur per E-Mail eingesandte Kleinanzeigen veröffentlicht. Bitte senden Sie ihre Mail an:

bettina.wilgermei@verlagshaus.de

Geben Sie im Betreff die entsprechende Rubrik an. Alle weiteren Informationen erhalten Sie dann per E-Mail.

Märklin Spur HO und Faller AMS gesucht. Kaufe Sammlungen und Anlagen. Zahlung bei Abholung. Kontakt Tel. 0941/85806 ab 18.00 Mail: gerhard.bonn@kabelmail.de

www.modelltom.com

Suche größere Sammlung Micro Metakit und Micro Feinmechanik für meine private Sammlung. Angebote bitte an 02641/28466 oder an christa-1@live.de

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Gleichstrom Sammlung / Anlage, Modellautosammlungen und Kleinserienmodelle. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, Mobil: 0151-11661343, meiger-modellbahn@t-online.de

www.suchundfind-stuttgart.de

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Märklin H0 Sammlung / Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, Mobil: 0151-11661343, meiger-modellbahn@t-online.de

www.jbmodellbahnservice.de

Suche laufend Modelleisenbahnen aller Spuren und Marken, z.B. Märklin, Roco, LGB, Arnold. Freundliche und seriöse Abwicklung - komme persönlich vorbei und zahle Bestpreise bei Barzahlung. Nann Modellbau, Tel.: 0176-63212613, E-Mail: nann-ankauf@web.de

www.menzels-lokschuppen.de

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen

Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel. 02762-9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de

www.modellbahnzentrum-ueringen.de

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel. 02235-9593476 oder 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de

Ihre Sammlung in gute Hände. Wir suchen europaweit gepflegte Sammlungen. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter und seriöser Abwicklung. Ansprechpartner Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831 oder info@gebrauchtemodellbahn.de. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

www.modelltechnik-ziegler.de

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel. 03379-446336 (AB), Mail: zschoche.nic@web.eu - Danke.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

HENICO KAUFF Ihre Wechselstrom- oder Gleichstrom Sammlung und Anlage. In jeder Größenordnung. Erfahrene Beratung und Bewertung vor Ort bereits in 3 Generation. Wir bauen Ihre Anlage auch ab. BARZAHLUNG und Abholung. BUNDESWEIT und im benachbarten Ausland. Henning OHG, Tel. 07146-2840181, ankauf@henico.de

www.koelner-modell-manufaktur.de

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel. 02841-80353, Fax 02841-817817.

Märkl.- Modelleisenbahn, jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel. 07021/959601, Fax 07021-959603, E-Mail: albue@t-online.de

Suche 2x Märklin Personenwagen Art.-Nr. 43010 (Nebenbahnwagen). Angebote: w.s.franzen@web.de

Ankauf von Modelleisenbahn, alle Fabrikate, u. a. Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Lemaco. Spur H0, N + Z. Auch große Spur 0+1, alt und neu. Große Sammlungen u. Anlage, Blechspielzeug u. Modellautos-Sammlungen. Mobil: 0160/4128526

Verkäufe Große Spuren

LGB-Loks, Waggons und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel. 0201-697400, Fax 0201-606948 oder hermann.goebels@t-online.de

www.modellbahn-kepler.de

Verkaufe LGB-Modulanlage (50 Module), Spuren 45, 64, 30 mm ohne Rollmaterial / Zentrale. Weitere INFO www.boecker-gartenbahn.jimdofree.com; juergen.boecker-varel@t-online.de

Gesuche Große Spuren

www.modellbahnservice-dr.de

Suche laufend Modelleisenbahnen aller Spuren und Marken, z.B. Märklin, Roco, LGB, Arnold. Freundliche und seriöse Abwicklung - komme persönlich vorbei und zahle Bestpreise bei Barzahlung. Nann Modellbau, Tel.: 0176-63212613, E-Mail: nann-ankauf@web.de

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1 www.hack-bruecken.de

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer LGB oder Spur1 Sammlung / Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung.

Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung Ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, mobil: 0151-11661343, meiger-modellbahn@t-online.de

Liebhaber sucht teure Märklin-Blechspielzeuge aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons insbesondere an Schiffen, Bahnhöfen, Kiosken, Postämtern, Lampen, Autos und Figuren interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihr Angebot freut sich: Dr. Koch, Dürerstr. 28, 69257 Wiesbaden, Tel. 0172-83 800 85 oder Dr. Thomas.Koch@t-online.de

Suche alles von Märklin! Eisenbahnen aller Spurweiten, Dampfmasch. und Spielz. aller Art, Einzelst. oder Sammlg. Ich freue mich über jedes Angebot. Diskrete + seriöse Abwicklung. M. Schuller 0831-87683

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel. 02235-9593476 oder 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, große und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Freundliche seriöse Abwicklung - komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel. 07237-329048, mobil 0176-26733931, E-Mail: MU21@gmx.de

Suche für Spur Gartenbahn (IIm) nur DR - Deutsche Reichsbahn 60-70iger Jahre: Doppelstockwagen (4er Zug);

Mit Millimeteranzeigen in der MIBA werben.

Kleinanzeigen

Es werden nur per E-Mail eingesandte Kleinanzeigen veröffentlicht. Bitte senden Sie ihre Mail an:

bettina.wilgermein@verlagshaus.de

Geben Sie im Betreff die entsprechende Rubrik an. Alle weiteren Informationen erhalten Sie dann per E-Mail.

Baureihe VT98, nach Möglichkeit mit Waggon; TEE. winno56@gmx.de

Ankauf von Modelleisenbahn. Alle Fabrikate, alte und neue Spur 0+1, auch große Sammlungen und Anlage. Mobil: 0160/4128526

Verkäufe Literatur, Film und Ton

www.eisenbahnbuecher-online.de

www.modelleisenbahn.com

Verkaufe div. Eisen- und Modelleisenbahnliteratur vom 1960 bis 2010. Übersichtsliste bei Rolf Erker, Birkenweg 2, 04451 Borsdorf; Tel. 034291 22235; erkerbau@gmx.de

www.nordbahn.net / Qualität, Auswahl, preiswert

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.nordbahn.net Qualität, Auswahl, preiswert

100 Bücher/Zeitschriften über Eisenbahn & Modellbahn, ab 5,00EUR versandkostenfrei (in D). Liste anfordern: lockpeter070@gmail.com

www.bahnundbuch.de

Gesuche Literatur, Film und Ton

Wer hat Farb-Dias oder/und Negative von der schönen Dampfeisenbahn, die er verkaufen möchte? Gerne auch ältere Sachen! R. Stannigel, Tel. 0172-1608808, E-Mail: rene.stannigel@web.de

Verkäufe Dies + Das

www.andyseck.de
DDR-Modelle und mehr

Gut erhaltene glasklare Wandvitrinen aus Acrylglas für Eisenbahnmodelle in der Baugröße HO Insgesamt 13 Vitrinen mit je 4 Abstellflächen zu verkaufen Größe 1x182x40x6 cm; 9x132x40x6 cm; 3x100x40x6 cm. Alle Vitrinen von der Fa. Herveling in Werne Verkaufspreis pro Vitrine 60

EUR nur Abholung in Esslingen a.N, birgitberg1958@gmail.com

Zwei schöne stabile Wandschränke (Buche) mit 9 Böden Roco Gleis. 1,90m br, 91cm ho, 11,5cm tief, 16,7m Gleislänge, auch einzeln erhältlich. Preis Verhandlungssache, weitere Infos unter eisenbahnexklusiv@gmail.com

www.railio.de
Sammlungsverwaltung

www.moba-tech.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ab EUR 40,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel. 02151-362797 (Mo.-Fr. von 15-18.30h)

www.menzels-lokschuppen.de

Verkaufe Uniformen der DR: 1x Sommerjacke gebraucht Gr.102; 1x Regenmantel neuwertig Gr.52; 1x Jackett mit Hose neuwertig Gr.106; 1x Jackett mit 2 Hosen neuwertig Gr.110; 1x Winterjacke mit Fell gebraucht Gr.106; 1x Winterjacke mit Fell neuwertig Gr.110. Preis 240 EUR. Verkauf nur als Gesamtpaket. Bei Interesse bitte melden unter stephie_91@web.de oder an Stephanie Döberin, Rotbucherring 5, 17033 Neubrandenburg. Versand (7EUR) erfolgt ausschließlich innerhalb von Deutschland.

Gesuche Dies + Das

Suche laufend Modelleisenbahnen aller Spuren und Marken, z.B. Märklin, Roco, LGB, Arnold. Freundliche und seriöse Abwicklung - komme persönlich vorbei und zahle Bestpreise bei Barzahlung. Nann Modellbau, Tel.: 0176-63212613, E-Mail: nann-ankauf@web.de

www.d-i-e-t-z.de

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, große und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Freundliche seriöse Abwicklung - komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel. 07237-329048, mobil 0176-26733931, E-Mail: MU21@gmx.de

www.modellbahnservice-dr.de

ANKAUF MODELLEISENBAHNEN Märklin, Roco, Fleischmann, Arnold,

LGB etc. Gerne große Sammlungen. ALLE SPURWEITEN. Auch Abbau Ihrer Anlage. Seriöse Abwicklung mit Barzahlung. Henning OHG - Ankauf und Verkauf. Tel. 07146-2840181, ankauf@henico.de

www.modellbahnen-berlin.de

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel. 030-95994609 oder 0179-5911948.

www.modellbahn-pietsch.com

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -Reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, tel. 089-85466877, mobil 0172-8234475, modellbahn@bayern-mail.de

Gesuche Dies + Das

www.warkentin-modellbau.de
Info's • Workshops • Fotografie

www.modellbahnservice-dr.de

www.modell-hobby-spiel.de -
News / Modellbahnsofa -

Gut erhaltene glasklare Wandvitrinen aus Acrylglas für Eisenbahnmodelle in der Baugröße HO Insgesamt 13 Vitrinen mit je 4 Abstellflächen zu verkaufen Größe 1x182x40x6 cm; 9x132x40x6 cm; 3x100x40x6 cm. Alle Vitrinen von der Fa. Herveling in Werne Verkaufspreis pro Vitrine 60 EUR nur Abholung in Esslingen a.N, birgitberg1958@gmail.com

www.modellbahnen-berlin.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V., Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn. In Köln beim Flügelrad e.V., Infos: www.fluegelrad.de

www.railio.de

Modellbahn-Verwaltung

www.gm-modelleisenbahnbau.de

Urlaub, Reisen, Touristik

Freudenstadt / Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel. 07443-8877, www.ferienhaus-freudenstadt.de

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel. 03943-40995100. G

FeWo im Mittelrheintal - für Bahn- und Rheinfreunde (Panoramablick), für 2 Personen pro Nacht EUR 80. info@schlossfuerstenberg.de; Tel.: 06743/2448

Ferienwhg. im Museum & Countrybhf. Ebstorf/Uelzen an der RB37, Info: www.americaline.org, Tel.: 04022886606

Ausstellungen, Börsen, Auktionen, Märkte

www.modellbahnboerse-berndt.de
Modellbahn-Auto-Börsen, 99867 Gotha Sam. 10.05. von 10:00-14:30 Stadthalle, Schützenplatz 1, 04159 Leipzig Sam. 14.06. von 10-14:30, Leipziger Hotel, Hallesche Str.190, Sylvia Berndt • Infos: Tel. 05656/923666; geschäftl.: 05651/5162; Handy: 0176/89023526, E-Mail: jens-berndt@t-online.de; www.modellbahnboerse-berndt.de

modellbahnbörse-berlin.de jeweils von 10 bis 14 Uhr, Herzog 0173-6360000

25.05. Berlin Freizeitforum Marzahn, 1. Juni, Neumünster: Mit 628 201 mit Zustiegshalt in Hamburg Hbf zum „Anheizertag“ nach Osnaabrück-Piesberg, Info: www.kulturlokschuppen.de

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
Seit 1981 www.adler-maerkte.de

18.05. Langenfeld, Stadthalle, Schauplatz Langenfeld Hauptstr. 129

25.05. Neuss, Stadthalle Selikumer-Str. 25

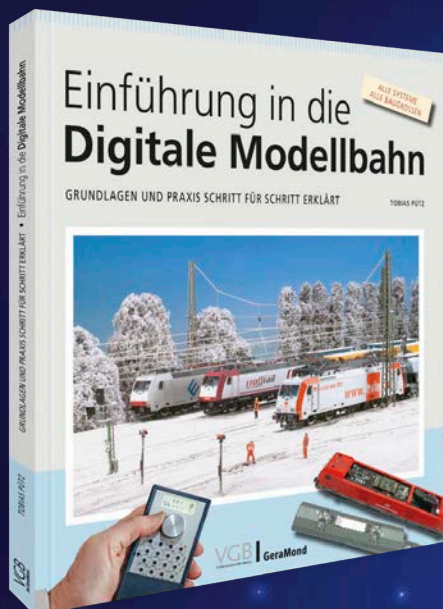
09.06. Köln-Mülheim, Stadthalle Jan-Wellem-Str./Wiener Platz

ADLER - Märkte e. K. 50189 Elsdorf, Lindgsweg 7

Tel.: 02274-7060703, E-Mail: info@adler-maerkte.de

Markzeiten 11-15 h

Digitaltechnik für alle!



Herstellerunabhängig werden die digitalen Komponenten – vom Decoder bis zur Zentrale – detailliert und leicht verständlich erläutert.

128 Seiten · ca. 190 Abb.
ISBN 978-3-96968-013-1
€ (D) 24,99

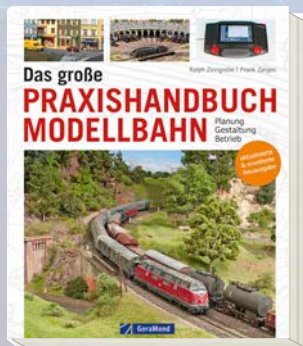


Clevere Digitalprojekte zum Nachbauen für die H0-Modellbahn.

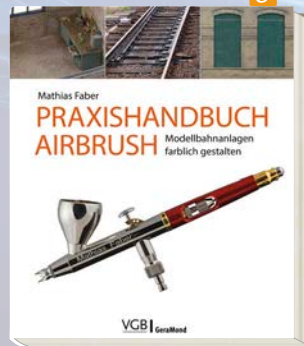
128 Seiten · ca. 260 Abb.
ISBN 978-3-96453-604-4
€ (D) 28,99



ISBN 978-3-98702-010-0
€ (D) 29,99



ISBN 978-3-96453-070-7
€ (D) 32,99



ISBN 978-3-96453-603-7
€ (D) 29,99



ISBN 978-3-96453-674-7
€ (D) 24,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG VOR ORT**
ODER DIREKT UNTER **WWW.VGBAHN.SHOP**
Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

VGB | GeraMond
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Unsere Fachhändler

 Modellbahn-Center • **EUROTRAIN®** Idee+Spiel-Fachgeschäft •  Spielzeugring-Fachgeschäft
FH = Fachhändler • RW = Reparaturdienst und Werkstätten • H = Hersteller • A = Antiquariat • B = Buchhändler • SA = Schauanlagen



10318 Berlin
**MODELLBAHNBOX
KARLSHORST**
Treskow-Allee 104
Tel.: 030 / 5083041
www.modellbahnbox.de
FH/RW/A EUROTRAIN®

40217 Düsseldorf
**MENZELS LOKSCHUPPEN
TÖFF-TÖFF GMBH**
Friedrichstr. 6 • LVA-Passage
Tel.: 0211 / 373328
www.menzels-lokschuppen.de
FH/RW EUROTRAIN®

63654 Büdingen
**MODELL & TECHNIK
RAINER MÄSER**
Bahnhofstraße 7
Tel.: 06042 / 3930
Fax: 06042 / 1628
FH EUROTRAIN®

10589 Berlin
MODELLB. am Mierendorffplatz GmbH
Mierendorffplatz 16
Direkt an der U7 / Märklin-Shop-Berlin
Tel.: 030 / 3449367 • Fax: 030 / 3456509
www.Modellbahnen-Berlin.de
FH EUROTRAIN®

42289 Wuppertal
MODELLBAHN APITZ GMBH
Heckinghauser Str. 218
Tel.: 0202 / 626457 • Fax: 0202 / 629263
www.modellbahn-apitz.de
FH/RW/SA 

67146 Deidesheim
**moba-tech
der modelleisenbahnladen**
Bahnhofstr. 3
Tel.: 06326 / 7013171 • Fax: 06326 / 7013169
www.moba-tech.de • info@moba-tech.de
FH/RW 

12105 Berlin
MODELLBAHN PIETSCH GMBH
Prühßstr. 34
Tel./Fax: 030 / 7067777
www.modellbahn-pietsch.com
EUROTRAIN®

49078 Osnabrück
J.B. MODELLBAHN-SERVICE
Lotter Str. 37
Tel.: 0541 / 433135
Fax: 0541 / 47464
www.jbmodellbahnservice.de
FH/RW EUROTRAIN®

67071 Ludwigshafen-Oggersh.
Werst Modell Bahn und Bau
Schillerstraße 3
Tel.: 0621 / 682474
www.werst.de • info@werst.de
FH/RW EUROTRAIN®

01445 Radebeul
**MODELLEISENBAHNEN
Grundkötter GmbH**
Hauptstr. 22
Tel.: 0351 / 8308180 • Fax: 0351 / 8365950
www.modellbahn-radebeul.de • gruni64@aol.com
FH/RW

14057 Berlin
BREYER MODELLEISENBAHNEN
Kaiserdamm 99
Tel./Fax: 030 / 3016784
www.breyer-modellbahnen.de
FH/RW/A

52062 Aachen
M. HÜNERBEIN OHG
Markt 11-15
Tel.: 0241 / 33921
Fax: 0241 / 28013
EUROTRAIN®

71334 Waiblingen
**EISENBAHNTREFFPUNKT
Schweickhardt GmbH & Co. KG**
Biegelwiesenstr. 31
Tel.: 07151 / 937931 • Fax: 07151 / 34076
ets@modelleisenbahn.com
FH/RW/A/B EUROTRAIN®

01454 Wachau
**Modellbahnshop elriwa
Ihr Fachhandel für
Modellbahnen und Zubehör**
Radeberger Str. 32 • Tel.: 03528 / 441257
www.elriwa.de • info@elriwa.de
FH

28865 Lilienthal b. Bremen
**HAAR
MODELLBAHN-SPEZIALIST**
Hauptstr. 96
Tel.: 04298 / 916521 • Fax: 04298 / 916527
Info@haar-lilienthal.de
FH/RW

58135 Hagen-Haspe
LOKSCHUPPEN HAGEN HASPE
Vogelsanger Str. 36-40
Tel.: 02331 / 404453 Fax: 02331 / 404451
www.lokschuppenhagenhaspe.de
office@lokschuppenhagenhaspe.de
FH/RW 



01855 Sebnitz
**MBS MODELL + SPIEL GMBH
MODELLBAHNEN & ZUBEHÖR ALLER SPURWEITEN**
Lange Straße 5/7
Tel.: 035971 / 78 99-0 / Fax: 78 99-99
www.mein-mbs.de
FH/RW

34379 Calden
RAABE'S SPIELZEUGKISTE
Ankauf – Verkauf von
Modelleisenbahnen, Autos
Wilhelmsthaler Str. 11
Tel.: 05674/8234317 • wraabe@gmx.net
FH/RW/A/SA

63110 Rodgau
**MODELL + TECHNIK
Ute Goetzke**
Untere Marktstr. 15
Tel.: 06106 / 74291 • Fax: 06106 / 779137
info@mut-goetzke.de
FH

04159 Leipzig
**bahnundbuch.de
Versandhandel für Fachliteratur,
Videos, DVDs, CDs**
Raustr. 12
Tel.: 0341 / 2682492 • www.bahnundbuch.de
B

Unsere aktuellen Buchneuheiten
www.vgbahn.shop/buecher

70180 Stuttgart
SUCH + FIND
An- + Verkauf von Modellbahnen
Mozartstr. 38
Tel. + Fax: 0711 / 6071011
www.suchundfind-stuttgart.de
A



BAHNHOFBUCHHANDLUNG Karl Schmitt & Co. KG
Eine große Auswahl an VG Bahn-Publikationen finden Sie u.a. in unseren Filialen
in Nürnberg, Mannheim, Frankfurt, Kassel, Baden-Baden/Oos und Göttingen.
www.buchhandlung-schmitt.de



Unsere Fachhändler



Modellbahn-Center • **EUROTRAIN**® Idee+Spiel-Fachgeschäft • Spielzeugring-Fachgeschäft
 FH = Fachhändler • RW = Reparaturdienst und Werkstätten • H = Hersteller • A = Antiquariat • B = Buchhändler • SA = Schauanlagen

73431 Aalen

MODELLBAU SCHAUFFELE
 Wilhelm-Merz-Str. 18
 Tel.: 07361/32566
 Fax: 07361/36889
 www.schauffele-modellbau.de
FH/RW/Märklin Shop in Shop

71638 Ludwigsburg

ZINTHÄFNER
Spiel – Freizeit
 Solitudestr. 40
 Tel.: 07141 / 925611

FH

94161 Ruderting bei Passau

MODELLBAHNHAUS
Rocktäschel GdBR
 Attenberg 1
 Tel.: 08509 / 2036 • rockt@t-online.de
 https://www.ebaystores.de/lok1000
FH/A

75339 Höfen

DIETZ MODELLBAHNTECHNIK
+ ELEKTRONIK
 Hindenburgstr. 31
 Tel.: 07081 / 6757
 www.d-i-e-t-z.de • info@d-i-e-t-z.de
FH/RW/H

86199 Augsburg

AUGSBURGER
LOKSCHUPPEN GMBH
 Gögginger Str. 110
 Tel.: 0821 / 571030 • Fax: 0821 / 571045
 www.augsburger-lokschuppen.de
FH/RW

94474 Vilshofen an der Donau

GIERSTER
Fa. Gierster-Wittmann e.K.
 Vilsvorstadt 11, 13, 15
 Tel.: 08541 / 3979 • Fax: 08541 / 6753
 modellbahn@gierster.de
FH/RW EUROTRAIN®

83352 Altenmarkt/Alz

MODELL-EISENBAHNEN
B. Maier
 Hauptstr. 27
 Tel.: 08621 / 2834
 Fax: 08621 / 7108
FH/RW EUROTRAIN®

90478 Nürnberg

MODELLBAHN
Helmut Sigmund
 Schweiggerstr. 5
 Tel.: 0911 / 464927

EUROTRAIN®

97070 Würzburg

ZIEGLER MODELLTECHNIK
 Textor Str. 9
 Tel.: 0931 / 573691
 www.modelltechnik-ziegler.de
FH/RW EUROTRAIN®

84307 Eggenfelden

MODELLBAHNEN VON A BIS Z
Roland Steckmaier
 Landshuter Str. 16 • Tel.: 08721 / 910550
 www.steckmaier.de
 steckmaier@steckmaier.de
FH/RW EUROTRAIN®

93455 Traitsching-Siedling

MARGARETE V. JORDAN
Inh. Neudert Lina
 Am Berg 12
 Tel.: 09974 / 524 • Fax: 09974 / 7256
 www.jordan-modellbau.de
FH

99830 Treffurt

LOK-DOK MICHAEL WEVERING
 Friedrich-Ebert-Str. 38
 Tel.: 036923 / 50202 • 0173 / 2411646
 www.lok-doc-wevering.de
 simiwe@t-online.de
RW

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

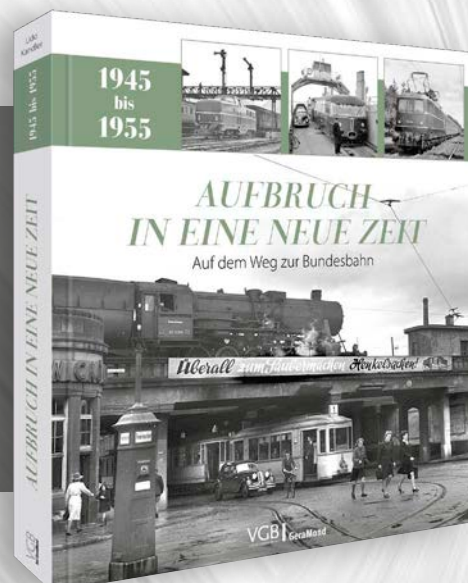
Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife. Tel.: + 49 - 89 130 699 523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

AUFBRUCH IN EINE NEUE ZEIT

NEU

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 waren in Deutschland enorme Kraftanstrengungen erforderlich, um in den drei Westzonen wieder einen regulären Bahnbetrieb zu ermöglichen. Große Symbolkraft hatte 1949 die Umbenennung der Reichsbahn (West) in Deutsche Bundesbahn. Einmalige Zeitdokumente aus der frühen Nachkriegszeit bis 1955 belegen die teils mühsamen Fortschritte. Schon bald mischten sich die ersten modernen Fahrzeuge unter die Dampfloks.

192 Seiten · ca. 290 Abb.
 ISBN 978-3-98702-100-8
 € 49,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
 ODER DIREKT UNTER **GERAMOND.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

VGB | **GeraMond**
 [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Vorbild

Sa/So 24./25.5.

- 30. Weimarer Eisenbahnfest im Bw, 9–17 Uhr, Tel. 0177 3385415, www.thueringer-eisenbahnverein.de

- 150 Jahre Flöhatalbahn: Zubringerverkehr von Cottbus, Dresden und Glauchau, Tel. 0371 4933041, www.erzgebirgsbahn.de

Sa/So 24./25.5., 28./29.6., So/Mo 8./9.6.

- Dampf-Betriebstage auf der Brohltalbahn, Tel. 02636 80303, www.vulkan-express.de

So 25.5.

- Aktionstag im Lokschnuppen Aumühle mit Fahrzeugschau, Tel. 04104 9639208, www.vvm-museumsbahn.de

So 25.5., 22.6.

- Fahrten auf der Albtalbahn von Karlsruhe nach Bad Herrenalb, Tel. 07243 7159686, www.uef-dampf.de

So 25.5., 8.6., 22.6.

- Dampfbetrieb Neustadt (Weinstraße) – Elmstein, Tel. 06321 30390, www.kuckucksbaehnel.de

Do 29.5.

- Pendelfahrten mit 78 468 auf dem Haller Willem Bielefeld-Halle (Westfalen), Tel. 05482 929182, www.eisenbahn-tradition.de

- Museumsfahrten auf der Wittlager Kreisbahn, Tel. 05474 302, www.museumseisenbahn-minden.de

- Vatertagsfahrten auf der Kleinbahn Leeste – Thedinghausen, www.pingelheini.de

Do 29.5., Sa/So 31.5./1.6.

- Bahnwelttage im Eisenbahnmuseum Darmstadt Kranichstein mit Pendelfahrten, Tel. 06151 376401, www.bahnwelt.de

Do 29.5., So 1.6., 15.6., So/Mo 8./9.6., Sa/So 28./29.6.

- Hespertalbahn: 28./29.6. Jubiläumsfest 50 Jahre Museumszüge, Tel. 0201 80091330, www.hespertalbahn.de

Do 29.5., So 8.6.

- Museumsfahrten Harpstedt – Delmenhorst, Tel. 04244 2380, www.jan-harpstedt.de

Do 29.5., So 8.6., 15.6.

- Der „Kaffkieker“ fährt von Syke nach Eysstrup, Tel. 04251 93550, www.vgh-hoya.de

Do 29.5., So/Mo 8./9.6., Sa 28.6.

- Museumsbahn Schönheide, 28.6. Sommerachtsfahrten, Tel. 037755 4303, www.museumsbahn-schoenheide.de

Do 29.5., Mo 9.6.

- Museumsverkehr zwischen Ottweiler (Saar) und Schwarzerden, Tel. 0171 5620072, www.ostertalbahn.de

Do 29.5., Mo 9.6., So 29.6.

- Der Kleinbahnexpress fährt von Verden nach Stemmen, Tel. 04238 622, www.kleinbahnexpress.de

Do 29.5., 19.6., So/Mo 8./9.6., So 29.6.

- Betriebstage Härtsfeld-Museumsbahn, Tel. 0172 9117193, www.hmb-ev.de

Do bis So 29.5. bis 1.6.

- Schwarzenberger Eisenbahntage (31.5.), Tel. 0371 3302696, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

- 4. Nördlinger Eisenbahnfest, Tel. 09081 24309, www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de

Do bis So 29.5. bis 1.6., Sa bis Mo 7. bis 9.6.

- Dampfbetrieb beim Pollo Mesendorf – Lindenberg, Tel. 033982 60128, www.pollo.de

Sa 31.5.

- „Gurkenzug“ mit 52 8177 von Berlin in die Spreewaldstadt Lübbenau, Tel. 030 67897340, www.berlin-macht-dampf.com

Sa/So 31.5./1.6.

- Dampffahrten von Radebeul zum Karl-May-Festival im Lößnitzgrund, Tel. 0351 79696277, www.traditionsbahn-radebeul.de

- 50 Jahre-Frankfurter Feldbahnmuseum, Tel. 069 709292, www.feldbahn-ffm.de

So 1.6.

- Fahrbetrieb im Feldbahnmuseum Rommerskirchen-Oekoven, Tel. 02183 8068377, www.gillbachbahn.de

- Der „Feurige Elias“ fährt Korntal–Weisach, Tel. 0711 988099701, www.ges-ev.de

- Zugabenteuer zum Kindertag: mit historischer Diesellok Chemnitz–Hainichen, Tel. 0371 46400892, www.sem-chemnitz.de

- „Anheizertag“: Tag der offenen Tür im Zeichenbahnhof Piesberg, Tel. 0541 1208808, www.osnabruecker-dampflokkfreunde.de

- Mit E 69 05 von München und Augsburg zum Dampflokkfest im Nördlinger Ries, Tel. 089 4481288, www.blv-online.eu

So 1.6., 15.6.,

- Fahrtage auf der Sauerländer Kleinbahn, 18.5. Ententreffen am Bf. Hüinghausen, Tel. 0700 553462246, www.sauerlaender-kleinbahn.de

So 1.6., 15.6., 29.6.

- Triebwagenfahrten auf der Bleckeder KB, Tel. 04131 2296461, www.heide-express.de

So 1.6., 22.6.

- Fahrten auf der Wiehltalbahn, Tel. 02261 77597, www.eisenbahnmuseum-dieringhausen.de

Sa 7.6.

- Schienenbus-Sonderfahrt zur Heidelberger Schlossbeleuchtung, Tel. 07254 131836, www.roter-flitzer.de

- Dampfsonderfahrt von Leipzig nach Braunsdorf und Lichtenwalde, Tel. 0176 62170200, www.dampfbahnmuseum.de

- Lokschnuppen Wismar geöffnet, Tel. 0171 1765137, www.lokschnuppen-wismar.de

Sa/So 7./8.6.

- Tage der offenen Tür im Feldbahnmuseum Riedlhütte, Tel. 08138 1229, www.feldbahn-riedlhuette.de

- Museumsfahrten Bergedorf – Geesthacht, Tel. 04152 77809, www.geesthachter-eisenbahn.de

Sa bis Mo 7.6. bis 9.6.

- Pfingstdampftage im Deutschen Dampf-

lokomotiv Museum Neuenmarkt, Tel. 09227 5700, www.dampflokmuseum.de

- Tag des Eisenbahners am Schauplatz Eisenbahn, Tel. 0371 46400892, www.schauplatz-eisenbahn.de

Sa bis Mo 7. bis 9.6., Sa/So 14./15.6.

- Dampffahrten Oschatz–Mügeln, Tel. 034362 37541, www.doellnitzbahn.de

So 8.6.

- Pfingstfahrttag bei der Feldbahn Schlanstedt, Tel. 0172 5349229, www.feldbahn-schlanstedt.de

- Fahrten auf der Murgtalbahn von Karlsruhe nach Baiersbronn, Tel. 07243 7159686, www.uef-dampf.de

- Nostalgiezug von Rottweil zur Landesgartenschau Freudenstadt, Tel. 0741 17470818, www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de

- Museumsfahrten in Minden mit der Dampflokk T 9.3 „Kattowitz 7348“, Tel. 0571 24100, www.museumseisenbahn-minden.de

So/Mo 8./9.6.

- Der Weseler-Stadt-Express verkehrt, Tel. 0281 20617960, www.hsw-wesel.de

- Fahrtage mit Diesellok 22-02, Tel. 07937 277, www.jagsttalbahn.de

- Pfingstfahrttage mit Dampf im Feld- und Kleinbahnmuseum Deinste, Tel. 0171 3607104, www.kleinbahn-deinste.de

- Münchner Isarbrücken-Fahrten mit E 69 05, Tel. 089 4481288, www.blv-online.eu

- Jubiläumsfeier „40 Jahre Eisenbahnfreunde Bebra“ mit Gartenfeldbahnlok „Kyra“, Tel. 06622 6744, www.ef-bebra.de

So/Mo 8./9.6., Do 19.6., So 22.6.

- Dampfbetrieb bei der Stumpfwaldbahn Ramsen, Tel. 0160 96442288, www.stumpfwaldbahn.de

So/Mo 8./9.6., So 29.6.

- Fahrtage bei der Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth, Tel. 05241 68466, www.dkbm.de

So 8.6., 15.6.

- Die Ruhrtalbahn fährt mit Dampf oder Diesel, Tel. 0234 492516, www.eisenbahnmuseum-bochum.de

So 8.6., 22.6.

- Führerstands-Besichtigungen auf der Denkmallok E 69 04 in Murnau, 11 Uhr

So 8.6., 29.6.

- Die Wanderbahn fährt Viechtach–Gotteszell, Tel. 0170 2425013, www.wanderbahn.de

Mo 9.6.

- Dampfzugfahrt von Neustadt nach Annweiler, Tel. 06321 30390, www.eisenbahnmuseum-neustadt.de

- Fahrtag im Feld- und Grubenbahnmuseum Fortuna, 10–17 Uhr, www.feldbahn-fortuna.de

- Dampffzüge zwischen Achern und Ottenhöfen, www.achertaeler-eisenbahnverein.de

- Pendelfahrten mit 78 468 zwischen Lengerich-Hohne und Bad Laer, Tel. 05482 929182, www.eisenbahn-tradition.de

- Pfingstausflug am Dt. Mühlentag von Hamm nach Lippborg-Heintrop, Tel. 02381 540048, www.museumseisenbahn-hamm.de
- Sonderfahrten zum Trossinger Pfingstmarkt, Tel. 07425 940236, www.trossinger-eisenbahn.de

Do bis So 12.6. bis 15.6.

- Historischer Nahverkehr auf Rügen, Tel. 037343 8080, www.pressnitztalbahn.com

Sa 14.6.

- Industriestandort Dresden: mit Ferkeltaxe von Cottbus zu drei Industriebetrieben, Tel. 0355 3817645, www.lausitzerdampflokclub.de,
- Mit der ehemaligen Regierungslok nach Berlin und Strausberg, Tel. 03585 219600, www.osef.de

- Tagesfahrt mit E 10 228 an den Starnberger See und nach GAP, Tel. 07182 80080, www.schwaebische-waldbahn.de

- Mit 01 0509 und 118 757 von Leipzig zum „Rasenden Roland“ auf die Insel Rügen, Tel. 037343 8080, www.pressnitztalbahn.com

- Mit dem D-Zug von Mönchengladbach zur Brohltalbahn oder zum DB Museum Koblenz, Tel. 0160 6865240, www.eng-ev.de

- Im historischen Schnellzug von Berlin zu den Harzer Schmalspurbahnen, Tel. 030 67897340, www.berlin-macht-dampf.com

Sa/So 14./15.6.

- Sommerfest mit vielen Fahrzeugen im DB-Museum Koblenz, Tel. 0261 3961338, www.dbmuseum.de

So 15.6.

- Dampfzugfahrten zwischen Zwetl und Waldhausen, 15.6. mit Traktortreffen, Tel. 0043 677 64304259, www.lokalbahnverein.at

- Museums-Dampfzug „Sofazüge“ von Ludwigsburg über Nürtingen nach Neuffen, Tel. 0711 988099701, www.ges-ev.de

Fr bis So 20.6. bis 22.6.

- Öchsle-Fest: Stadtfest mit Dampfzugfahrten am Samstag und Sonntag, Tel. 07352 922026, www.oechslefest-ochsenhausen.de

Sa 21.6.

- „Müritz in Flammen“: Mit 243 005 von Cottbus zum Seespektakel in Waren, Tel. 0355 3817645, www.lausitzerdampflokclub.de, www.bw-halle-p.de

- Mit einer historischen Diesellok von Chemnitz durch die Sächsische Schweiz, Tel. 0371 46400892, www.sem-chemnitz.de

- Sonderzug von Dresden zum SVT „Görlitz“ und zum Tag der offenen Tür der VIS Verkehrs Industrie Systeme, Tel. 0160 6114444, www.bw-halle-p.de

- Fahrt vom Zechenbahnhof Piesberg zur Brauerei-Ernst Barre in Lübbecke, Tel. 0541 1208808, www.osnabruecker-dampflokfreunde.de

Sa/So 21./22.6.

- Rundfahrten mit 78 468 von Hannover um den Deister, Tel. 06622 9164602, www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de

- Oldtimertreffen, Feldbahn- und Oldtimer-Straßenbahnfahrten, Modellbahn, Alte Dreherei Mülheim an der Ruhr, 11 - 16 Uhr, www.alte-dreherei.de

So 22.6.

- Mit dem Dampfzug über die Schwäbische Alb, Tel. 0800 4447673, www.alb-bahn.com

- Tunnelfahrten mit Dampf auf der Schwarzwaldbahn, Tel. 0741 17470818, www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de

- Fahrten mit Dampf von Kassel zum Stadtfest in Naumburg, Tel. 0561 81029484, www.hessencourrier.de

- Tag des Rangierbahnhofs am Schauplatz Eisenbahn, Tel. 0371 46400892, www.schauplatz-eisenbahn.de

Sa 28.6.

- Sommer-Abendfahrt auf der Lößnitzgrundbahn, Tel. 0351 79696277, www.traditionsbahn-radebeul.de

- Mit 23 1097 von Zwickau zum Nationaltechnischen Museum in Chomutov oder über die Bergstrecke nach Moldava, Tel. 0351

56393930, www.fluegelradtouristik.info

Sa/So 28./29.6.

- Rundfahrten mit 78 468 von Paderborn um den Solling, Tel. 06622 9164602, www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de

So 29.6.

- Kinderfest im historischen Bahnbetriebswerk Hanau, Tel. 0179 6783055, www.museumseisenbahn-hanau.de

- Ferienfahrten zwischen Bormum am Harz und Derneburg, Tel. 039245 2042, www.dampfzug-betriebs-gemeinschaft.de

Modell

Sa/So 31.5./1.6.

- Modellstraßenbahnausstellung „Kleine Bahn - ganz groß“, Alte Dreherei in Mülheim an der Ruhr, 11-16 Uhr, www.kleinebahn-ganzgross.de

Sa/So 7./8.6.

- Tag der offenen Tür bei den MEF Hamburg Walddörfer in Bergedorf, 11-17 Uhr, Tel. 0176 3018671, www.mef-hamburg-walddoerfer.de

So 15.6.

- Fahrttag der Gartenbahn und Ausstellung der Modellbahnanlagen im Bf Littfeld, Tel. 0160 5028239, www.ef-littfeld.de

Fr bis So 20.6. bis 22.6.

- 21. Großbahntreffen im historischen Straßenbahndepot Schkeuditz, Tel. 034204 62183, www.ig-modellbahn-schkeuditz.de

So 29.6.

- Modellbahnausstellung des MEC Limburg Hadamar im Clubheim in Holzheim, 10-16 Uhr, Tel. 06482 5732, www.mec-limburg-hadamar.de



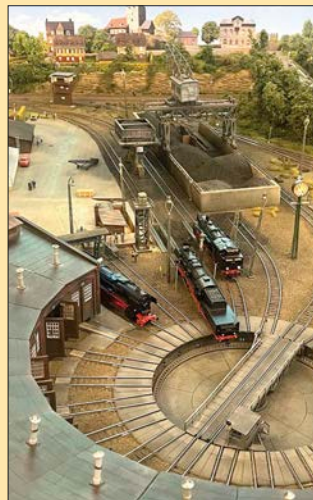
Alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr! Bitte unbedingt vor Besuch beim Veranstalter rückversichern!



21. und 22. Juni 2025: 25 Jahre IG Modellbahnfreunde TT Hessen

Seit der Gründung im Jahre 2000 hat die Interessengemeinschaft TT-Modellbahnfreunde Hessen (IG TTMH) sich zum Ziel gesetzt die Spurweite TT in den „alten“ Bundesländern zu fördern. Zum Jubiläum plant die IG den Aufbau einer Modulanlage mit einer Länge von ca. 100 Metern. Außerdem private Module – ergänzt durch spannende Gastmodule. Infos: www.ttthessen.de

- **Termin:** Samstag, 21.6.2025 bis Sonntag, 22.6.2025
- **Ort:** Kultur- und Bürgerzentrum, Querallee 13 35279 Neustadt (Hessen)



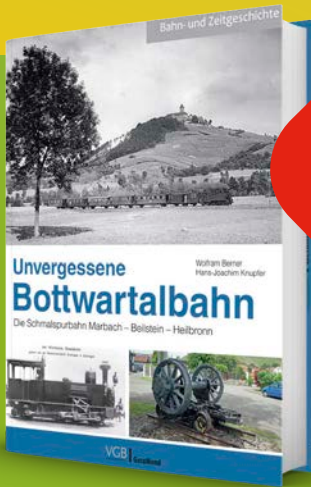
28. und 29. Juni 2025: Großbahntreffen am Wasserturm

Die großen Spuren treffen sich Ende Juni wieder zum gemeinsamen Betrieb in Lauringen. Vertreten sind die Baugrößen 0, 1 und 2 sowie Gartenbahnen – auch dampfbetriebene. Mitfahrten auf der 5-Zoll-Bahn sind ebenfalls möglich. Ausgestellt werden verschiedene Modellbahnen; Schnäppchenjäger können sich auf die Börse freuen. Für die Unterhaltung sorgt am Samstagabend Livemusik bei geselligem Grillen.

- **Termin:** Sa, 28.6.2025 bis So, 29.6.2025
- **Ort:** E-Park Lauringen, Riedhauser Straße 60 89415 Lauringen, Tel: 09072/9226728 www.eepark.eu



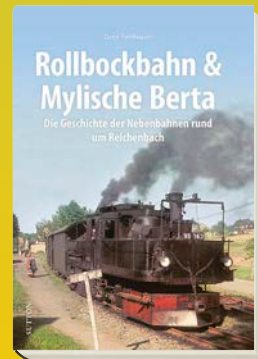
UNSER GROSSER VIELE TOP ANGEBOTE



**Jetzt
20,- €
sparen**

256 Seiten, ca. 320 Abb.
ISBN 978-3-96453-295-4

Jetzt € 25,00* statt € ~~[D] 45,00~~



128 Seiten, ca. 140 Abb.
ISBN 978-3-96303-292-9

Jetzt € 9,99* statt € ~~[D] 19,99~~



**Nochmal
stark
reduziert**

240 Seiten, ca. 550 Abb.
ISBN 978-3-96968-026-1

Jetzt € 3,99** statt € ~~[D] 19,95~~



192 Seiten, ca. 350 Abb.
ISBN 978-3-96968-060-5

Jetzt € 5,99** statt € ~~[D] 14,99~~



192 Seiten, ca. 365 Abb.
ISBN 978-3-96968-096-4

Jetzt € 19,99* statt € ~~[D] 39,95~~



**Letzte
Exemplare
sichern**

192 Seiten, ca. 140 Abb.
ISBN 978-3-95613-056-4

Jetzt € 3,99** statt € ~~[D] 4,99~~



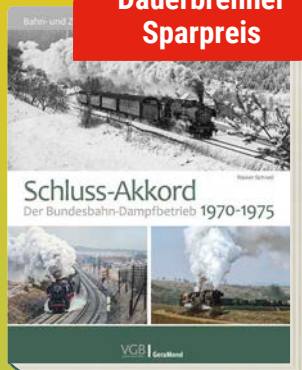
160 Seiten, ca. 250 Abb.
ISBN 978-3-96968-090-2

Jetzt € 7,99** statt € ~~[D] 19,99~~



224 Seiten, ca. 300 Abb.
ISBN 978-3-96453-288-6

Jetzt € 25,00* statt € ~~[D] 49,99~~



**Dauerbrenner
Sparpreis**

256 Seiten, ca. 450 Abb.
ISBN 978-3-96453-294-7

Jetzt € 29,99* statt € ~~[D] 49,99~~

**50%
REDUZIERT**

144 Seiten, ca. 500 Abb.
ISBN 978-3-96453-543-6
Jetzt € 14,99* statt € ~~[D] 26,99~~



*) Neuer gebundener Verlagspreis

**) Preisbindung aufgehoben

Kostenloser Versand ab 15 €

LAGERVERKAUF! RADIKAL REDUZIERT



Jetzt
10,- €
sparen

256 Seiten, ca. 500 Abb.
ISBN 978-3-96453-292-3
Jetzt € 14,99**
statt € [D] 24,99



480 Seiten, ca. 900 Abb.
ISBN 978-3-96968-125-1
Jetzt € 14,99* statt € [D] 29,99

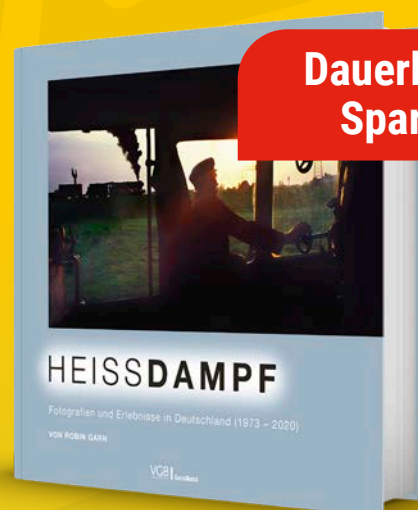


192 Seiten, ca. 250 Abb.
ISBN 978-3-95613-112-7
Jetzt € 19,99* statt € [D] 39,99



50%
REDUZIERT

240 Seiten, ca. 350 Abb.
ISBN 978-3-96453-302-9
Jetzt € 25,00* statt € [D] 49,99



**Dauerbrenner
Sparpreis**

224 Seiten, ca. 220 Abb.
ISBN 978-3-96453-287-9
Jetzt € 19,99*
statt € [D] 49,99



60% REDUZIERT

192 Seiten, ca. 320 Abb.
ISBN 978-3-96968-092-6
Jetzt € 7,99** statt € [D] 19,99

Alle Angebote
nur solange der
Vorrat reicht!



Weitere exklusive Schnäppchen

Gleich bestellen unter www.verlagshaus24.com/sale-schiene



Faszination Molli. Edition Bahn-Bilder, Band 21

Jan Methling, Michael Mißlitz

192 Seiten mit 232 Fotos, davon 166 in Farbe, sowie 5 Tabellen; Festeinband im Querformat 24,0 x 17,0 cm; € 30,00; Verlag Dirk Endisch Stendal

Keine Frage: Der „Molli“, die 900-mm-Schmalspurbahn von Bad Doberan nach Kühlungsborn West, zählt zu den schönsten Touristenattraktionen Mecklenburgs. Die farbenfrohe Bahn (seitdem sie als „Molli“ tituliert wird, gilt sie als maskulin) stellte schon zu DR-Zeiten weit mehr dar als nur einen Pilgerort für Eisenbahnfreunde. Der „Molli“ zählt zum Ostseurlaub wie das Sonnenbad am Strand und der erfrischende Sprung in die See.

Exakt diese Überlegung stand bei der Konzeption des prachtvollen Bildbandes Pate: Es ging nicht um ein Fachbuch, sondern um ein besonderes Souvenir, ein Erinnerungsstück, handlich und preiswert, passend (auch) in jede Damenhandtasche.

Die beiden hochkompetenten Autoren, Michael Mißlitz als Geschäftsführer und Jan Methling als technischer Leiter des „Molli“, wollen ihren Besuchern Bleibendes mitgeben, das zum Wiederkommen anregt. Genau dies erscheint vollaufgelungen – mit kurzweiligen Texten zu Geschichte und Gegenwart sowie historischen und hochaktuellen Fotos, wie sie so noch nie zu sehen waren. Man kann den Verfassern und dem treu begleitenden Verlagstrio aus dem Hause Endisch nur gratulieren: Wer derart preiswert solche Bildbände liefert, versteht sein Geschäft. *Franz Rittig*



Erdinger Eisenbahngeschichte. Von königlich bayerischen Zeiten zur S-Bahn und Flughafenbahn

Karl Bürger

56 Seiten mit ca. 40 Farb- und Schwarzweißabbildungen sowie zahlreichen Tabellen, historischen Lage- und Gleisplänen, Kursbuchauszügen und Fahrkarten, Heftbindung im Hochformat 21,0 x 30,0 cm; € 15,00; Eigenverlag Karl Bürger o.O.

Wer diese Broschüre ob ihrer Form ignorieren sollte, bringt sich um wesentliche Einblicke in die Eisenbahngeschichte im Großraum München; das Heft bietet weit mehr, als Titel und Verarbeitung vermuten lassen.

Karl Bürger spannt den Bogen seiner Darstellung von der Entstehung der Fernbahn München-Simbach(-Wels-Linz) bis zum vorgezogenen S-Bahn-Ausbau im Kontext mit den Olympischen Spielen von 1972. Wurde Erding einst als Anbindungsort und Bahnstation der erwähnten Hauptstrecke ignoriert, einige Jahre später aber zumindest als Zielort einer Vicinalbahn akzeptiert, ist seine heutige Integration in das moderne Münchener S-Bahn-System längst historische Normalität.

Der Autor stützt seine detaillierte historische Darstellung auf ein breites Studium der zeitgenössischen regionalen Presse, was es ihm (anstelle von Akten-sichtungen) ermöglichte, den jeweiligen Zeitgeist wiederzugeben. Wer die Arbeit erwerben möchte, nutzt die Bestellmöglichkeit unter www.bahn buch.de beim FachBuchZentrum & Antiquariat Stiletto. *Franz Rittig*



Die ÖBB-Reihen 1044 und 1144 (1974-2024)

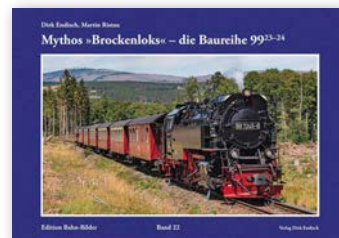
Alexander Binder, Markus Rabanser

120 Seiten mit 115 Schwarzweiß- und Farbfotos; Festeinband im Querformat, Heftbindung im Hochformat 24,0 x 20,5 cm; € 41,80; Verlag Bahnmedien.at/Bild Wien

Bereits im Jahre 1974 rollten die ersten elektrischen Lokomotiven der österreichischen Reihe 1044 auf die Gleise der ÖBB. In ihrer Formgebung zwar recht modern, jedoch nicht sonderlich spektakulär, gefielen sie auch jenen eher konservativen Fotografen, die damals auf der Jagd nach den letzten Dampflokomotiven im Planeinsatz auf einigen wenigen Normalspurstrecken der ÖBB waren.

So entstanden zahlreiche Fotos aus der Anfangsphase des Betriebseinsatzes dieser modernen Lokomotiven gewissermaßen als „Beifang“. Wohl niemand konnte sich vorstellen, dass die einstigen Paradelokomotiven der ÖBB auch heute, knapp über fünf Jahrzehnte später, noch immer unverzichtbar sind.

Das weit gefächerte Einsatzspektrum dieser Maschinen und ihr vielfältiges Erscheinungsbild werden in diesem Buch eindrucksvoll dokumentiert. Zwar dominiert der (zu großen Teilen) hochwertige Reisezugdienst, aber auch Einsätze im Güterzugdienst gehören zum Bilderbogen dieses schönen Buches. Erfreulich sind zahlreiche Fotos von Vorspanneinsätzen bzw. Leistungen in Doppeltraktion. Der Bildband lässt sich problemlos unter www.bahn buch.de beim FachBuchZentrum & Antiquariat Stiletto beziehen. *Franz Rittig*



Mythos „Brockenloks“ – die Baureihe 99²³⁻²⁴

Dirk Endisch, Martin Ristau

224 Seiten mit 250 Fotos, davon 100 in Farbe, sowie 7 Tabellen; Festeinband im Querformat 24,0 x 17,0 cm; € 32,00; Verlag Dirk Endisch Stendal

Dass der Brocken mit seinen 1142 Metern Höhe ein mystischer Ort ist, gilt seit Jahrhunderten als sicher. Dass es auch die Dampflokomotiven der DR-Neubaureihe 99²³⁻²⁴ zu diesem Ruf bringen würden, war in ihrer vergleichsweise kurzen bisherigen Lebensgeschichte wohl so schnell nicht abzusehen. Wer die Fotos dieses Bildbandes betrachtet oder gar selbst einmal das Glück hatte, die Loks durch den häufigen Nebel am Berg zu hören und schließlich regelrecht „auftauchen“ zu sehen, wird am „Mythos Brockenlok“ wohl nicht zweifeln.

Die schweren Maschinen beeindruckten nicht nur durch ihre wuchtig-kantige Erscheinungsweise, sondern auch mit 700 PSI Leistung, mit denen sie zu den stärksten Schmalspurdampfloks in Deutschland gehören. Ohne die siebenachsigen Lokomotiven wäre der stets hoch ausgelastete Reisezugdienst den höchsten Berg Norddeutschlands hinauf und hinunter auch heute nicht denkbar.

So sind sie selbst zur Legende geworden, die man am eindrucksvollsten sicherlich vor Ort, aber recht nachhaltig auch mit diesem Text-Bildband erleben kann. Die beiden Autoren bieten ein geradezu unglaublich breites Spektrum exzellenter Fotos, darunter wertvolle historische Motive. *Franz Rittig*



Mit der E 69 05 nach Oberammergau – in H0

Bei Roco wurde das Modell der E 69 noch einmal aufgelegt – es erschien nun mit der Beschriftung der Epoche IV im Zugset „Oberammergau“. Das Set enthält neben der Lok noch den Muldenkippwagen der Gattung F-z 120, einen vierachsigen Rungenwagen der Gattung Rs, einen offenen Güterwagen der Gattung E und den gedeckten Güterwagen der Gattung Gs. Die Lok trägt eine ausgeblichene und ausgebesserte Lackierung; sie ist außerdem mit einem Sounddecoder ausgestattet.

Roco Art.-Nr. 5510003 € **489,90** erhältlich im Fachhandel

Taigatrommeln im Betriebseinsatz – für N

Das Modell der BR 132 von Brawa in der Baugröße N erschien in zwei Lackierungsvarianten mit der DR-Beschriftung der Epoche IV. Die 132 302-6 trägt dabei eine starke Patinierung, während die 132 332-3 eine stark ausgeblichene Lackierung mit Ausbesserungsflicken aufweist. Beide Loks sind sowohl in der DC-Version als auch digitalisiert mit Sound erhältlich.

Brawa Art.-Nr. 61045 (gealtert) Art.-Nr. 61047 (Flicklackierung)
je € **319,90** erhältlich im Fachhandel



Französische Cabrios und britische Flitzer in H0

In der Ausführung als Cabrio bietet Brekina das H0-Modell des Citroën DS an, auch die Dyane gibt es nun mit offenem Verdeck. Ein typisch britischer Sportwagen der 1980er-Jahre wird mit dem Rover 3500 SD1 offeriert, während der Aston Martin DB5 (James Bond lässt grüßen ...) bestens in die 1960er-Jahre passt.

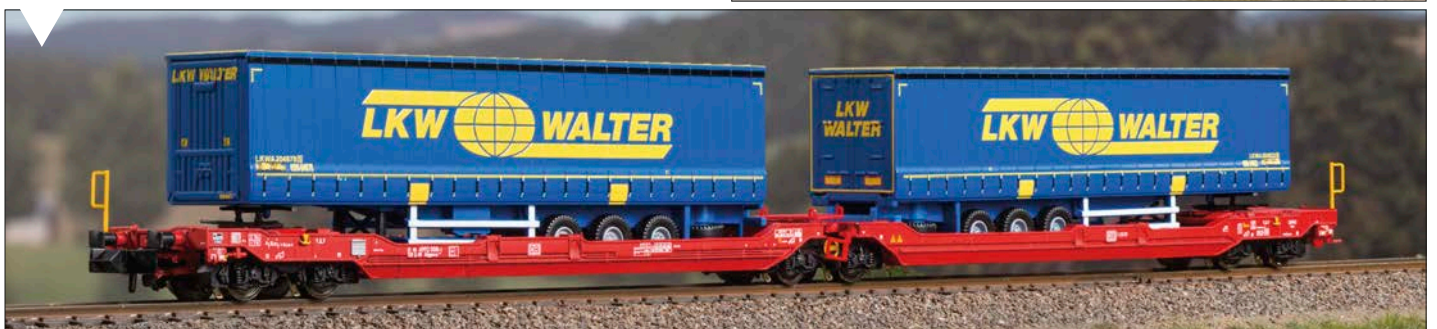
Brekina Art.-Nr. 14225 (DS Cabrio) € **18,95** Art.-Nr. 14261 (Dyane)
€ **16,95** Art.-Nr. 15150 (Rover) € **17,95** Art.-Nr. 15233 (Aston Martin)
€ **19,95** erhältlich im Fachhandel



Taschenwagen der DB in N

Als Neukonstruktion erschien bei Fleischmann der Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e mit der Gattungsbezeichnung Sdggmrs 738. Der Laderaum des Vorbilds ist auf die tiefliegenden Fahrzeugteile der Megatrailer abgestimmt. Das Modell ist mit Aufliegern der Spedition Walter beladen und trägt die DB-Beschriftung der Epoche VI.

Fleischmann Art.-Nr. 6660050 € **99,90**
erhältlich im Fachhandel





Altbau-Ellok der DB in N

In der Ausführung der Epoche IV mit Rillenisolatoren und DB-Einheitslampen ist das Modell der E 32 als Formvariante bei Piko erschienen. Die Lok trägt die Beschriftung der Epoche IV, beim Vorbild wurden die letzten Loks dieser Baureihe 1972 ausgemustert. Das Modell ist sowohl mit Sounddecoder als auch in der Analogausführung erhältlich.

Piko Art.-Nr. 40822 (DC) € 237,-
Art.-Nr. 40823 (DCC mit Sound) € 360,-
erhältlich im Fachhandel

DR-Diesel in Schwarz

In einer einmaligen Auflage fertigt Tillig das Modell der 241 353-2 in der Baugröße TT; das Vorbild der Lok mit der schwarzen Lackierung ist bei der „Erfurter Bahn Service GmbH“ im Einsatz. Das Modell ist mit einer Schnittstelle nach NEM 662 ausgestattet und für den Einbau eines Sounddecoders vorbereitet.

Tillig Art.-Nr. 05773 € 229,90 erhältlich im Fachhandel



Müllabfuhr in H0

Eine Formneuheit bei Herpa ist der Faun Vario-press für Müllfahrzeuge – mit diesem Aufbau wurde nun der Mercedes-Benz Econic in der orangefarbenen Kommunallackierung versehen. Überquellende Mülltonnen in H0-Straßen sollten damit der Vergangenheit angehören ...

Herpa Art.-Nr. 319003 € 34,95
erhältlich im Fachhandel



Kleine Hütten für den Garten

Schöne Ausstattungsdetails findet man bei Model Scene – neu hinzugekommen sind jetzt ein kleiner Gartenschuppen sowie ein Brunnen- und ein Taubenhaus. Die Lasercutbausätze bestehen aus Holz und werden für die Baugrößen N, TT und H0 angeboten.

Model Scene Art.-Nr. 98536 (Gartenschuppen, H0) € 8,50 Art.-Nr. 98535 (Brunnen- und Taubenhaus, H0) € 8,50 erhältlich im Fachhandel und direkt



Telefonieren in der Epoche III

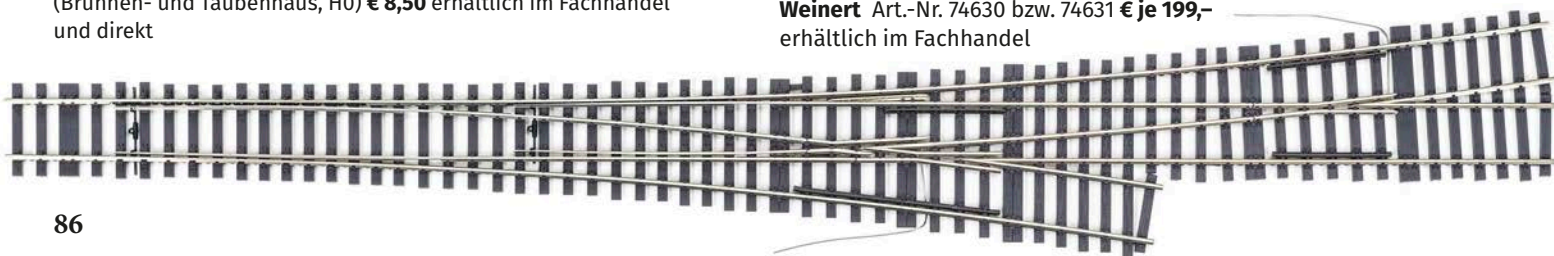
Telefonzellen sind mittlerweile völlig aus unserem Straßenbild verschwunden. In einer frühen Version mit Pyramidendach bringt Weinert die Telefonzelle der Bauart FeH 53, deren Vorbild von der Bundespost ab 1953 aufgestellt wurde. Die Telefonzelle ist für alle Baugrößen erhältlich, im Bild sind die Ausführungen für H0 und 0 zu sehen.

Weinert Art.-Nr. 33718 (H0) € 24,40 Art.-Nr. 25502 (0) € 31,20 erhältlich im Fachhandel

Schlanke Doppelweichen in H0

Rolf Weinert erweiterte sein Gleissystem nun um die zweiseitige Doppelweiche in einer „rechten“ bzw. „linken“ Ausführung, die Weichenwinkel betragen 8,6°. Die Doppelweiche weist eine Gesamtlänge von 476 mm auf; der Radius in den abzweigenden Gleisen beträgt 2180 mm.

Weinert Art.-Nr. 74630 bzw. 74631 € je 199,-
erhältlich im Fachhandel



Bayerische Schnellzuglok in H0

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Nürnberger Verkehrsmuseums erschien bei Märklin das Modell der S 2/6 in einer limitierten Auflage. Die Lok zeigt den Zustand des Vorbilds, wie es heute im Verkehrsmuseum zu sehen ist. Sie ist mit einem Sounddecoder und einem Rauchentwickler ausgestattet, das Zugbegegnungslicht und die Führerstandsbeleuchtung sind digital schaltbar. Mitgeliefert wird außerdem das Präsentationsbrett, auf dem das Modell gezeigt werden kann.

Märklin Art.-Nr. 38015 € 569,-
erhältlich im Fachhandel



Neuheiten
FRISCH AUSGEPACKT



Vectron der ÖBB in H0

In der „High End Edition“ von Jägerndorfer ist das H0-Modell des „Vectron“ in der Ausführung der ÖBB erhältlich, seine Beschriftung entspricht dem aktuellen Betriebszustand des Vorbilds. Die Lok wird mit zwei unterschiedlichen Betriebsnummern (1293.175 und 1293.009) angeboten, beide Modelle gibt es zudem digitalisiert mit Sound sowie in der Wechselstromausführung..

Jägerndorfer Art.-Nr. 27010 (DC) € 224,90
Art.-Nr. 27012 (DCC mit Sound) € 359,90
Art.-Nr. 17012 (ACC mit Sound) € 389,90
erhältlich im Fachhandel



Hochzeit und Kartoffeln

Hier darf gefeiert werden – in einem „Superset“ bietet Preiser eine komplette (wenn auch eher kleine ...) Hochzeitsgesellschaft mit Brautpaar, und zahlreichen Gästen an. Neben der Kutsche mit Pferden enthält das Set zwanzig Figuren. Zurück in den Alltag geht es dagegen mit dem Verkaufsstand für Kartoffeln – hier vermarkten zwei Bäuerinnen ihre Erzeugnisse offensichtlich selbst ...

Preiser Art.-Nr. 13011 (Hochzeit) € 69,99 Art.-Nr. 10742 (Kartoffelverkauf) € 39,99 erhältlich im Fachhandel



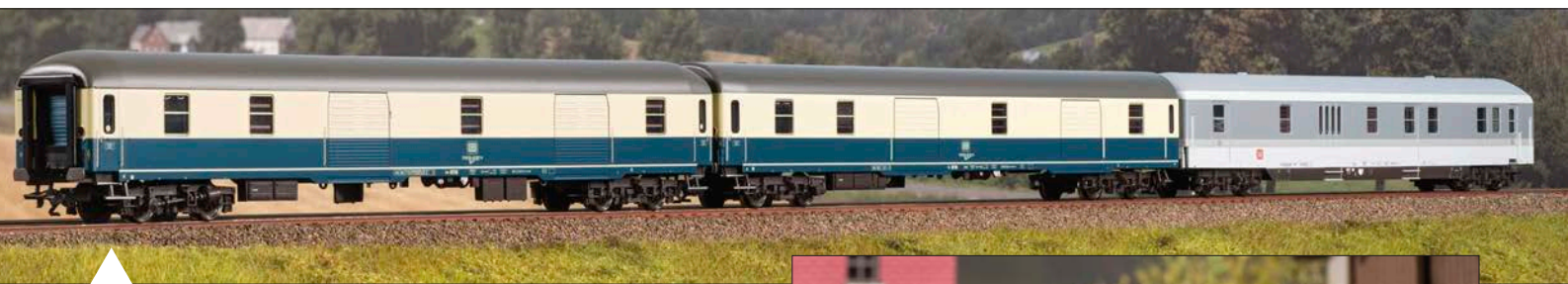
Anzeige

**VON TOPBAUM
GETESTET**

**JETZT NEU BEI
TOPBAUM.DE**

**PFLANZENIMITATIONEN
VON MODEL SCENE**

www.topbaum.de



Expressgut bei der DB – auch in H0

Ein dreiteiliges Set von Märklin enthält das neukonstruierte Modell des Gepäckwagens der Gattung Dm 903 in der „Produktfarbgebung“ mit grauen Streifen sowie je einen Wagen der Gattung Dms 905.0 mit Steildach und der Gattung Dm 902. Lackierung und Beschriftung der Modelle entsprechen dem Betriebszustand der Vorbilder in der Zeit um 1993.

Märklin Art.-Nr. 42830 € 209,- erhältlich im Fachhandel



Sicher kuppeln in N

Zum sicheren Kuppeln sind genau ausgerichtete Kupplungen unerlässlich – dies gilt ganz besonders in der Baugröße N. Eine praktische Lehre bietet Werner Eichhorn an; sie besteht aus zwei Teilen und erlaubt das exakte Justieren der Kupplungen von N-Fahrzeugen.

Eichhorn Art.-Nr. 18001 € 16,- erhältlich direkt www.eichhorn-modellbau.de

Ameisenbär in Z

Noch kleiner geht es wohl kaum: Bei Märklin erschien das neukonstruierte Modell des VT 88.9 im Maßstab 1:220. Das Modell des Wismarer Schienenbusses wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für die Insider-Clubmitglieder gefertigt.

Märklin Art.-Nr. 88820 € 199,- erhältlich im Fachhandel



Lloyd-Kastenwagen in H0

Als Formneuheit ist bei Wiking das Modell des Lloyd LT 500 als Kastenwagen erhältlich, er ist für den Kundendienst der zur Borgward-Gruppe gehörenden „Lloyd Motorenwerke“ in Bremen unterwegs. Sein Vorbild wurde von 1953 bis 1961 gebaut – Epoche III pur ...

Wiking Art.-Nr. 033602 € 19,99 erhältlich im Fachhandel

Durch das Murgtal in N

In einem Zweierset sind die neukonstruierten Nahverkehrswagen der Gattung Bduu 497.2 von Minitrix erhältlich. Die Beschriftung entspricht dem aktuellen Zustand des Re 7 „Freizeitexpress Murgtäl“, der zwischen Ludwigshafen und Freudenstadt unterwegs ist.

Minitrix Art.-Nr. 18258 € 119,- erhältlich im Fachhandel





Doppelstockwagen für den Nahverkehr in N

Bei Minitrix wird die Reihe der Doppelstockwagen in der mintgrünen/lichtgrauen Farbgebung der DB AG fortgesetzt. Neu hinzugekommen sind jetzt die Wagen der Gattungen DBz 750 (2. Klasse) und DABz 755 (1./2. Klasse). Die Modelle sind mit einer LED-Innenbeleuchtung ausgestattet.

Minitrix Art.-Nr. 18418 (2. Klasse) € 99,99 Art.-Nr. 18419 (1./2. Klasse) € 99,99 erhältlich im Fachhandel

Große Bekohlungsanlage in H0

Stefan Laffont fertigt den Lasercutbausatz der Hunt'schen Großbekohlungsanlage der Bauart Antwerpen für die Baugröße H0; beim Vorbild gab es ähnliche Anlagen in Saarbrücken und München. Der Bausatz besteht weitgehend aus Architekturkarton.

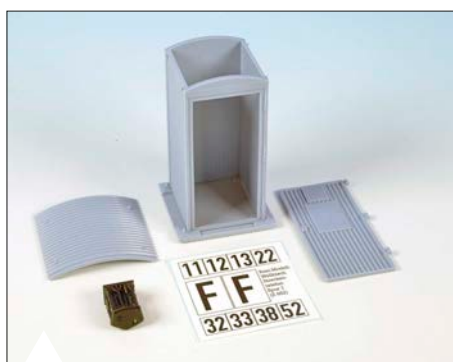
Modellbau Laffont Art.-Nr. H10301 € 139,90 erhältlich direkt www.modellbau-laffont.com



Basisplatine mit Schnittstelle

Die Platine, die Schnellenkamp in der Dampflok 99.720 verwendet hat, ist nun auch einzeln erhältlich. Sie verfügt über eine Schnittstelle des Typs PluX22. Die Anschlüsse wie Motor, Gleis, Hall-Sensor, Feuerbüchslackern etc. werden auf Löt pads geführt. Ein wirkungsvoller Stützkondensator mit 0,5 F ist ebenfalls verbaut. Eine kleine Anleitung liegt bei.

Schnellenkamp Basisplatine € 55,- www.spur-0-kaufhaus.de



Fernsprechbude für 1

Real-Modell fertigt eine F-Bude im 3D-Druck für die Baugröße 1. Die Bude weist eine bewegliche Tür auf, das Basa-Telefon und selbstklebende Schilder liegen auch bei.

Real-Modell Art.-Nr. Z 662 € 45,- erhältlich direkt www.real-modell.de

Surfliner nach Kalifornien in N

Nach dem Vorbild des „Surfliner“, der zwischen San Diego und San Luis Obispo verkehrt, entstanden die Modelle von Kato in der Baugröße N. Das vierteilige Grundset enthält die Lok SC-44 Charger von Siemens und drei Personenwagen der Amtrak in der Lackierung des „Surfliners“ für die Epoche VI. Weitere Sets, mit denen der komplette Zug nachgebildet werden kann, kündigt Kato ebenfalls an.

Kato Art.-Nr. 106-9001 € 417,90 erhältlich im Fachhandel



Ein Fahrrad für die Feuerwehr

Volker Bauer, MIBA-Lesern bekannt als Figuren-Modellleur am Preiser-Stand auf der Spielwarenmesse, bietet auch eigene Figuren an. Inzwischen hat er ein großes Sortiment zusammengestellt. Neu im Angebot ist dieses skurrile Fahrrad der Feuerwehr mit integriertem Schlauchwickel. Das Fahrrad ist nach einem alten Vorbildfoto entstanden. Das Modell ist in den Baugrößen 0, 1 und 2 erhältlich; es kann bemalt oder unbemalt bestellt werden.

Volker Bauer Feuerwehrfahrrad 0 € 19,50
Feuerwehrfahrrad 1 € 25,-
Feuerwehrfahrrad 2 € 29,- (jeweils bemalte Version)
erhältlich direkt, www.figurendesign.de



VORBILD AUS DEN 1920er-JAHREN – TEIL 1

Die Geldernsche Kreisbahn

Das Modellbauteam Rhein-Maas e.V. (MBT) arbeitet kontinuierlich an einer großen H0m-Anlage nach dem Vorbild der Geldernschen Kreisbahn. Ergänzend zu unserem Bericht in MIBA-Edition 2018 zeigen wir hier neue Segmente.



TRAUM MODELLBAHN- ANLAGE

Der Originalnachbau der Steprather Mühle steht mächtig in der niederrheinischen Landschaft. Das Vorbild (erbaut 1450) ist die älteste funktionierende Windmühle Deutschlands. Sie kann besichtigt werden.





Ausgangspunkt unserer heutigen Reise ist der Bahnhof Straelen 1, der nach historischem Vorbild gebaut wurde. Er liegt neben den Gewächshäusern der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau.

Was für ein schöner Modellbau! Die Steprather Mühle steht so mächtig in der niederrheinischen Landschaft, dass schon gemutmaßt wurde, sie sei maßstäblich zu groß ausgefallen, denn Eisenbahn und andere Gebäude wirken in ihrer Umgebung etwas klein. Aber nein, diese Mühle ist auch beim Vorbild groß, und nicht nur das. Die Turmwindmühle (der Bautyp wird auch Bärenmühle genannt) ist die älteste funktionierende Windmühle Deutschlands. Sie wurde um 1450 erbaut, ist in Betrieb und kann besichtigt werden (www.muehle-walbeck.de).

Wie beim Vorbild steht das maßstäbliche Modell auf einem Mühlenberg, der auch einen Eingang zur Mühle darstellt. Er wurde aus Hartschaum geformt und wie das Vorbild begrünt. Der Turmkörper wurde aus vier Styrodur-Hartschaumplatten geformt und geschliffen. Im Inneren blieb er hohl. Nach oben hin verjüngt sich der Turm etwas. Anschließend wurde er mit Gipsbinden ummantelt und bekam so sein rustikales, verputztes Äußeres.

Die Kappe wurde aus dünnen Polystyrolstreifen in der typisch gebogenen Form hergestellt. Sie liegt lose auf, hat aber eine feste Ausrichtung zum Ausstellungspublikum der Anlage. Innen ist ein Getriebemotor eingebaut, der die Flügel antreibt, welche aus Evergreen-Profilen gebildet wurden. Für die dünnen Latten wurden einzelne, immer etwas schrägere Löcher in den Holm gebohrt. Denn im Gegensatz zu den meisten käuflichen Mühlenmodellen sind Mühlenflügel nicht flach, sondern leicht kurvig gebaut, damit der Wind abfließen kann. Die hauchdünnen

Stoffbahnen auf den Flügeln bestehen aus gerolltem, eingefärbtem Papiertaschentuch.

Die Kreisbahn in den 1920er-Jahren

In den Jahrhunderten ihres Bestehens hatte die Steprather Mühle einige Jahrzehnte lang eine Eisenbahn in Sichtweite. Die Geldernsche Kreisbahn rollte 1902 bis 1934 durch die weiten Landschaften des linken Niederrheins. Die Schmalspurbahn mit 1000 mm Spurweite wurde vom Kreis Geldern betrieben und führte von Kempen über Straelen nach Kevelaer. Sie erschloss Gebiete, die von den großen normalspurigen Bahnen nicht erreicht wurden. Es waren fünf nach lokalen Ortschaften benannte Dampfloks und ab 1924 war auch ein Triebwagen im Einsatz. In dieser Zeit (1924 bis 1928) ist die Modellbahnanlage des MBT angesiedelt.

Beim Vorbild gab es drei Bahnhöfe und 16 Haltepunkte. Die Agenturen (Fahrkartenverkauf) der Haltepunkte waren oft in einer Gaststätte oder einem Privathaus untergebracht. Die Wirtsleute bzw. Bewohner verdienten sich ein kleines Zubrot, indem sie außer Tickets auch Getränke und Lebensmittel an die Fahrgäste verkauften. Es war einfach und familiär organisiert.

Seit unserem Bericht in MIBA-Edition 2018 über die Bahnhöfe Kempen, Straelen und Kevelaer hat sich die Anlage prächtig weiterentwickelt. Die neuen Segmente zeigen die Haltepunkte Auwel-Holt und Walbeck sowie ihr Umfeld mit eindrucksvollen Modellbauten nach originalen Vorbildern. Die Modelle historischer niederrheinischer Bauten suchen ihres-

► Gute Vorbildrecherche und liebevolle Modellgestaltung



Oben: Der Lastzug ist eines der wenigen Kraftfahrzeuge, die es zu jener Zeit gab.

Rechts: Vorbildfoto des Bahnhofs mit Bahnpersonal aus dem Jahr 1910

Rechts unten: Die Lokomotiven waren nach lokalen Ortschaften benannt. Die „Straelen“ geht mit unserem Zug auf die Reise nach Auwel-Holt.

Fotos: Christiane van den Borg (12), MBT (2)

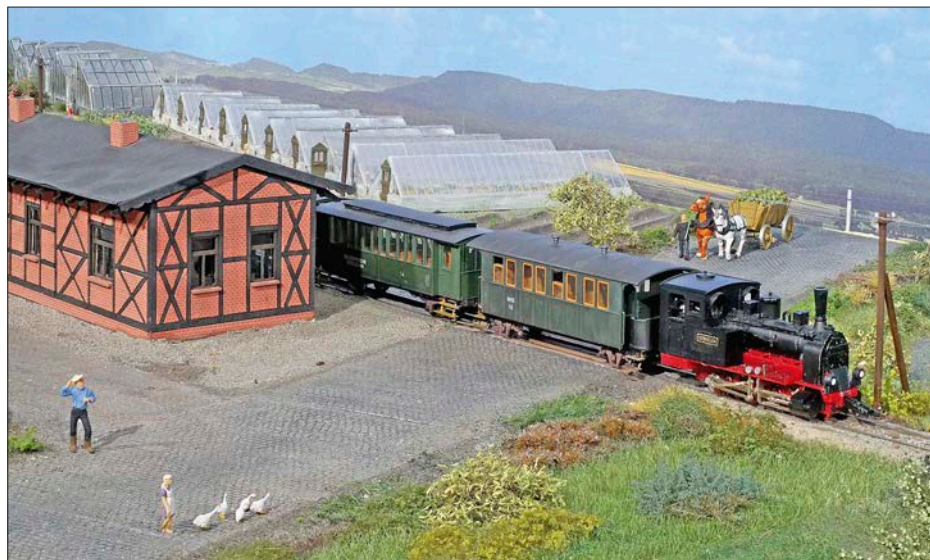
gleichen. Die Anlage dürfte mittlerweile musealen Wert haben. Zur Freude der regionalen Bevölkerung wird sie öffentlich vorgeführt (s. Termin-Kasten).

Wir steigen ein

Steigen wir nun im Bahnhof Straelen in den Zug. Der nach historischen Dokumenten gebaute Bahnhof liegt wie beim Vorbild direkt neben den Gewächshäusern der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau. Landwirtschaft und Gartenbau sind bis heute wichtige Erwerbszweige am Niederrhein.

Wir verlassen den Bahnhof mit dem Zug und holpern über die schöne Strecke. Die Gleislage ließ beim Vorbild zu wünschen übrig; dazu später mehr. In Richtung Auwel-Holt verläuft die Strecke leicht bergab. Die kleine Dampflok braucht hier nicht allzu viel Kraft. Am Haltepunkt Auwel-Holt angekommen, hält der Zug lange genug, um schnell in der Gaststätte Ticheloven ein Bierchen zu trinken. Der Lokführer muss sowieso mal kurz austreten – und man hat's ohnehin nicht so eilig.

Das Modell der Gaststätte wurde nach historischen Fotos gebaut. Es besteht aus zwei niedrigen Katen, die mit einem Zwischenbau verbunden sind. Katen waren eine typische Bauform am Niederrhein. Diese einfachen Wohnhäuser scheinen sich vor dem ewigen





Lehrerhaus und Schule von Auwel sind Originalnachbauten. Die Kreisbahn fuhr direkt daran vorbei.



Das Vorbildfoto von 1914 zeigt das Wohnhaus, das Lehrerhaus und die 1928 abgebrannte Schule in Auwel.



Auch das Wohnhaus, hier von der rechten Seite zu sehen, wurde Vorbildgetreu nachgebaut.



Westwind zu ducken. Das Modell entstand aus Polystyrolplatten. Für die schrägen Dachspitzen wurden Schieferplatten von Kreativ3.De verwendet. Die Bleiränder des Dachs sind aus Papier entstanden.

Hinter der Gaststätte sehen wir einen Tagelöhner mit dem Fahrrad über den Schotterweg torkeln. Er hat heute sein ganzes Geld in Flüssiges umgesetzt. Zu seinem Glück nimmt der ankommende Gendarm nicht die Verfolgung des Trunkenbolds auf. Beide sind hier auf Magnorail-Fahrrädern unterwegs.

Niederrheinische Häuser

Gendarm Koy wohnt schräg gegenüber der Gaststätte in dem weißen Haus, dessen Vorbild heute noch existiert. Das verwinkelte Wohnhaus ist im Modell aus Polystyrolplatten gestaltet worden. Die Ecksteine und Fensterumrandungen wurden am Original abfotografiert. Die Fotos wurden begradigt, skaliert und auf dickem Fotopapier ausgedruckt. Ausgeschnitten wurden sie auf die Mauern geklebt. Die Bleiränder auf dem Dach sind wiederum aus Papier entstanden. Etwas Farbe gleicht das Modell dem Original an.

An der Kreuzung Maastraße/Schulweg steht bis heute das mächtige Lehrerhaus. Hier wohnten die Lehrer der benachbarten Katharinen-Grundschule.

► Mit den Originalnachbauten ist die Anlage historisch bedeutsam

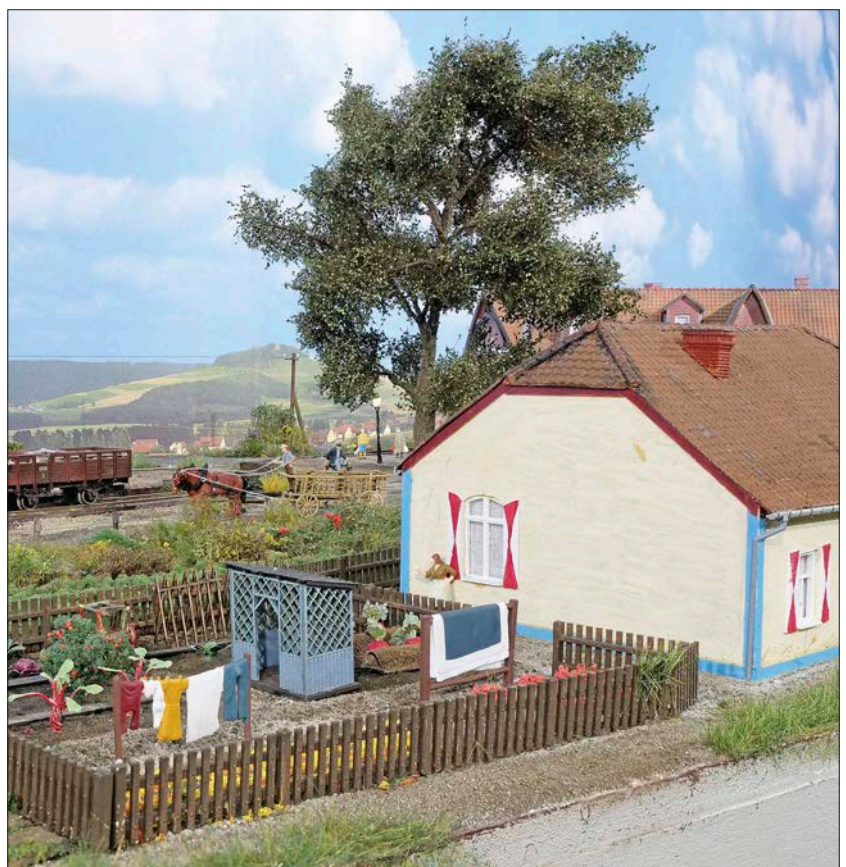
Die Schule selbst war ein niedriges Gebäude mit nur drei Klassenzimmern. Es fiel leider einem Feuer zum Opfer, als 1928 mit Stroh beladene und durch Funkenflug in Brand geratene Waggons unglücklicherweise direkt vor dem Schulgebäude zum Stehen kamen. Die Flammen schlugen über und setzten das Gebäude in Brand. Seitdem wurde die gemütliche Kreisbahn auch sarkastisch „Der feurige Elias“ genannt. Heute steht beim Vorbild an dieser Stelle passenderweise die Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr und in der heutigen Schule befindet sich das Domizil des Modellbauteams Rhein-Maas e.V.

Niedrige Katen waren am Niederrhein häufiger anzutreffen. Sie scheinen sich vor dem Wind zu ducken. Ebenfalls ein Originalnachbau





Zeittypisch findet die Getreideernte mit Pferd und Handarbeit statt. Aber auch einer der ersten Traktoren mit Dreschmaschine kommt zum Einsatz.



Auf dem Weg von Auwel-Holt nach Walbeck liegt eine Kate mit einem gepflegten Garten. Selbstversorgung war wichtig.



Links: Am katholischen Niederrhein gibt es natürlich auch einen originalen Heiligenstock.

Im Bahnhof Walbeck findet eine Zugkreuzung statt. Der entgegenkommende Triebwagen fährt zurück nach Straelen.

► Die Geldernsche Kleinbahn im Modell entwickelt sich zur Anlage mit Museumswert.

Wir sehen das Lehrerhaus und die Schule als beeindruckende Modelle gestaltet. Das Lehrerhaus wurde aus Polystyrolplatten errichtet, in die große, aus zwei Teilen zusammengesetzte Fenster eingebaut wurden. Die passenden Wandverzierungen und Ecken fanden sich im Baukastensystem von Auhagen, eine passende Heiligenfigur bei Preiser (zu sehen im zweiten Teil). Nach dem Einfärben wurden die Fugen der Wände mit stark verdünnter Farbe aus einer Spritze nachbehandelt, um dem Vorbild zu entsprechen.

Landwirtschaftliche Güter

Unser Übersichtsbild des Haltepunkts Auwel-Holt zeigt die landwirtschaftlich geprägte Umgebung. Der Transport landwirtschaftlicher Güter für die großen Städte war eine wichtige Aufgabe der Kreisbahn. Auf den Feldern ist um diese Jahreszeit die Kornernie in vollem Gange. Auch wenn der Bauer sich schon eine Dreschmaschine leisten kann, heißt es dennoch: „Alle aufs Feld!“ Man muss das gute Wetter nutzen, um die Ernte trocken einzufahren.

Bald fällt ein historisches Wohnhaus auf. Es ist frisch gestrichen und die Zierstuckleisten wurden in hellblauer Kontrastfarbe abgesetzt. Im Garten hängt die Wäsche zum Trocknen und es wird Kohl für das Mittagessen geerntet. Das Modell wurde aus Polystyrolplatten in Putzoptik gebaut. Für die Zierränder an Dach und Fenster kamen Polystyrolprofile zum Einsatz. Die Fensterluken wurden von Hand bemalt, ebenso wie der Rest des Hauses.

Weiter geht es mit dem Zug nach Walbeck. Kurz vor dem Ortseingang steht an der Straelener Straße ein Heiligenstock, der im Original heute noch liebevoll gepflegt wird. Er wurde im 19. Jahrhundert vom Besitzer des Coolshofes gestiftet, damit sein Sohn aus dem Russland-Feldzug von 1812 wieder heimkehren möge. Ob das geklappt hat, ist nicht überliefert.

Am Haltepunkt Walbeck haben wir eine Zugkreuzung. Unser Dampfzug lässt den entgegenkommenden Triebwagen vorbei, der in Richtung Straelen unterwegs ist. Im zweiten Teil rollen wir weiter! *Christiane van den Borg und Ed Hendrickx*



Ausstellung

- Die Geldernsche Kleinbahn (H0m) ist in einer Ausstellung zu sehen:
- Am 14. und 15. Juni 2025 (10-17 Uhr) findet die Int. Modellbahn- und Modellbau-Ausstellung mit Tauschbörse statt:
- Sporthalle Auwel-Holt
Schulweg 4
47638 Straelen
- Info: www.facebook.com/modellbauteam
- Anlagen-Ausstattung: Gleise Tillig, Weichenbedienung über Stellstangen, Schotter Minitrac, Fahrzeuge digital gesteuert (Lenz)

Was bringt die MIBA im Juli 2025?*



Modellbahn Union hat den Desiro ausgeliefert! Sebastian Koch hat das Modell gleich mal auf die Teststrecke geschickt und berichtet über das Vorbild. Und Martin Knaden testet die neue BR 80 von ESU, die auf der Intermodellbau erstmal der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Fotos: SK, MK



Mit dem 3D-Drucker kann man ganz hervorragend Ladegüter selbst herstellen. Maik Möritz hat ein paar Beispiele zusammengestellt und beschreibt, was bei Konstruktion und Druck beachtet werden muss. Foto: Maik Möritz

Weitere Themen:

- **Modellbahn-Anlage:** Deutschlands älteste Spur-0-Anlage – Baubeginn 1928! – steht im Münsterland. Wir stellen die riesige Schauanlage anlässlich ihrer Wiedereröffnung vor.
- **Grundlagen:** Lasercut-Konstruktionen kommen immer mehr in Mode. Damit bei den Gebäuden die Fenster auch wirklich korrekt ausgeführt sind, beschreibt Bruno Kaiser deren Aufbau.
- **Neuheit:** Sebastian Koch stellt die neue 243 von Piko in TT vor.

* Aus aktuellen Gründen können sich die angekündigten Beiträge verschieben.

MIBA 7/2025 erscheint am 13. JUNI 2025

50 % sparen:
Drei Hefte
für 12,75 Euro!
www.miba.de/abo



Damit Sie die nächsten Ausgaben nicht verpassen: Scannen Sie einfach den QR-Code, um die nächsten drei Ausgaben im günstigen Mini-Abo für nur € 12,75 portofrei zugeschickt zu bekommen. Sie haben die Hefte dann bequem und portofrei in Ihrem Briefkasten – noch bevor sie im Handel erhältlich sind – und sparen die Hälfte!

MIBA

Leidenschaft Modellbahn

IMPRESSUM

Ausgabe MIBA 6/2025 | 77. Jahrgang
Chefredakteur: Martin Knaden (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Lutz Kuhl, Gerhard Peter (fr)
Redaktionssekretariat: Barbara Forster
Layout: Rico Kummerlöhne
Lektorat: Eva Littek (fr)
Editorial Director: Michael Hofbauer
Produktionsleitung Magazine: Grit Häußler
Herstellung/Produktion: Sabine Springer

Verlag: GeraMond Media GmbH
Infanteriestraße 11a, 80797 München
www.miba.de
Geschäftsführung: Clemens Schüssler
Head of Magazine Brands: Markus Pilzwegger
Gesamtanzeigenleitung Media: Helmut Gassner, helmut.gassner@verlagshaus.de
(verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)
Anzeigenleitung: Bettina Wilgermeir, bettina.wilgermeir@verlagshaus.de
Anzeigenposition: Hildegund Roessler, hildegund.roessler@verlagshaus.de
Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn
Vertrieb/Auslieferung: Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:
MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb Unterschleißheim
www.mzv.de

Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich
Druck: Walstead Central Europe, Krakau, Polen

© 2025 GeraMond Media GmbH,
ISSN 0938-1775
www.geramond.de
Gerichtsstand ist München

Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eingereichte Manuskripte müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Annahme des Manuskripts überträgt der Verfasser dem Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung, insbesondere zur Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung, also insbesondere auch im Hinblick auf Online-Publikationen.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Jegliches automatisierte Auslesen, Analysieren oder systematische Erfassen der Inhalte dieses Druckerzeugnisses (Text- und Dataming) ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers untersagt. Dies gilt insbesondere gemäß Artikel 4 der Richtlinie (EU) 2019/790 und den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes (UrhG). Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt.

Kundenservice, Abo und Einzelheftbestellung

✉ MIBA Abo-Service,
Postfach 1154, 23600 Bad Schwartau
Tel.: 0 89/46 22 00 01
Unter Service ist Mo.-Fr. 08:00-20:00 Uhr telefonisch erreichbar.
✉ E-Mail: service@verlagshaus24.com
🌐 www.miba.de/abo

Preise: Einzelheft 8,50 € (D), 9,40 € (A), 14,80 sFr (CH), 10,80 € (NI), 9,80 € (Lux), 11,50 € (I, F, Esp, P), 91,95 DKR (DK) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahres-Abopreis (12 Hefte) 99,60 € (inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versand)

Abo bestellen unter: www.miba.de/abo

Die Abogebühren werden unter Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZZ0000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: MIBA erscheint 12-mal jährlich. Sie erhalten MIBA (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Portugal, Dänemark) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.mykiosk.de

Leserbriefe & -Beratung

✉ MIBA, Infanteriestraße 11a, 80797 München
☎ +49 (0) 89 / 13 06 99 669
✉ redaktion@miba.de
🌐 www.miba.de

Bitte geben Sie bei Zuschriften per Mail immer Ihre Postanschrift an.

Anzeigen

✉ anzeigen@verlagshaus.de
Mediadaten: media.verlagshaus.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2025

GERANOVA  BRUCKMANN
VERLAGSHAUS

TIDY TRACK®

Schienen- und Radwartungssystem

Gleisreinigung und -instandhaltung leicht gemacht! Alles, was Sie dazu brauchen.
Preisgünstig und Zeitsparend.



REINIGEN

mit dem *Rail Tracker™* Cleaning Kit



EINFÄRBEN

mit *Track Painters*



INSTANDHALTEN

mit *Dust Monkeys®* und mehr



PIKO



Bahn frei! Die BR 152 in Spur N von PIKO rollt an!

Güterzugverkehr auf der Anlage war noch nie so schön!

- Freier Durchblick durch den Führerstand
- Digital schaltbare Beleuchtung im Führerstand sowie zahlreiche weitere Lichtfunktionen
- Dreilicht-Spitzensignal mit rotem Rücklicht
- Aufgeräumter Dachbereich mit feinen Stromabnehmern aus Metall

FORM NEU
2025



Freistehende Scheibenwischer



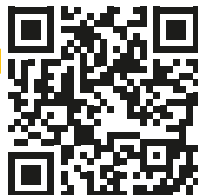
40840 Elektrolok BR 152 DB AG Ep. VI

160,00 €*

40841 Elektrolok BR 152 DB AG Ep. VI, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound®** onboard

280,00 €*

Die passenden Wagen für vorbildgerechten
Bahnbetrieb mit den PIKO Chemiekesselwagen
#40720 und #40721.



* unverbindliche Preisempfehlung

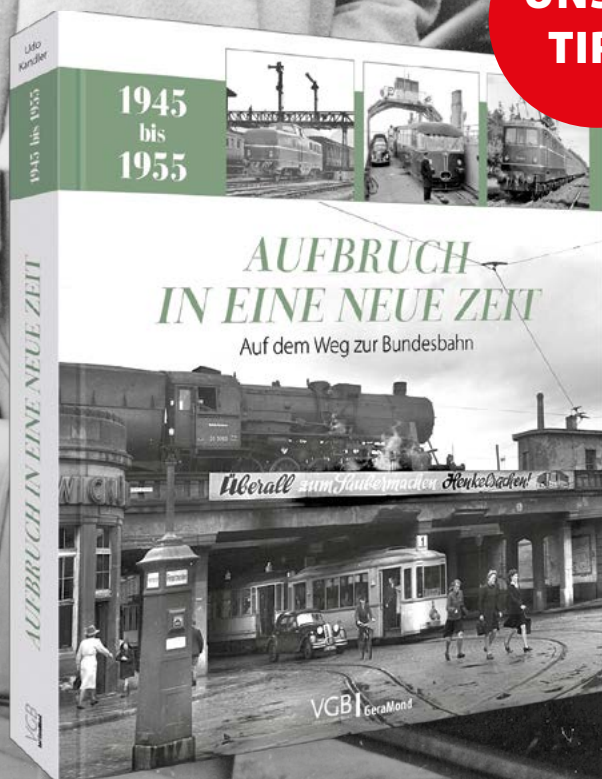
Diese und weitere Neuheiten finden Sie im Fachhandel und direkt bei PIKO.
Jetzt QR-Code scannen, unsere aktuellen Kataloge kostenfrei herunterladen
und alle PIKO Neuheiten entdecken.

f o YouTube
www.piko.de

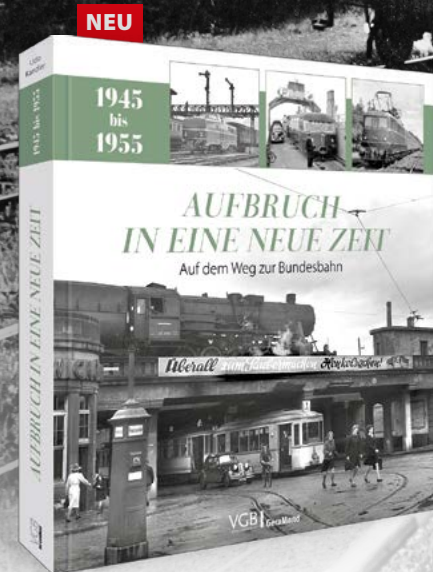
Eisenbahn | Modellbahn | Geschichte

DIE GANZE WELT DER EISENBAHN

UNSER
TIPP



EISENBAHN IM WANDEL DER ZEIT



Einmalige Zeitdokumente von 1945 bis 1955 vom Wiederaufbau der Eisenbahn in den Westzonen Deutschlands, ab 1949 unter der Regie der Bundesbahn.
192 Seiten, ca. 250 Abb.
ISBN 978-3-98702-100-8
€ [D] 49,99 [ZUM BUCH](#)

» Wer sich mit dieser Epoche auseinandersetzt, wird das Buch sicher gerne in die Hand nehmen « *elektrolok*



Die preisgekrönten Farbfotografien von Reinhold Palm zeigen den Wandel der Bahn aus einer überraschenden Perspektive. Spannend!
240 Seiten, ca. 256 Abb.
ISBN 978-3-96807-999-8
€ (D) 59,- [ZUM BUCH](#)



Ein weiterer, großformatiger Bildband mit Fotoraritäten von Reinhold Palm aus den 1950er- und 1960er-Jahren. Mit zahlreichen Farbaufnahmen.
240 Seiten, ca. 260 Abb.
ISBN 978-3-98702-001-8
€ [D] 59,- [ZUM BUCH](#)

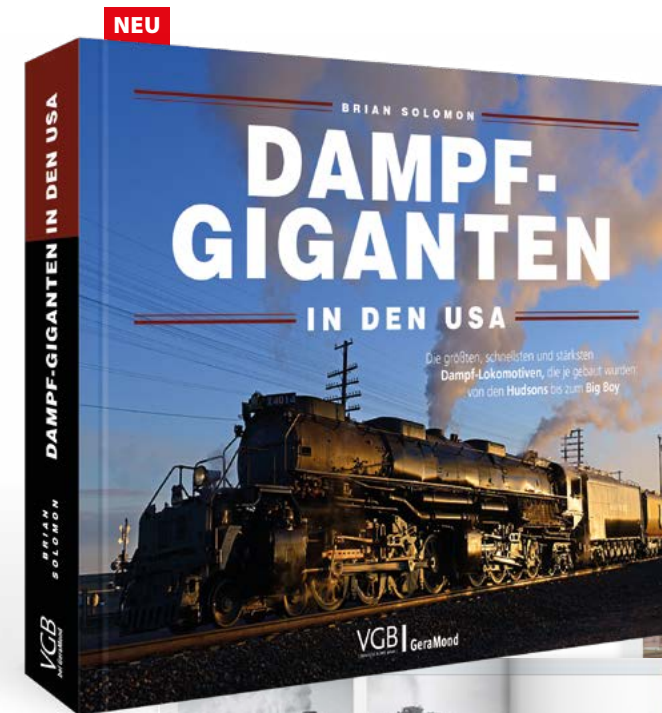


Deutschlands vielfältige Bahnlandschaft – von der Insel Sylt bis zu den Alpen, vom Ruhrgebiet bis zur Oder – in beeindruckenden Bildern.
192 Seiten, ca. 180 Abb.
ISBN 978-3-96453-646-4
€ [D] 45,- [ZUM BUCH](#)



Am 7. Dezember 1835 rollte der »Adler« von Nürnberg nach Fürth: Das war der Beginn der deutschen Eisenbahn. Was seither passierte? Lesen Sie selbst!
192 Seiten, ca. 350 Abb.
ISBN 978-3-96453-596-2
€ [D] 29,99 [ZUM BUCH](#)

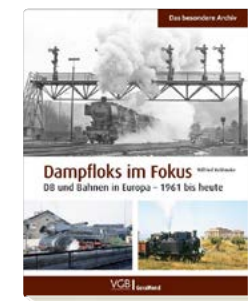
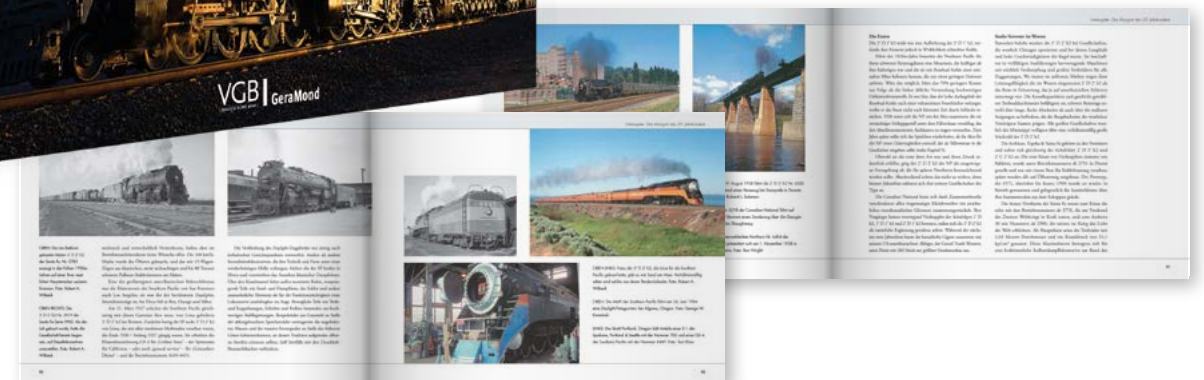
UNTER DAMPF UND AUF SCHIENEN



» Auch für Freunde deutscher Dampflokomotiven ein wichtiger und spannender Blick über den „Teich“. « *GDL Magazin VORRAUS*

Die Blütephase der Dampflokomotiven in den USA brachte der Eisenbahngeschichte legendäre Modelle, die noch heute begeistern. Umfangreiche Informationen über Technik und Einsatz der amerikanischen Dampf-Giganten mit ihren historischen Hintergründen ziehen mit erstklassigen Abbildungen jeden Eisenbahn-Fan in den Bann.

176 Seiten, ca. 280 Abb.
ISBN 978-3-98702-110-7
€ [D] 39,99 [ZUM BUCH](#)



Der reich bebilderte fachbographische Bildband nimmt die Leser mit auf die interessantesten Fototouren des Autors in Deutschland sowie im Ausland.
240 Seiten, ca. 380 Abb.
ISBN 978-3-96453-597-9
€ (D) 49,99 [ZUM BUCH](#)



Bahnexperte Ingo Thiele präsentiert 180 faszinierende Fotografien, die den Einsatz der legendären Dampflokomotiven in Sachsen-Anhalt dokumentieren.
128 Seiten, ca. 180 Abb.
ISBN 978-3-96303-282-0
€ (D) 19,99 [ZUM BUCH](#)



Auf 12 Zahnradbahnen in Europa, insbesondere in den Alpen werden heute noch Dampflokomotiven eingesetzt. Das Buch porträtiert Loks und Strecken.
128 Seiten, ca. 160 Abb.
ISBN 978-3-96453-656-3
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)

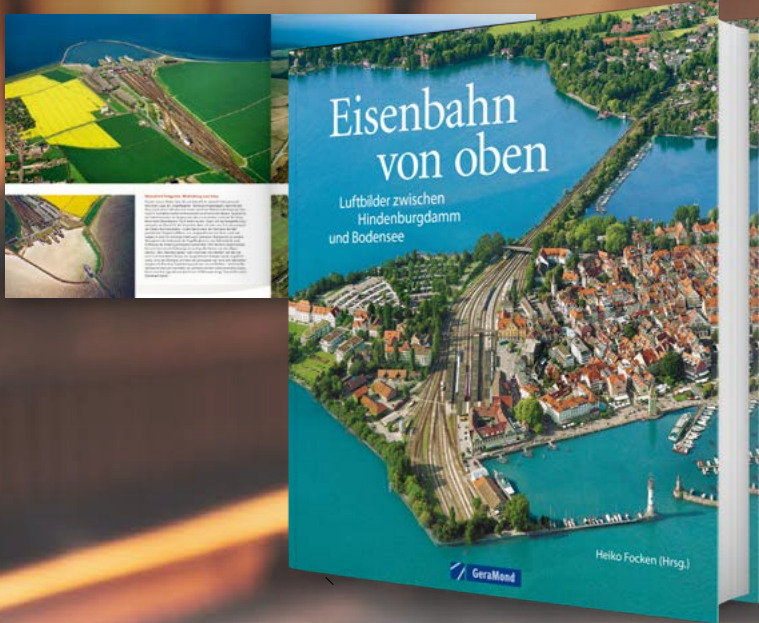


Auf tiefgründige aber auch unterhaltsame Weise stellt das Werk Rekorde, Unbekanntes und Kurioses rund um Dampflokomotiven vor.
192 Seiten, ca. 100 Abb.
ISBN 978-3-96453-250-3
€ (D) 14,99 [ZUM BUCH](#)

Diese und weitere Titel finden Sie hier [hier](#). ◀

TECHNISCHE RAFFINESSE UND EINZIGARTIGE AUFNAHMEN

ZEITREISE AUF BERLINER SCHIENEN



» Großer Bahnhof für fantastische Luftbilder! « *Cellesche Zeitung*

Einzigartige Aufnahmen der berühmtesten deutschen Pressebildagentur, Ullstein Bild, lassen die Geschichte der Eisenbahn lebendig werden.

192 Seiten, ca. 150 Abb.
ISBN 978-3-95613-083-0
€ (D) 39,99 [ZUM BUCH](#)

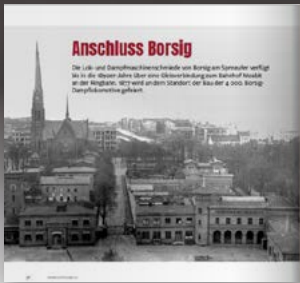
Spektakuläre Fotografien, aufgenommen aus atemberaubenden Perspektiven, zeigen Deutschlands Eisenbahn, wie man sie noch nicht gesehen hat. – Jetzt als Sonderausgabe.

192 Seiten, ca. 170 Abb.
ISBN 978-3-96453-087-5
€ (D) 29,99 [ZUM BUCH](#)



Der Elektrobetrieb der S-Bahn Berlin begann 1924. Das attraktiv bebilderte Buch über die 100-jährige Geschichte wendet sich an ein breites Publikum.

192 Seiten, ca. 300 Abb.
ISBN 978-3-98702-059-9
€ (D) 34,99 [ZUM BUCH](#)



150 Jahre Ringbahn Berlin. Das Standardwerk zur bedeutenden Bahnstrecke der Hauptstadt, die von der S-Bahn, dem Güter- und Fernverkehr genutzt wird.

336 Seiten, ca. 400 Abb.
ISBN 978-3-96453-300-5
€ (D) 50,- [ZUM BUCH](#)



Aussehen, Bedeutung und Standorte aller Signale deutscher Eisenbahnen in einem Nachschlagewerk erklärt: faktengenau und fachkundig.

160 Seiten, ca. 400 Abb.
ISBN 978-3-98702-031-5
€ (D) 19,99 [ZUM BUCH](#)



Das topaktuelle Handbuch aller Lokomotiven der Deutschen Bahn und deutscher Privatbahnen. Übersichtlich, umfänglich – und unverzichtbar!

160 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-95613-033-5
€ (D) 19,99 [ZUM BUCH](#)



Der praktische Typenatlas porträtiert aktuelle deutsche Triebwagen – zur einfachen Orientierung und zum schnellen Technikvergleich.

160 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-96453-561-0
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)



Die große Typenvielfalt der heute von den österreichischen Bahnverwaltungen eingesetzten Triebfahrzeuge belegen die zahlreichen Porträts.

192 Seiten, ca. 190 Abb.
ISBN 978-3-96453-541-2
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)



Großenteils unveröffentlichte Fotos, meist farbig, führen den abwechslungsreichen Eisenbahnbetrieb im geteilten Berlin in den 1980ern vor Augen.

144 Seiten, ca. 170 Abb.
ISBN 978-3-96453-544-3
€ (D) 32,99 [ZUM BUCH](#)



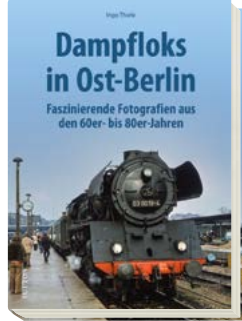
Die Weichen sind gestellt: für eine Zeitreise durch die Eisenbahnhistorie Berlins von 1838 bis heute. Faktenreich beschrieben, faszinierend bebildert.

168 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-86245-297-2
€ (D) 34,99 [ZUM BUCH](#)



Einst und Jetzt: Ein Buch über die dramatischen Veränderungen beim schienengebundenen Verkehr in Berlin seit dem Zweiten Weltkrieg.

144 Seiten, ca. 275 Abb.
ISBN 978-3-96453-297-8
€ (D) 29,99 [ZUM BUCH](#)



Ingo Thiele präsentiert 190 faszinierende Fotografien, die den Einsatz der legendären Dampflokomotiven bei der Reichsbahn Ost-Berlin dokumentieren.

128 Seiten, ca. 190 Abb.
ISBN 978-3-96303-382-7
€ (D) 22,99 [ZUM BUCH](#)

AUF SCHIENEN DURCH DIE HEIMAT

» Das Buch sei jedem empfohlen, der sich für die Ortsgeschichte interessiert. « *Witten transparent*

» Ob als Einstieg oder Zusammenfassung wichtiger Fakten – das Buch macht vieles besser als vergleichbare Bände « *Michael Seiler, Blogger*



Ludwig Schönefeld präsentiert in diesem Band faszinierende Fotografien aus 125 Jahren Wittener Straßenbahnhistorie.
160 Seiten, ca. 190 Abb.
ISBN 978-3-96303-544-9
€ (D) 29,99 [ZUM BUCH](#)

Spannende
Geschichten
auch für
Ihre Region



101 informativ-witzige Fakten über den städtischen Nahverkehr: von der Cable Car bis zur Light Rail.
192 Seiten, ca. 120 Abb.
ISBN 978-3-95613-038-0
€ (D) 15,99 [ZUM BUCH](#)



Dieser faszinierende Bildband zeigt auf über 200 historischen Fotografien die Inbetriebnahme und Geschichte der Straßenbahn in Erfurt.
144 Seiten, ca. 250 Abb.
ISBN 978-3-86680-250-6
€ (D) 22,99 [ZUM BUCH](#)



Rund 200 beeindruckende Fotografien dokumentieren die lange und wechselvolle Geschichte der Kieler Straßenbahn zwischen 1881 und 1985.
128 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-96303-243-1
€ (D) 22,99 [ZUM BUCH](#)



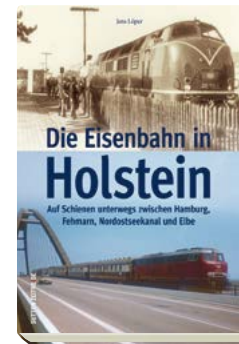
Rund 150 Aufnahmen dokumentieren den abwechslungsreichen Stadtbahn- und Omnibusbetrieb in der thüringischen Landeshauptstadt seit 2000.
96 Seiten, ca. 150 Abb.
ISBN 978-3-96303-432-9
€ (D) 22,99 [ZUM BUCH](#)



Rund 200 beeindruckende Aufnahmen dokumentieren den Betriebsalltag der Leipziger Straßenbahnen in den 80er-Jahren.
128 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-96303-249-3
€ (D) 19,99 [ZUM BUCH](#)



Stefan Wittich dokumentiert in diesem reich bebilderten Band eindrucksvoll die wechselvolle Geschichte des Eisenbahnknotens Selzthal.
160 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-96303-531-9
€ (D) 29,99 [ZUM BUCH](#)



Historische Fotografien zeigen Haupt- und Nebenbahnen, stillgelegte Strecken, typische Fahrzeuge und seltene Aufnahmen des Transitverkehrs.
128 Seiten, ca. 160 Abb.
ISBN 978-3-96303-473-2
€ (D) 22,99 [ZUM BUCH](#)



Ingo Thiele präsentiert 220 zumeist unveröffentlichte Bilder, die den Einsatz der Dampfzüge in Sachsen in den 60er- bis 2000er-Jahren dokumentieren.
160 Seiten, ca. 220 Abb.
ISBN 978-3-96303-503-6
€ (D) 29,99 [ZUM BUCH](#)



Beeindruckende Aufnahmen dokumentieren den abwechslungsreichen Betrieb auf den Hauptbahnen in Nordrhein-Westfalen seit 1980.
128 Seiten, ca. 140 Abb.
ISBN 978-3-96303-426-8
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)



Rund 150 beeindruckende Aufnahmen dokumentieren die spannende Geschichte und Entwicklung des Eisenbahnverkehrs in Nordfriesland.
128 Seiten, ca. 150 Abb.
ISBN 978-3-96303-534-0
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)



Rund 170 Aufnahmen dokumentieren eindrucksvoll den vielfältigen Schienenverkehr in der Pfalz. Ein Muss für Eisenbahn- und Technikinteressierte.
128 Seiten, ca. 170 Abb.
ISBN 978-3-96303-395-7
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)



Rund 170 zumeist unveröffentlichte historische Aufnahmen dokumentieren die Geschichte der legendären Altmühltalbahn zwischen Eichstätt und Kinding.
160 Seiten, ca. 170 Abb.
ISBN 978-3-96303-158-8
€ (D) 29,99 [ZUM BUCH](#)



55 Gegenüberstellungen alter und neuer Aufnahmen zeigen den Wandel auf den Strecken von Homburg nach Merzig und von Saarbrücken nach St. Wendel.
128 Seiten, ca. 128 Abb.
ISBN 978-3-96303-339-1
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)



Die Geschichte der Bahnstrecke zwischen Wassertrüdingen und Hof – von den Anfängen bis in die Gegenwart, reich bebildert und kurzweilig.
128 Seiten, ca. 150 Abb.
ISBN 978-3-96303-383-4
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)



Mit zahlreichen bisher unveröffentlichten Fotografien dokumentiert dieser Bildband die 150-jährige Geschichte des traditionsreichen Ausbesserungswerks.
160 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-96303-569-2
€ (D) 29,99 [ZUM BUCH](#)



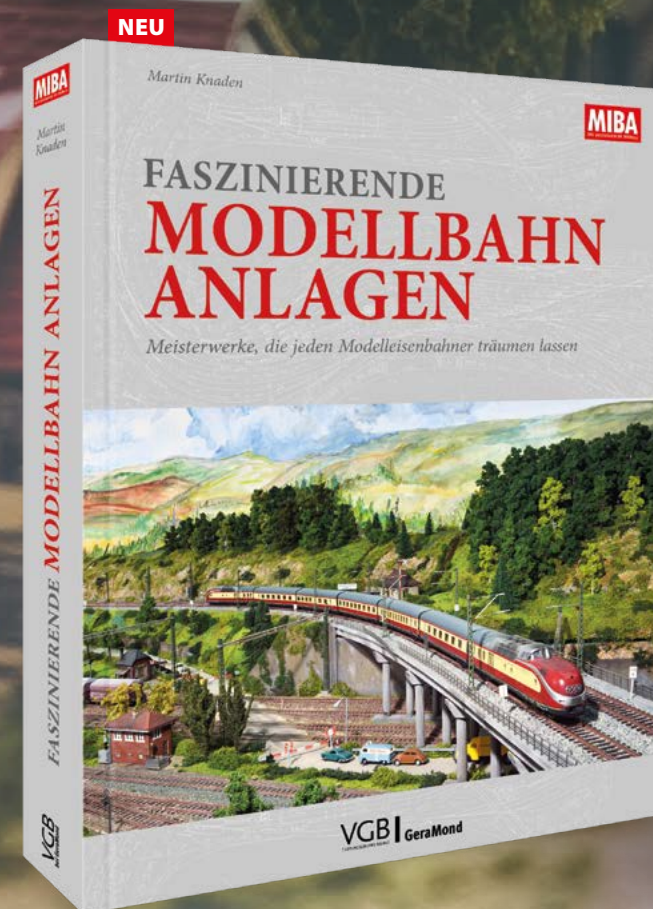
Rund 130 Aufnahmen dokumentieren die Geschichte der Rheinischen Eisenbahngesellschaft und die Nutzung der Strecken bis in die Gegenwart.
160 Seiten, ca. 130 Abb.
ISBN 978-3-96303-463-3
€ (D) 29,99 [ZUM BUCH](#)



Rund 160 überwiegend unveröffentlichte Aufnahmen dokumentieren die spannende Geschichte der Borkumer Inselbahn von den Anfängen bis heute.
128 Seiten, ca. 160 Abb.
ISBN 978-3-96303-425-1
€ (D) 24,99 [ZUM BUCH](#)

KLEINE WELTEN GROSSE LEIDENSCHAFT

MEISTERWERKE IM KLEINFORMAT



In diesem Buch versammelt Chefredakteur Martin Knaden die schönsten, spannendsten und abwechslungsreichsten Modellbahn-Anlagen, über die in der MIBA berichtet wurde. Ein Muss für jeden Modellbahn-Aficionado, der nicht genug bekommen kann von Modellbahn-Projekten der Extraklasse!

192 Seiten · ca. 500 Abb.
ISBN 978-3-98702-086-5
€ [D] 29,99

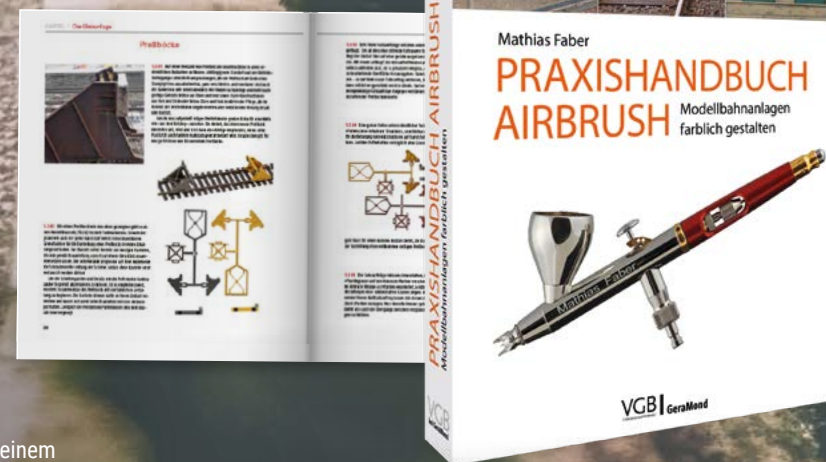
[ZUM BUCH](#)



Wirklich komplett ist die Modellbahnanlage erst mit einem realistischen Betriebswerk. Der umfassende Leitfaden zeigt, wie Planung und Bau gelingen.

144 Seiten · ca. 350 Abb.
ISBN 978-3-96453-674-7
€ [D] 24,99

[ZUM BUCH](#)



Beim Farbauftrag auf der Modellbahnanlage spielt der Airbrush eine zentrale Rolle. Was geht dort mit dem Airbrush, wie geht es, wo wird es spannend?

168 Seiten · ca. 330 Abb.
ISBN 978-3-96453-603-7
€ [D] 29,99

[ZUM BUCH](#)



Nützliches Wissen rund um die Modellbahn: 101 wichtige, interessante oder amüsante Fakten. Beste Unterhaltung für jeden Modellbahner!

192 Seiten, ca. 120 Abb.
ISBN 978-3-95613-064-9
€ [D] 15,99

[ZUM BUCH](#)



Das Handbuch für Einsteiger und Fortgeschrittene. Lasercut wird im Modellbau immer wichtiger, da inzwischen auch preiswertere Geräte angeboten werden.

160 Seiten, ca. 300 Abb.
ISBN 978-3-98702-010-0
€ [D] 29,99

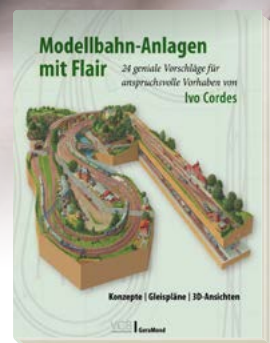
[ZUM BUCH](#)



25 illustrierte Entwürfe zu Modellbahnanlagen – mit detaillierten Plänen, Schaubildern, Skizzen und Hinweisen zur Betriebsabwicklung.

128 Seiten, ca. 220 Abb.
ISBN 978-3-98702-000-1
€ [D] 34,99

[ZUM BUCH](#)



24 Projekte und Planungen für etwas anspruchsvollere Anlagen mit detaillierten Plänen, Schaubildern, Skizzen und Hinweisen zur Betriebsabwicklung.

128 Seiten, ca. 220 Abb.
ISBN 978-3-96453-362-3
€ [D] 34,99

[ZUM BUCH](#)



Eine perfekt gestaltete Landschaft macht die Modellbahn-Anlage erst vollständig. Thomas Mauer zeigt, wie es geht.

128 Seiten, ca. 400 Abb.
ISBN 978-3-98702-022-3
€ [D] 27,99

[ZUM BUCH](#)



Clever Digitalprojekte zum Nachbauen für die H0-Modellbahn. Mit genauen Stücklisten und Schritt-für-Schritt Anleitungen.

128 Seiten, ca. 260 Abb.
ISBN 978-3-96453-604-4
€ [D] 28,99

[ZUM BUCH](#)



Hier findet der Modellbahner alles für seine Leidenschaft. Tipps und Tricks vom Profi, gut umsetzbar und mit tollen Ergebnissen.

192 Seiten, ca. 350 Abb.
ISBN 978-3-96453-070-7
€ [D] 32,99

[ZUM BUCH](#)



Herstellerunabhängig werden die digitalen Komponenten – vom Decoder bis zur Zentrale – detailliert und leicht verständlich erläutert.

128 Seiten, ca. 290 Abb.
ISBN 978-3-96968-013-1
€ [D] 24,99

[ZUM BUCH](#)

Diese und weitere Titel finden Sie hier [hier](#). ←

EINE FAHRKARTE INS ABENTEUER

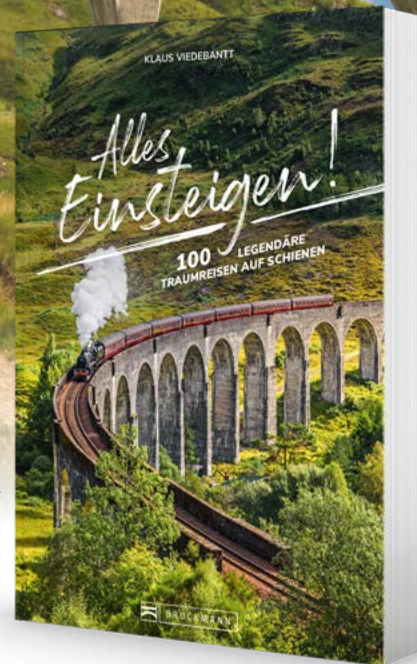
VIelfÄLTIGE BLICKWINKEL AUF DIE WELT DER ZÜGE



Europa im Nachtzug entdecken: Bequem reisen, während man schläft. Tipps, Routen und Abenteuer für unvergessliche Zugfahrten quer durch den Kontinent.

224 Seiten, ca. 230 Abb.
ISBN 978-3-7343-3162-6
€ (D) 19,99

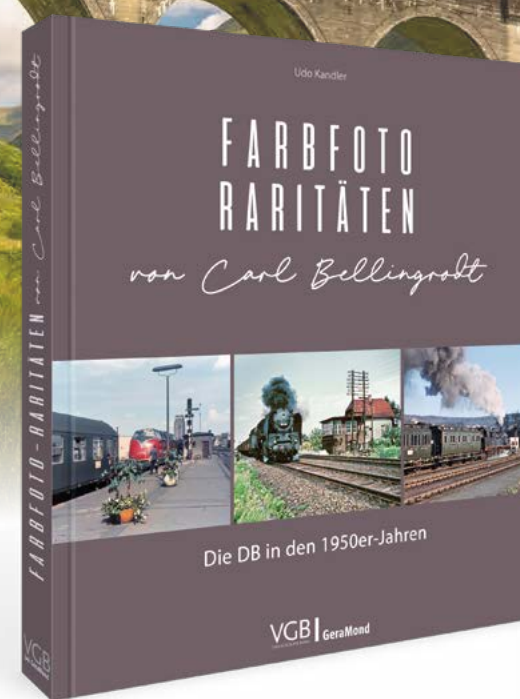
[ZUM BUCH](#)



Spannende Nah- und Fernreisen mit legendären Luxuszügen und nostalgischen Dampfzügen unterhaltsam, informativ und bildreich präsentiert.

288 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-7343-1200-7
€ (D) 27,99

[ZUM BUCH](#)

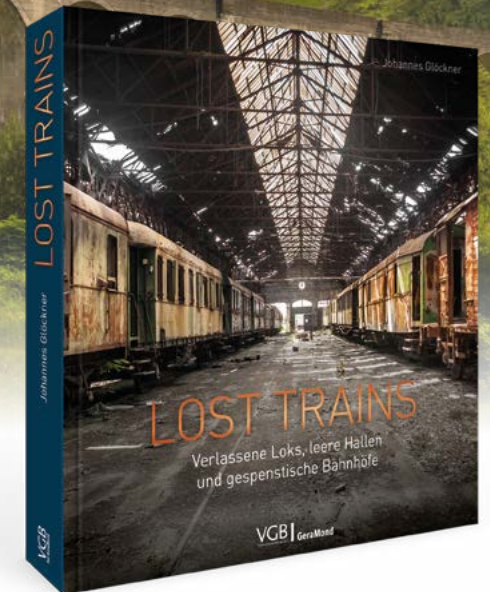


200 Farbbilder aus dem Archiv des bekannten Fotografen Carl Bellingrodt zeigen den abwechslungsreichen Bahnbetrieb bei der DB in den 1950er-Jahren.

192 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-96453-643-3
€ (D) 49,99

[ZUM BUCH](#)

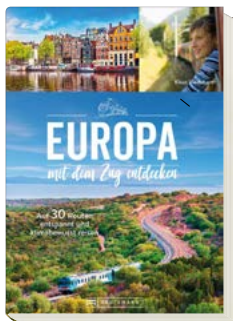
» Ein einprägsamer Bildband für alle eingefleischten Bahnfans. « *Buchjournal*



Die Eisenbahn hat eine große Vergangenheit, die zum Träumen einlädt – angeregt durch aufregende Aufnahmen von verlassenen Bahnhöfen oder rostigen Loks.

192 Seiten, ca. 190 Abb.
ISBN 978-3-96453-252-7
€ (D) 39,99

[ZUM BUCH](#)



Nachhaltig unterwegs auf 30 besonderen Zugrouten durch Europa. Ein schönes Erlebnis für die Reisenden – und fürs Klima!

224 Seiten, ca. 230 Abb.
ISBN 978-3-7343-2520-5
€ (D) 19,99

[ZUM BUCH](#)



Vom Schwarzwald bis zur Marschbahn: Dieser Reiseführer enthält Touren für Entdecker und verspricht neben nachhaltigem Reisen vor allem viel Vergnügen.

240 Seiten, ca. 280 Abb.
ISBN 978-3-7343-2337-9
€ (D) 19,99

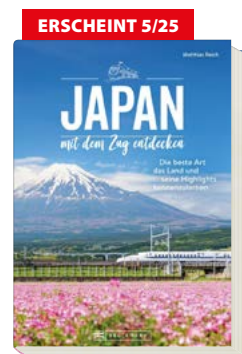
[ZUM BUCH](#)



Staufrei, umweltbewusst und völlig entspannt durch Italien: So geht echter Urlaub! 30 erlebnisreiche Zugrouten durch Italien.

224 Seiten, ca. 230 Abb.
ISBN 978-3-7343-3087-2
€ (D) 19,99

[ZUM BUCH](#)



Entdecke Japan im Zug: Mit dem Shinkansen, durch die Alpen mit der Hida-Bahn oder entlang der Küste auf der Noto-Halbinsel.

224 Seiten, ca. 230 Abb.
ISBN 978-3-7343-3186-2
€ (D) 22,99

[ZUM BUCH](#)



Der Orient-Express – Maschine und Mythos, Luxus und Legende. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der das Reisen noch mondän war.

256 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-95416-296-3
€ (D) 49,99

[ZUM BUCH](#)



Eine Geschichte der Eisenbahntechnik und des Luxus: anhand der schönsten Züge, die als Paläste auf Schienen rund um den Globus verkehren.

256 Seiten, ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-95416-400-4
€ (D) 49,99

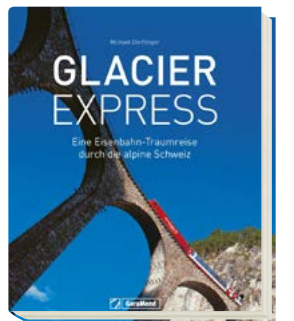
[ZUM BUCH](#)



Auf Schienen die landschaftliche Vielfalt Europas erleben: ein Bildband, der Reisesensibilität weckt. Nicht nur für Eisenbahnfans.

192 Seiten, ca. 150 Abb.
ISBN 978-3-95416-402-8
€ (D) 39,99

[ZUM BUCH](#)



Züge, Stationen, Landschaft: Brillante Aufnahmen und informative Texte erzählen von einer fantastischen Bahnreise durch die Schweizer Alpen.

168 Seiten, ca. 210 Abb.
ISBN 978-3-98702-029-2
€ (D) 24,99

[ZUM BUCH](#)

Diese und weitere Titel finden Sie hier [hier](#). ←

BAHNFASZINATION AUF JEDER SEITE

FACHZEITSCHRIFTEN FÜR DEN EISENBAHNFAN



Faszination TT
In unserem zweiten TT-Spezial widmen wir uns nicht nur den Anlagenportraits einiger Meisterwerke begnadeter Modellbauer sondern geben auch zahlreiche Tipps, wie Sie Ihre Anlage mit geringen Mitteln verbessern können.

100 Seiten
ISBN 978-3-98702-067-4
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT

Schmalspur-Zauber einst und jetzt
Diese Sonderausgabe entführt Sie in die faszinierende Welt der Schmalspurbahnen Österreichs - so wie sie einst waren und so wie man sie heute noch erleben kann

116 Seiten
ISBN 978-3-98702-124-4
€ (D) 14,90

ZUR ZEITSCHRIFT



Längst haben sich neben dem Schienenverkehr auch Autominiaturen auf der Modellbahnanlage etabliert. Epochengerechte Darstellungen mit Straßen, Fahrzeugen und Technik lassen Anlagen auch neben den Gleisen lebendig werden.

100 Seiten
ISBN 978-3-98702-173-2
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT

Digitaltechnik im Wandel, perfektes Zubehör, neue Techniken, angesagte Gleissysteme, Tipps für Gebäudeinneneinrichtung.

100 Seiten
ISBN 978-3-98702-111-4
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT



Installation, verschiedene Typen der Sound-Decoder sowie Tipps & Tricks für die beste Performance. Lothar Seel zeigt, wie man Bremsmakro konfiguriert und vieles mehr.

84 Seiten
ISBN 978-3-98702-174-9
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT



Neuheiten-Report 2025
177 Hersteller, über 600 Fotos: Die Experten von MIBA und eisenbahn magazin präsentieren alle Fahrzeug-, Zubehör- und Technik-Neuheiten, auf die sich Modellbahner 2025 freuen dürfen

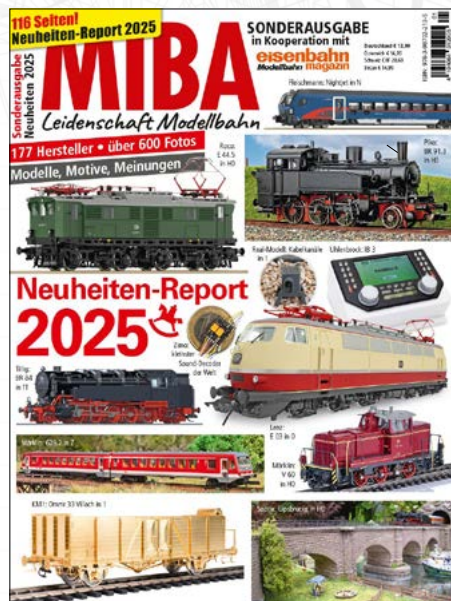
116 Seiten
ISBN 978-3-98702-213-5
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT

Das Sonderheft Modellbahn digital 2025
bietet wertvolle Tipps zur optimalen Motoransteuerung und zeigt Lösungen zur Behandlung von Lok- und Gleisschmutz. Zudem wird ein Einstieg in die BiDiB-Technologie geboten.

100 Seiten
ISBN 978-3-98702-214-2
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT



Licht, Sound und Bewegung
100 Seiten
ISBN 978-3-98702-172-5
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT



Traumanlage in H0
100 Seiten
ISBN 978-3-98702-184-8
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT



DB E03 mit Gratis-DVD
100 Seiten
ISBN 978-3-98702-193-0
€ (D) 12,90

ZUR ZEITSCHRIFT



S-Bahn Berlin
100 Seiten
ISBN 978-3-98702-125-1
€ (D) 13,90

ZUR ZEITSCHRIFT

MEHR ZEIT für mein Hobby

JETZT EINSTEIGEN UND 1 AUSGABE GRATIS TESTEN

Wählen Sie Ihr Wunsch-Magazin
und starten Sie mit Ihrer brand-
aktuellen Wunsch-Ausgabe*



Gratis

Das Spiegelbild der Geschichte

Mit dem kompletten
Modellbahn-Neuheiten-
überblick - einfach mal
reinschnuppern.

ZUR ZEITSCHRIFT



Gratis

Mehr Wissen, mehr Spaß!

Perfekte Inspiration
für Ihre eigene Anlage
- kostenfrei und unver-
bindlich!

ZUR ZEITSCHRIFT

MEB und MIBA starten mit frischem
Erscheinungsbild in das Jahr 2025

Ohne Risiko testen

101 DINGE ...

Jetzt Ihre
Lieblingstitel
versandkostenfrei
bestellen!*



Rekorde, Unbekanntes und Ku-
rioses rund um die Eisenbahn.

978-3-95613-028-1
192 Seiten, ca. 120 Abb.
€ [D] 16,99

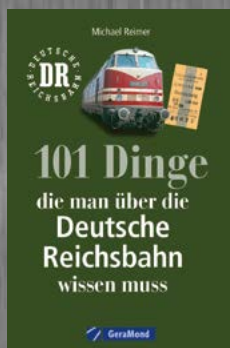
ZUM BUCH



Die lang erwartete Fortsetzung
von Frieseneggers Bestseller.

978-3-96453-284-8
192 Seiten, ca. 110 Abb.
€ [D] 16,99

ZUM BUCH



Alles zur Eisenbahn der DDR –
faktenreich und unterhaltsam!

978-3-86245-164-7
192 Seiten, ca. 100 Abb.
€ [D] 14,99

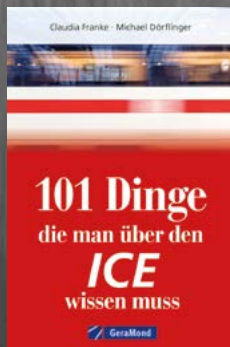
ZUM BUCH



Das Wichtigste, Unbekanntes
und Kurioses rund um Bahnhöfe.

978-3-96453-575-7
192 Seiten, ca. 100 Abb.
€ [D] 16,99

ZUM BUCH



Rekorde, Unbekanntes und
Kurioses zum deutschen Hoch-
geschwindigkeitszug.

978-3-96453-310-4
192 Seiten, ca. 100 Abb.
€ [D] 16,99

ZUM BUCH



Alles über das DB-Museum in
Nürnberg und dem ältesten
Eisenbahnmuseum der Welt.

978-3-95613-459-3
192 Seiten, ca. 90 Abb.
€ [D] 14,99

ZUM BUCH

*Kostenloser Versand ab 5 € Bestellwert innerhalb Deutschlands (außer Kalender);
ansonsten 3,95 € Portokosten, ins Ausland abweichend. Für Abonnements-Bestellungen
werden keine Versandkosten berechnet.

GeraMond